THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Association of American Advertisers.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 403 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (12 Seiten) Chicago, Freitag, den 20. März 1914.—5 Uhr-Ausgabe. 26. Jahrgang—No. 67

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Kongreß.

Frauenstimmrechtsresolution fällt im Senat durch.

Washington, D. K., 20. März. Die Resolution betreffs eines Frauenstimmrechtszusatzes zur Bundesverfassung wurde im Senat geschlagen: 35 Stimmen wurden für, und 34 gegen sie abgegeben; es wäre aber zur Annahme eine Zweidrittelmehrheit erforderlich gewesen.

Durch den obigen Senatsbeschluß, dem wochenlange heiße Debatten vorausgegangen waren, in denen die Befürworter des Frauenstimmrechts immer und immer wieder versuchten, die endgiltige Abstimmung hinauszuschieben, wurde der Gipfelpunkt einer energischen Kampagne erreicht, welche am Tage vor Präsident Wilsons Inauguration in der Bundeshauptstadt eingeleitet wurde.

Unmittelbar nach der Abstimmung versuchte Senator Shafroth von Kolorado, eine neue Resolution für ein Amendement zur Bundesverfassung einzureichen, welches vorsieht, daß jeder Staat auf Antrag von 5 Prozent seiner stimmberechtigten Bürger darüber abstimmen lassen muß, ob den Frauen das Stimmrecht verliehen werden soll. Die Resolution muß später eingereicht werden, weil der Senat kurz vorher eine Exekutivsitzung begonnen hatte.

Die jetzt abgelehnte Resolution war die erste dieser Art, welche im gegenwärtigen Kongreß eingereicht wurde. Sie war von Senator Chamberlain von Oregon eingereicht und später vom Komite für Frauenstimmrecht günstig einberichtet worden. Wenngleich das Votum im Allgemeinen nicht nach Parteigrenzen ging, so stimmten doch alle südlichen Senatoren — sämmtliche Demokraten — geschlossen gegen die Vorlage, weil sie sich sagten, daß durch das Amendement die Negerfrage in ihren Staaten noch komplizirter gemacht werden würde. Die einzigen südlichen Senatoren, welche für das Amendement stimmten, waren Ransdell von Louisiana, Sheppard von Texas und Lea von Tennessee.

Senator Vardaman stellte den Antrag, das fünfzehnte Amendement zur Bundesverfassung, das Negern das Stimmrecht gibt, zu widerrufen, und kündigte an, daß er dann für das Chamberlainsche Amendement stimmen werde, doch ging sein Antrag mit 19 gegen 48 Stimmen verloren. Sen. Williams' Antrag, nur weißen Frauen das Stimmrecht zu verleihen, wurde mit 21 gegen 44 Stimmen abgelehnt.

Washington, D. K., 20. März. Wie früher schon angekündigt, wurde vom zuständigen Ausschuß die Burnett'sche Einwanderungsbill, mitsammt der Bildungsprobe, dem Senat günstig einberichtet.

Washington, D. K., 20. März. Senator Bristow brachte die, gestern vom Senat abgelehnte, Chamberlain'sche Resolution betreffs Frauenstimmrechtszusatzes zur Bundesverfassung auf's Neue ein.

„Ich wünsche," sagte er, „daß die guten Frauen dieses Landes diese Resolution vor dem Kongreß behalten, so daß sie ihre Kampagne darnach führen können."

Auch brachte Sen. Shafroth in aller Form seine Ersatzresolution für die obige ein, wonach in irgend einem Staate der Union über einen Frauenstimmrechtszusatz abgestimmt werden muß, wenn 5 Prozent der Stimmgeber es verlangen.

Im Interesse von Thaw.

Albany, N. Y., 20. März. „Suspender Jack" McGee, früherer Polizist in New York — derselbe, welcher die Progressistenkonvention von 1912 im Sturm zugunsten der Gouverneurskandidatur von Oskar S. Straus eroberte — erschien hier als Agent für den „wahnsinnigen" Millionärmörder Harry K. Thaw. Er dient ohne Vergütung und hat 150,000 Unterschriften für eine Petition gesammelt, welche darum ersucht, daß die Staatslegislatur die Golden'sche Resolution annehme, wonach die Staatsbeamten angewiesen werden, ihre Bemühungen, die Auslieferung Thaws herbeizuführen, aufzugeben.

Auch sind zwei New Yorker Anwälte gegenwärtig im Interesse Thaws hier tätig.

Unglück auf der Trolleybahn.

Gasport, N. Y., 20. März. Glenn W. Bridgman von Lockport, N. Y., wurde getötet, und 20 Personen wurden verletzt, als zu Wickmore zwei Waggons auf der elektrischen Buffalo, Lockport & Rochester Bahn zusammenstießen. Mindestens 2 der Verletzten kommen nicht mit dem Leben davon.

Der eine Waggon war lenkungslos geworden; kein einziger seiner Passagiere blieb unverletzt.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Prinzeß Irene von Genua; New York von Southampton; Imperator und President Grant von Hamburg. [illegible] von Antwerpen. [illegible] Calabria von New York. Genua: Verona von New York. Queenstown: [illegible] VIII, von New York. [illegible] Baltic, von New York nach Liverpool.

Schneefall in Virginien.

Richmond, Va., 20. März. Alle Ausweise des hiesigen Wetteramtes über Schnee im März wurden durch den Schneefall von gestern Nacht und heute gebrochen!

Bereits sind über 8 Zoll Schnee gefallen, und es schneit noch immer weiter.

Fälscher brach aus.

Fond du Lac, Wis., 20. März. John Ray, alias John Raymond, welcher seiner Verurteilung wegen Fälschung entgegensah, machte einen erfolgreichen Ausbruchsversuch, als Besucher in den Korridor des Countygefängnisses zugelassen wurden.

Ausland.

Frankreichs wackeliges Kabinet.

Im Gefolge der Tat von Madame Caillaux.

Paris, 20. März. Die neue Lücke im französischen Kabinet, welche gestern durch die Abdankung von Ernest Monis als Marineminister verursacht wurde, ist bereits wieder ausgefüllt worden, und zwar durch die Ernennung von Senator Gauthier, einem früheren Minister der öffentlichen Arbeiten.

Ernest Monis hatte ebenfalls wegen der Erschießung des „Figaro"-Redakteurs Calmette durch die Gattin des, jetzt zurückgetretenen Finanzministers Caillaux sowie wegen Beschuldigungen gegen ihn selbst abgedankt, nachdem ihm erklärt worden war, wenn er nicht abdanke, so würden mehrere andere Kabinetsmitglieder gehen! Der Premier Doumergue, welchem dieser Rücktritt große Besorgniß machte, ersuchte den Senator Gauthier eindringlich, ihm beizuspringen, und dieser willigte schließlich ein.

Die Regierung ist offenbar der Ansicht, daß die politische Gefahr noch lange nicht vorüber ist. Polizei und Militär trafen wieder ausgedehnte Vorkehrungen, um Ruhestörungen beim Leichenbegängniß für den ermordeten Redakteur zu verhüten. An der ganzen Route des Leichenzuges entlang sind starke Polizeiabteilungen postirt, und es werden keinerlei Kundgebungen geduldet werden.

Der „Figaro" klagt auf das Bitterste darüber, daß Madame Caillaux im St. Lazare-Gefängniß eine bevorzugte Behandlung genieße. Das Blatt kündigt auch an, daß es den erwarteten Versuch der Verteidigung, die Tat als einen Ausfluß zeitweiligen Wahnsinns, und nicht vorbedacht, hinzustellen, zunichte machen werde. Ein ministerieller Kollege von Caillaux soll am Dienstag in einer Restauration vor mehreren Zeugen erklärt haben, Madame Caillaux habe Montag früh ihre Absicht ausgesprochen, Calmette umzubringen; auch soll sie sich am Schießstand eines bekannten Büchsenmachers im Zielschießen geübt haben.

Ohne einen Zwischenfall erreichte der Leichenzug den Friedhof. Die Volksassen auf der ganzen Route verhielten sich schweigend und entblößten achtungsvoll das Haupt, als der Leichenwagen vorüberkam.

Paris, 20. März. Das Leichenbegängniß für Gaston Calmette, das Opfer der Madame Caillaux, fand in der Kirche von Saint Francis de Sales statt, im nordwestlichen Stadtteile von Paris und innerhalb eines Straßengeviertes von dem Wohnhause seiner Mörderin.

Schon mehrere Stunden, ehe sich der Leichenzug in Bewegung setzte, füllten riesige Volksmengen die Straßen. Polizei und Militär hatten die umfassendsten Vorkehrungen gegen Unruhen getroffen.

Paris, 20. März. Trotz aller polizeilichen Vorsichtsmaßnahmen während des Leichenbegängnisses für den erschossenen „Figaro"-Redakteur Calmette kam es an einer Stelle, wenn auch nicht unmittelbar am Leichenzuge, zu einem Zusammenstoße zwischen den zwei, einander bekämpfenden Fraktionen, und ein Royalist wurde niedergeschossen.

Ex-Finanzminister Caillaux und Ex-Marineminister Monis wurden in Sachen ihrer angeblichen Verbindung mit dem Verluschen des Rochette'schen Skandals verhört. Diese Untersuchung dürfte sich einige Zeit hinziehen.

Mexikos Wirren.

Stadt Mexiko, 20. März. Es wird angekündigt, daß die Bankiers der Stadt wahrscheinlich bereit sein werden, Präsident Huerta die gewünschten 18 Millionen Pesos zu bewilligen. Die Anleihe soll monatlich durch die Einkünfte der Einkommensteuer garantirt werden.

Die Drohung der Huertaschen Regierung, sie werde der Mexican Light & Power Co. ihren Freibrief entziehen, hat die britischen, französischen und belgischen Vertreter in Mexiko veranlaßt, ihren resp. Regierungen hierüber zu berichten. Es handelt sich um den Freibrief, welcher der Bahn gestattet, den Verkehr mit den Vororten zu vermitteln. Die Regierung behauptet, daß der Freibrief abgelaufen sei, was von der Gesellschaft jedoch bestritten wird.

Der Angelegenheit wird von den ausländischen Diplomaten große Bedeutung beigelegt, weil sie als ein Anzeichen dafür angesehen wird, daß Huerta die Absicht hat, auswärtige Korporationen zu zwingen, um sich Geld zu verschaffen.

Dringt auf Bündniß mit Rußland.

Ungar, regierungsgegnerischer Abgeordneter. — Die heurigen österreich-ungar. Kaisermanöver. — Deutsches Kaiserpaar und Braunschweiger Ereigniß. — Galizische Anarchisten in Schlesien verhaftet. — Einige Führer der Moabiter Polenkirchentumulte in Haft.

(Sonderkabeldepesche der „Abendpost".)

Berlin, 20. März. Mehrere Rädelsführer der Polentumulte, welche in der katholischen Kirche im Stadtteil Moabit vorgekommen waren — anläßlich der Weigerung der Kirchenbehörde, polnische Kinder zu konfirmiren, die keinen Vorbereitungsunterricht in deutscher Sprache durchgemacht haben — sind in Haft genommen worden.

Der Zwist wird, wie immer in solchen Fällen, überall in polnischsprechenden Kreisen verspürt. In Posen wurde in einer Massenversammlung von Polen beschlossen, eine Abordnung nach Rom zu senden und den Papst darum zu ersuchen, allenthalben den polnischen Kindern die Kommunion in ihrer Muttersprache zu sichern.

Kaiser gab Braunschweigreise auf.

Kaiser Wilhelm gab im letzten Augenblick seine Reise nach Braunschweig auf, wohl weil es sonst etwas zu spät für seine, längst geplante Südreise gewesen wäre, die er schon am 22. antritt. Die Kaiserin traf um 3 Uhr Nachmittags, um sich von ihrem Gemahl zu verabschieden, von Braunschweig ein und kehrte schon um 7 Uhr Abends dorthin zu ihrer Tochter zurück. Der Kaiser empfing seine Gemahlin am Bahnhofe, umarmte sie und überreichte ihr einen Blumenstrauß. Beide fuhren dann mit Auto nach dem Schlosse, vom Publikum lebhaft begrüßt. Helle Fröhlichkeit strahlte aus ihren Gesichtern.

Geburtstag von Adm. Tirpitz.

Die Blätter feiern die Verdienste des Flottenministers Admiral v. Tirpitz, welcher gestern seinen 65. Geburtstag beging, und nennen ihn den „Roon der deutschen Marine". Kaiser Wilhelm brachte persönlich seine Glückwünsche dar.

Wird ausgeliefert.

Die Strafkammer in Frankfurt am Main bewilligte die Auslieferung des Italieners Pallandrini, welcher in Philadelphia des Frauenmordes angeklagt ist. Ein Vertreter des Philadelphier Distriktsanwaltes ist bereits eingetroffen, um den Gefangenen nach Erledigung der Formalitäten nach Amerika zurückzubringen.

Führten Sprengstoffe mit sich.

In Kattowitz, Schlesien, wurden 4 Anarchisten in Haft genommen. Es sind Galizier, und sie hatten Sprengstoffe und Bomben bei sich.

Kommende österr. Kaisermanöver.

Wien, 20. März. An den diesjährigen österreich-ungarischen Kaisermanövern, welche unter Leitung des Thronfolgers Erzherzog Franz Ferdinand in Siebenbürgen stattfinden, nehmen das 4., das 7. und das 12. Armeekorps teil. Man erwartet den deutschen Kaiser als Gast.

Ungarn soll russischen Bär umarmen.

Budapest, 20. März. Im Abgeordnetenhause des ungarischen Reichsrates machte der regierungsgegnerische Abgeordnete Polonyi einen neuen Angriff auf den Dreibund und erklärte, daß derselbe sehr schädlich für die Interessen Ungarns wirke. Er verlas den bekannten Artikel der „Nowoje Wremja" über eine Neugruppirung der Mächte und verlangte ein Bündniß Ungarns mit Rußland, unter jubelndem Beifall der Opposition.

Regulirung von Pferderennen.

Berlin, 20. März. Die Vorlage der deutschen Regierung, welche das Wetten auf Pferderennen durch „Buchmacher" regulirt, wurde soeben veröffentlicht.

Dieselbe richtet sich gegen Handbücher" und andere ungesetzliche Formen des Wettens, welche unter dem betreffenden Gesetze geblüht haben, und beschränkt das Wetten auf hochbesteuerte Gegenseitigkeits-Teilhaber. Auch zielt sie darauf ab, das Wetten unter den niedrigeren und mittleren Klassen zu entmutigen. Unlizensirte „Buchmacher" sollen mit 2 Jahren Strafhaft und Beschlagnahmung der Wettgelder gebüßt werden, und die betreffenden Wettenden selbst sollen hohe Geldstrafen erlegen. Ergebnisse von Wetten sollen nicht öffentlich zur Schau gestellt werden.

Zwei Reichstagsersatzwahlen.

Berlin, 20. März. In zwei Wahlkreisen fanden heiß umstrettene Reichstagsersatzwahlen statt.

Der Kreis Birna in Posen erwählte den Prälaten Klos als Nachfolger des Grafen Mielzynski, der bekanntlich nach der Erschießung der Gattin und des Neffen sein Mandat niederlegte. Klos gehört ebenfalls der Polenpartei an.

Im sächsischen Kreise Borna kommt der Generalleutnant z. D. v. Liebert, der an der Spitze des „Reichsverbandes zur Bekämpfung der Sozialdemokratie" steht, und dessen Wahl für ungiltig erklärt worden war, mit dem Sozialisten Ryssel in die Stichwahl.

Darf kein „Standard" Oel kaufen

Neuer Erlaß der bairischen Regierung hierüber!

München, 20. März. Wie soeben bekannt wird, erließ die bairische Regierung eine Order, welche das Kaufen von Petroleum, das von der amerikanischen „Standard Oil Co." geliefert wird, verbietet. Kontraktoren für die Regierung müssen eine beschworene Erklärung abgeben, daß sie kein, aus dieser Quelle stammendes Oel abliefern werden.

Torpedoboot rammt Dampfer.

Und ein Halbhundert Passagiere umgekommen.

Venedig, Italien, 20. März. Ein kleiner Passagierdampfer, welcher zwischen Venedig und Lido fährt (Lido ist eine Kette sandiger Inseln, welche die Lagunen Venedigs vom Adriatischen Meere trennen) wurde von einem italienischen Torpedoboote in den Grund gerannt; er versank fast augenblicklich, und etwa 50 Passagiere ertranken dabei, darunter viele Frauen und mehrere Kinder!

Die Bemannung des Torpedobootes machte heroische Rettungsversuche; ohne auch nur auf die Flottmachung eines Rettungsbootes zu warten, stürzten sich viele Matrosen in das Wasser, und sie brachten etwa 12 Personen in Sicherheit.

Höhenflug mit Passagieren.

Deutscher Flieger schafft neuen Rekord hierfür.

Johannisthal, 20. März. Der bekannte deutsche Vogelmensch Robert Thelen flog heute vom Aerodrom dahier mit drei Passagieren 12,303 Fuß hoch. Damit schuf er einen neuen Höhenrekord für derartige Flüge.

Den höchsten vorherigen Flug mit drei Passagieren hatte der Franzose Garaix erzielt, welcher am 2. März zu Chartres 10,890 Fuß hoch kam.

Deutscher Handelstag.

Berlin, 20. März. Der Deutsche Handelstag ist hier zusammengetreten. Präsident Kaempf, welcher auch Präsident des Reichstags ist, eröffnete die Sitzung und wies darauf hin, daß das verflossene Jahr im Zeichen merklicher geschäftlicher Rückschritte gestanden habe. Es sei aber Hoffnung auf Besserung vorhanden, falls eine politische Beunruhigung nicht eintrete. Doß solche verhütet werde, das werde in erster Linie die Bewilligung des Wehrbeitrags ermöglichen.

„Kriegsrat" von Ulstermännern.

Belfast, Irland, 20. März. Sir Edw. Carson, der Führer der konservativen protestantischen Irländer von Ulster, leistete sich einen dramatischen Einzug in die Hauptstadt der Provinz. Er kam hierher, um sich mit anderen führenden Ulstermännern, sowie mit den militärischen Befehlshabern der Anti-Homerule-Freiwilligen zu beraten.

Die große Tätigkeit im Hauptquartier dieser Streitkräfte, und andererseits im Armeehauptquartier, hat bedeutende Aufregung unter der Bevölkerung von Belfast hervorgerufen!

Lokalbericht.

Ein Gemüthsmensch.

Weshalb Wm. McClintock den Zusammenstoß nicht verhütete.

In der heutigen Verhandlung des Inquests über den Tod der beiden Opfer des Zusammenstoßes zweier Züge der Grand Trunkbahn gab der Nachtrangirmeister Wm. McClintock, Nr. 6110 Aberdeen Straße, zu, gewußt zu haben, daß, als der Güterzug auf das Hauptgeleise fuhr, der Personenzug, mit dem er bald darauf zusammenstieß, in kurzer Zeit fällig war. Er hätte also das Fahrpersonal warnen und den Zusammenstoß verhüten können, habe es aber nicht getan, da das nicht zu seinen Dienstobliegenheiten gehörte.

Der Zugführer Breen, der den Güterzug bediente, hätte sich beim Telegraphisten in Elsdon erkundigen müssen, ob die Strecke frei sei. Wenn er es nicht getan habe, so trage er die Verantwortung.

Im Uebrigen erklärte der Zeuge, daß das Signalsystem und die Schutzvorkehrungen auf den Geleisen der Grand Trunkbahn so gut wie alles zu wünschen übrig ließen.

Auch der Telegraphist George Ridgley in Elsdon gab zu, daß er durch Warnung des Zugpersonals den Zusammenstoß hätte verhüten können. Es sei aber nicht seine Sache gewesen, dem Zugführer nachzulaufen, der hätte zu ihm kommen müssen.

Kurz nach der Mittagsstunde zogen die Geschworenen sich zur Beratung zurück.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 403 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Brutale Burschen.

Krankenpflegerinnen erheben schwere Anklagen gegen Aufwärter in Dunning.

Schwere Anklagen gegen Angestellte der staatlichen Irrenanstalt erhoben heute bei dem Leiter der Anstalt Dr. George Leininger Nathan Nagel und Samuel Epstein. Sie erklärten, daß ihre Schwestern, die einen Kursus als Krankenpflegerinnen durchmachen wollten, in der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch von Angestellten der Anstalt angegriffen und übel zugerichtet worden seien. Sie behaupteten, daß die Angestellten sich gewaltsam Zugang zum Schlafzimmer der Mädchen verschafft hätten. Dr. Leininger erklärte auf die Frage, ob er die Anschuldigungen von Frl. Rose Nagel und Sallie Epstein untersucht habe, er habe zwei der Angestellten, die während der Nacht Aufwärterdienste versahen, entlassen. Er erhob keine Beschuldigungen gegen sie.

Während Samuel Epstein und Nathan Nagel mit Dr. Leininger verhandelten, ließ sich Frl. Nagel von Dr. Max Thorek, dem Haupt des Amerikanischen Hospitals, W. Monroe Str. und Hoyne Ave., behandeln. Der Arzt war aufs Höchste empört über die Schilderung des jungen Mädchens. Staatsanwalt Hoyne wurde sofort benachrichtigt und versprach zwei Geheimpolizisten mit einer Untersuchung des Falles zu betrauen. Auch Kapitän Woods von der Bezirkswache in Irving Park versprach, sofort eine Untersuchung anstellen zu lassen.

Nach der Angabe von Frl. Nagel brachen in der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch drei Angestellte in den Pavillon ein, in dem sie und Frl. Epstein schlief, und griffen sie an. Einer, ein angeblich verheirateter Mann Namens Jerry, drohte, sie zu töten, wenn sie sich nicht füge. Ein vierter Mann stand vor dem Fenster auf Posten. Drei Stunden lang habe sie und Frl. Epstein die Angriffe der Patrone auszustehen gehabt. Dann hätten sie sich gedrückt. Sie und Frl. Epstein hätten die Anstalt sofort verlassen und seien nach Haus gegangen.

Dr. Leininger behauptete, er habe von dem angeblichen Angriff erst gestern gehört, und zwar von der ersten Krankenpflegerin. Am Mittwoch habe er Thomas Bagley und Harold Trerborn, Aufwärter im Hospital seit Dezember, entlassen. Sie hätten am Dienstag Abend stark getrunken. Eine Anklage, daß sie die Krankenpflegerinnen mißhandelt hätten, sei nicht gegen sie erhoben worden. Dr. Leininger erklärte, es sei ihm am Mittwoch mitgeteilt worden, die beiden Mädchen seien nach Hause gegangen, und er habe sich mit der Erklärung begnügt.

Dr. Thorek bezeichnete den Zustand von Frl. Nagel als besorgnißerregend und erklärte, sie sollte in einem Hospital untergebracht werden.

Stammrollen verschwunden.

Wahlbeamte der 11. Ward zur Verantwortung vorgeladen.

Die Wahlbehörde hat heute entdeckt, daß die Stimmgeberlisten im 16. Bezirk der elften Ward verschwunden sind. Diese waren von den Wahlrichtern am Dienstag Abend bei Schluß des Stimmplatzes Hermann Englebrecht, 2116 West 21. Place, einem Wahlschreiber, behufs Ablieferung an die Wahlbehörde übergeben worden. Der junge Mann kann nicht gefunden werden. Er ist ein Sohn des Geistlichen der deutschen lutherischen St. Mathäusgemeinde. Die Listen lassen sich ohne Mühe ersetzen. Die Wahlrichter werden zur Verantwortung gezogen werden, da sie persönlich die Listen hätten abliefern sollen.

Der Anwalt der Wahlbehörde hat heute begutachtet, daß die Stadtgerichtsfrage nicht auf den Kandidatenwahlzettel gesetzt werden darf.

Frauenprügler abgewiesen.

Weshalb der Barbier Schulz keinen Bürgerbrief erhielt.

Kreisrichter Petit hat heute das Gesuch des Barbiers Johann Schutz, 1711 Dayton Straße, um seinen Bürgerbrief abgewiesen, weil Frau Schutz auf Grund von Mißhandlungen vor sechs Jahren die Scheidung erwirkt hatte. Schutz gab auf Befragen des Richters zu, daß einige der Anschuldigungen wahr seien. Der Richter entschied dann, daß Frauenprügler nicht zu den wünschenswerten Bürgern des Landes gezählt werden könnten. Das Scheidungsprotokoll wurde vorgelegt; es lautete sehr ungünstig für den Mann.

* Frl. Agnes L. Stelly, 827 E. 42. Str., angeblich Inhaberin vieler Aktien der Farmers Packing Company, bezeugte heute vor Staatsfeuermarschall Bennett, sie glaube, daß Feinde unter den Aktionären den Brand der Anlage am Abend des 10. März verursacht hätten.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

Boston: Rhaetia nach Hamburg.
Am Lizard vorbei: Olympic, von Southampton nach New York.

Abgegangen.

New York: Taormina nach Hamburg; Campanello nach Rotterdam; Thessaloniki nach Athen (Piräus).
Neapel: Abriatic nach New York.
Libau: Czar nach New York.
Southampton: Ankonia nach Kanada.

Hinter schwedischen Gardinen.

Straßenbahnschaffner unter Raubanklage in Haft.

Beteuert seine Unschuld.

Er und ein Haftgenosse sind angeblich von dem Opfer identifizirt worden. — Der reine Hohn. — Sehnten sich nach Freiheit.—Duldet keinen Makel an der Ehre.

In der Vorhalle seiner Wohnung, Nr. 111 Ost 49. Straße, wurde gestern Abend Sigmund H. Berger von zwei mit Revolvern bewaffneten Banditen überfallen und um $5 in Baar und Schmuck im Werte von $385 beraubt. Als der Tat verdächtig befinden sich John Normoyle, Nr. 4735 St. Lawrence Ave., und der Straßenbahnschaffner James Evans in Haft. Beide beteuern ihre Unschuld. Berger soll aber mit Bestimmtheit in ihnen seine Angreifer wiedererkannt haben.

Kühner Raubzug.

Zwei mit Revolvern bewaffnete Banditen betraten gestern Abend den Laden der Firma Karlen & Sandberg, Nr. 3100 Wentworth Ave., brachten die Schießeisen auf den allein anwesenden Mitinhaber John H. Sandberg in Anschlag, zwangen ihn, die Arme hochzustrecken, plünderten den Kassenapparat um den aus $150 bestehenden Inhalt und machten sich aus dem Staube.

Ihr nächster Besuch galt dem Laden des Schnittwaarenhändlers Max Maltin, Nr. 230 Root Straße. Dort zwangen sie Mandel Maltin, ihnen den Baarbestand im Betrage von $14 auszuhändigen.

Kaum hatte die Tür sich hinter ihnen geschlossen, als Maltin telephonisch die Polizei benachrichtigte und seinen Schwager Moritz Hurwitch, den Inhaber eines an W. 51. Straße und S. 5. Ave. gelegenen Laden, warnte.

Als dort wirklich bald darauf die Raubgesellen vorsprachen, lief Hurwitch auf die Straße hinaus, schrie Zeter und Mordio und nötigte die Schnapphähne, mit leeren Händen das Weite zu suchen.

Während sämmtliche verfügbaren Detektives ein Kesseltreiben auf sie veranstalteten, sprachen die beiden Räuber in George W. Penningtons Kolonialwaarenhandlung, Nr. 3967 Grand Blvd., vor, schüchterten Pennington ein und plünderten den Kassenapparat. Sie haben $28.75 erbeutet.

Auf der Fährte.

Drei Banditen verübten gestern einen Raubüberfall in der Cuyler Fair, Nr. 3939 Lincoln Ave. Sie ergatterten $50 und brachten sich und die Beute in Sicherheit.

Die hiesige Polizei glaubt dem Räuber, der Mittwoch früh im Briggs House dessen Clerk überfiel und den Hilfsgeschäftsführer Wm Sturmer niederknallte, auf der Spur zu sein. Ein Raubgeselle, der Mittwoch Abend im Metropole Hotel, Detroit, dessen Clerk überfiel, soll sich gerühmt haben, der Verüber des hiesigen Raubüberfalles zu sein.

George Barr und Jack Bowes, die sich in der Wache zu Wodlawn in Haft befinden, sind angeblich von den Kassirern dreier Speisewirtschaften als die Raubgesellen identifizirt worden, von denen sie ausgeplündert wurden.

Sturmer, der gleichfalls die Häftlinge in Augenschein nahm, erklärte, daß Bowes große Aehnlichkeit mit dem Banditen habe, von dem er niedergeknallt worden sei.

Kurze Freude.

James Burns und Lester Carney, die wegen angeblichen Straßenraubs den Großgeschworenen überwiesen worden sind, waren gestern eben dem vor dem Countygefängniß haltenden Polizeiwagen entstiegen, als sie sich von den verdutzten Schergen losrissen und ihr Heil in der Flucht suchten. Burns wurde nach kurzer Jagd wieder eingefangen. Vor der Zellentür machte er einen zweiten Fluchtversuch, der aber gleichfalls vereitelt wurde. Der Bursche mußte erst verknüppelt werden, ehe er eingekäfigt werden konnte. Carney hatte sich auf eine Wentworth Ave. Eletrische geschwungen. In dieser befand sich Detektivesergeant Sullivan. Der kannte ihn und nahm ihn fest. Fünf Minuten später saß auch er hinter Schloß und Riegel.

Wichtiges Schriftstück.

Der staatliche Hilfsbrandinspektor A. A. Bach setzte gestern die in Verbindung mit der Einäscherung der Anlage der Craig Provision Co., Cicero, eingeleitete Untersuchung fort. Es wurden vier Zeugen vernommen, von denen einer erst kürzlich als der Brandstiftung verdächtig den Großgeschworenen überwiesen worden ist. Sie äußerten ausnahmslos die Ansicht, daß das Feuer von ruchloser Hand angelegt worden sei.

Frau Agnes L. Stelly, Nr. 827 Ost 42. Straße, eine Hauptaktionärin der Craig Provision Co., unterbreitete ein Schreiben, das angeblich Harry Myers, einer der Wächter, vor dem Brande erhalten hatte. Der Brief lautet in der Uebersetzung: „Wir, die kleinen Aktionäre, beabsichtigen, die Anlage in die Luft zu sprengen. Wenn Ihnen Ihr Leben lieb ist, so können wir Ihnen nur raten, die Stellung aufzugeben, da Sie sonst mit in die Luft gesprengt werden. Wir sind des Wartens auf unser Geld müde. Aber Niemand soll sich an uns vereichern. Also nochmals: Bringen Sie sich in Sicherheit."

In Haft.

Der Untersuchungsbeamte Nicholas Korngold, der in dem Disziplinarverfahren gegen den früheren Polizeiinspektor Wheeler als Belastungszeuge auftrat, ist gestern wegen angeblicher Vorenthaltung ihm anvertrauten Eigentums verhaftet worden.

Unter gleichlautender Anklage wurde der Theaterleiter Wm. Wamsher verhaftet, aber gegen $800 Bürgschaft bis zur Verhandlung auf freien Fuß gesetzt. Er weigert sich angeblich, einen ihm von der Choristin Vera Belle anvertrauten Ring im Werte von $800 zurückzugeben.

Dr. J. A. W. Fernow, Nr. 7 West Madison Straße, erwirkte gestern die Verhaftung des Melville Cohen, Nr. 3815 Elmwood Ave., unter der Anklage, unter falschen Vorspiegelungen $5 von ihm erlangt zu haben.

Die Polizei fahndet auf einen gewissen Thomas Mallon unter dem Verdacht, dem im Hause Nr. 4814 Sheridan Road beschäftigten Dienstmädchen Anna Wayning während eines ihr abgestatteten Besuchs $65 entwendet zu haben.

Entlastet.

Thurston Swanson, Nr. 5047 Sheridan Road, von dessen Kraftwagen Mittwoch Abend der zwölfjährige Chester Brower, Nr. 1056 N. Paulina Straße, überfahren und getötet wurde, ist von der Koronersjury, die gestern den üblichen Inquest abhielt, von jeglicher Verantwortlichkeit entlastet worden. Das Zeugenverhör ergab, daß er den Unfall nicht hatte verhüten können.

Der Koroner hat eine Untersuchung eingeleitet in Verbindung mit dem Tode der neunjährigen Frances Binsfeld. Die Kleine brach Mittwoch Abend vor der elterlichen Wohnung Nr. 1716 Winnemac Ave. zusammen und starb, ehe noch ein Arzt geholt werden konnte.

Des Raubes bezichtigt.

Der 18jährige Joseph Counselman, Nr. 562 Maxwell Straße, und der 17jährige Moses Cohen, Nr. 1605 S. Paulina Straße, die gestern Abend auf allgemeine Verdachtsgründe hin verhaftet wurden, sind von Benjamin Garowsky, Nr. 1040 S. Canal Str., als die Wegelagerer identifizirt worden, die ihn um $1.75 und ein Schlüsselbund beraubt haben.

Verursachte einen Auflauf.

Ein Auflauf, den an Curtis und W. Madison Straße ein Mann verursacht hatte, der Dutzende von Checks über je einen Dollar an Arbeitslose mit der freundlichen Aufforderung verteilte, sich einen vergnügten Tag zu machen, lockte zwei Detektives herbei. Die nahmen den freigebigen Freund der Armen fest. Er entpuppte sich als der vorigen Dienstag aus der Irrenanstalt Dunning entsprungene John G. Cleary, Nr. 124 Willard Court. Der Mann wurde noch im Laufe des Abends nach der Anstalt zurückbefördert.

Zweck heiligt das Mittel.

Walter Decker, Telephonist in der Wache an der Desplaines Str., unterhielt sich dort gestern Abend mit dem Polizeisergeanten Frank Troy über ein Baseballspiel. Im Eifer der Rede lehnte er sich so weit zurück, daß sein Haupthaar an einer Gasflamme in Brand geriet. Zum Glück bemerkte sein Kollege John Jones seine Notlage, goß ihm schnell einen Topf heißen Kaffees über den Kopf und erstickte die Flammen, ehe diese nennenswerten Schaden an der Mähne hatte anrichten können.

Wollen Countyschulen verschmelzen

Eine Konferenz, in der die Frage der Verschmelzung der Schulbezirke 105, 106 und 107 in Cook County besprochen werden soll, ist auf heute Abend nach der Kirche an der Kreuzung der Joliet und Western Springs Landstraße südlich von LaGrange einberufen worden. Die Hauptredner sind Countyschulsuperintendent E. J. Tobin und G. E. Farrell. Wie Superintendent Tobin erklärte, wird beabsichtigt, die drei Schulen an einem passenden Ort zu verschmelzen und die neue Schule als landwirtschaftliche Schule zu betreiben. Einer der Lehrer soll ein landwirtschaftlicher Sachverständiger sein.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Klar und wärmer heute Abend, niedrigste Luftwärme etwa 27 Grad; morgen zunehmende Bewölkung und gegen Abend wahrscheinlich unbeständig; mäßige, veränderliche Winde.

Illinois: Klar und wärmer heute Abend; morgen zunehmende Bewölkung und im Norden wahrscheinlich unbeständig.

Indiana: Heute Abend klar; morgen zunehmende Bewölkung und wärmer, am Abend wahrscheinlich Schnee.

Niedermichigan: Schnee und nicht ganz so kalt heute Abend; morgen zunehmende Bewölkung und dann Schnee.

Wisconsin: Heute Abend klar und im Osten wärmer; morgen bewölkt und wahrscheinlich Schnee; kälter im Westen.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 26 Grad, Nachts 12 Uhr 23 Grad, Morgens 6 Uhr 20 Grad, Mittags 12 Uhr 27 Grad.

Sonnenuntergang, heute: 6:12
Sonnenaufgang, morgen: 6:02

UMI

CANDY Die berühmten Mogul Schokoladen-Drops, Vanillien-Geschmack, (nur 1 Pfund an den Kunden) das Pfund **8c**

Our Basement
Lowest Prices Our Chief Attractions
Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Männer- und Knaben-Kleider

$10 u. $12 Muster-Anzüge f. Männer u. junge Männer von zwei hervorragenden östlichen Fabrikanten, aus reinwollenen blauen Serges, fancy Cassimeres, Cheviots und Worsteds, mittelschwer, gut gearbeitet, ausgezeichneter Sitz, 2 und 3 knöpfige Sack- und Norfolk-Modelle für junge Männer, 30 bis 37, und 3-knöpfige Modelle für Männer, 35 bis 44; Auswahl, Samstag **6.97**

$13.50 Frühjahrs-anzüge f. Männer u. junge Männer, aus weich. blauen Serges, grauen Serges, Pencil und Chalk-Streifen, schattirte Streifen und fancy Geweben, absolut reine Wolle, gut geschneidert, 2 und 3knöpf. Modelle, einige m. Patchtaschen, Größen 31—48, für reguläre, korpulente, und schlanke Modelle, speziell zu **$9.87**

$2.75 Yoke Norfolk Anzüge f. Knaben, aus braun und grau gemischten und gestreiften Cassimeres und Cheviots, manche mit Patch-Taschen und angenähtem Gürtel — manche mit Gürtel ringsherum, Größ. 7 bis 15 Jahre, auch russische Anzüge in grau, braun und blau gemischten Cassimeres, Marine- oder Militärkragen, b. 8 Jahre, zu **1.97**

Knaben-Hüte 79c Telescope-Hüte für Knaben, aus rauhem Filz, jetzt so beliebt, in hellen und dunklen Schattirungen von Grau, ausgezeichnet zum trag. **47c**

Neue Mäntel für Frühjahr

Frühjahr-Mäntel für Mädchen, Balmacaan, Sport und Cutaway Facons, aus Bedford Cords, Serges, seid. Satins, Mischungen, Shepherd Checks u. Streifen gemacht, in Tango, Tan, Kopenhagen, Navy und schwarz auch die neuen Flare Modelle, Drop Schultern, abstechende u. „Self" Kragen und Cuffs, Größen 6 bis 14 Jahre; wert bis $8; speziell, Samstag, für nur **$4.97**

Juniors $7.00 Sport Coats, schwarz und weiß, wollene Shepherd karrirte Stoffe, abstechend geschneiderter Notched Kragen, „self tailored" stitched Gürtel, Panell von abstechenden Farben, Noveltyknöpfe — Brusttasche, Größen 13, 15, 17 und 19 Jahre; speziell für nur **$4.43**

Wein

Tisch-Weine, Calif. Port, 6 Jahre alt, am Samstag 1 Flasche **17c**

Putzwaaren

Handgemachte Kinder-Hüte, aus Braid und Spitzen, mit Band und kleinen Blumen garnirt, in rosa, hellblau, Tan u. weiß. Kosten überall $2. Auswahl zu...... **1.27**

Hübsche Milan-Hüte für die Kleinen, in rot, navy u. weiß, ein Bargain für Samstag — zu nur **63c**

Hüte frei garnirt.

Männerhemden

50c Negligee Männerhemden aus guter Sorte Madras und Batiste— gute Auswahl in schwarz und weißen Streifen und Figuren, Halsband Facon u. mit Stulpen, Gr. 14 bis 17 — Samstag, 3 f. 1.00, jedes **.35c**

2.50 Männerschuhe zu 1.67

Ungefähr 1600 Paar Knöpf- und Schnürschuhe für Männer — aus Gun Metal Calf, Box Calf, Vici Kid und Patent Coltskin gemacht, breite Weiten und Zehen, alle Art geformte Absätze — zeitgemäße Modelle, Größen von 6 bis 11 — reguläre $2.50 Sorten, für nur **$1.67**

$1.75 und $2.00 Muster-Haus-Slippers für Männer, gemacht aus lohfarbigem und schwarzem Vici Coltskin, in Romeo, Everett, Opera und Faust Facons, Handgewendete Sohlen, alle Größen von 6—11, in allen Facons, für nur **97c**

$2.00 Oxfords, Gunmetal u. Patent Coltskin Schuhe für Knaben, hohe Zehenleisten, alle solid, Größen 1—5½, für....... **97c**

Die beiden Baroninnen.

Von Paul Schüler.

(17. Fortsetzung und Schluß.)

Die Baronin blieb stehen und sah ihn an. Hatte sie ähnliche Gedanken nicht auch schon gehabt? Aber jetzt, da ein anderer sie aussprach, kamen sie ihr ertüftelt und gekünstelt vor. Und schärfer und gereizter, als es in ihrer Absicht lag, warf sie ihm vor, daß nur er diese Dinge dem Prinzen ins Ohr geflüstert habe. Denn die Liebe stelle solche Ueberlegungen nicht an. Und alles würde in nichts zergehen, wie die Wolken vor dem Winde, sobald sie den Prinzen gesprochen habe.

„Dazu ist es nun leider zu spät," bemerkte der Kammerherr, ohne eine Abwehr ihres Vorwurfs zu versuchen, den er mit Recht auf ihre gereizte Gemütsverfassung zurückführte. Elsen zitterten die Knie. Sie mußte sich setzen, und die Augen, die sie fragend auf ihn richtete, hatten keine Hoffnung mehr. Sie erfuhr, daß der Prinz durch ein Telegramm seines Vaters, das aus dienstlichen Gründen seine sofortige Heimkehr forderte, heute Mittag zur Abreise bewogen war. Er selbst war nur zurückgeblieben, um ihr die Grüße des Prinzen zu überbringen und diese Blumen und dies Brieflein in ihre Hände zu legen.

„Ich bitte Sie, Baronin, mir zu glauben," so schloß er bewegt, „daß es mir nicht leicht geworden ist, mich dieser Mission zu entledigen." Dann stand er auf, küßte die eiskalte Hand der Verstummten und ging.

Sie saß lange da: teilnahmlos und von dem dumpfen Gefühl erfüllt, einen Verlust erlitten zu haben. Als sie dann wieder zu sich kam, empfand sie es wie einen körperlichen Schmerz, daß sie den Prinzen nicht mehr sehen sollte. Dann aber kam ihr eine Ahnung, daß sie nicht nur den Prinzen verloren hatte. Etwas anderes, noch viel Leidvolleres, hatte sich vollzogen: ihre Jugend hatte sich von ihr getrennt. Diese Sehnsucht, dieses Bedürfniß, sich hinzugeben und aufzugehen in einem anderen, würde nie wieder über sie kommen.

Sie gab sich einen Ruck, wie wenn sie alle Beklemmung von sich abtun wollte, und stand auf, um die Rosen in Wasser zu stellen. Das waren nun wohl die letzten, die sie von einem Herzensfreund bekommen hatte. Als sie dies besorgt hatte, ging sie — halb unbewußt und wie von unsichtbarer Hand gezogen — zu der Kommode und zog die Schublade auf, die das Bild des Söhnchens barg. Sie hatte es am ersten Tage der Komödie hineingelegt, weil es ihr zum Inventar einer Lulu nicht zu passen schien. Jetzt nahm sie es wieder heraus und sah den blonden treuherzigen Jungen mit zärtlicher Inbrunst an. Ihr war, als wenn sie ihm abzubitten hätte, weil ihre selbstsüchtigen Gefühle ihm das Quantum Mutterliebe, auf das er nun einmal Anspruch hatte, widerrechtlich verkürzt hätten. Und sie nahm das Bild und drückte einen innigen Kuß darauf.

Dann öffnete sie den Brief und las die Zeile, die eine flüchtige Hand auf das Papier geworfen hatte, und plötzlich, ja plötzlich brach sie in ein schallendes Gelächter aus. Die Sache kam ihr auf einmal so komisch vor. Das wie auf Bestellung gelieferte Telegramm des Vaters, die fluchtartige Abreise des Sohnes, der nicht einmal mehr die Zeit und die Kurage fand, sich persönlich zu verabschieden, und es vorzog, einen Stellvertreter zu entsenden: o Prinz meines Herzens. Du hast Dich benommen wie ein dummer Junge! Und sie lachte ihn aus und lachte sich aus und lachte über die großen Worte, hinter denen so kleine Gefühle steckten. Es war ein volltönendes, befreiendes Lachen, so recht herzhaft und von innen heraus. O, sie war eine gute Lacherin, und wer sie kannte, wußte diese Eigenschaft an ihr zu schätzen.

In solchem Zustand fand sie Kandidus. Er hatte sich mit allerhand tröstlichem Zuspruch versehen, und nun verdarb ihm die Vergnügtheit der Freundin das Konzept.

„Dann kann ich ja wieder gehen," meinte er enttäuscht. Aber Else sagte: „Sie kommen mir gerade recht," und hielt ihn am Zipfel seiner Jacke fest. Sie erzählte ihm, mit welcher Plötzlichkeit die Trennung Seiner königlichen Hoheit sich vollzogen und unter welchen Formen dieselbe geruht hatte, sich von ihr zu verabschieden.

„Natürlich," sagte Kandidus, „der Prinz oder seine männliche Kammerzofe hat auf einmal kalte Füße bekommen, als man sah, wen man vor sich hatte. Aus dem Abenteuer mit einer Lulu drohte eine Verbindung mit einer Dame zu werden. Und das mußte vermieden werden. Baronin ist zwar für unsereins was Pikfeines. Aber für einen Prinzen doch noch nicht fein genug."

„Meinen Sie wirklich, daß das mitsprach? Herr v. Ellern stellte es anders dar."

„Natürlich, beste Freundin. Dafür ist er ein Diplomat. Diplomaten stellen immer alles anders dar."

Sie gab ihm das Brieflein, das der Prinz ihr geschrieben hatte. Er las: „Das Märchen ist aus. Der Prinz bittet, ihm ein freundliches Andenken zu bewahren."

„Weiter nichts? Das ist wenig und nicht einmal ganz richtig. Das Märchen hat kaum erst angefangen. Oder vielmehr: es hat mitten im Besten aufgehört."

„Nicht wahr?" lachte Else, „und wissen Sie, woran mich der hohe Herr erinnert? An den Friseur."

„An den Friseur?"

„Ja, an Herrn Brennheimer seligen Angedenkens. Der empfahl sich gleichfalls, gekränkt und beleidigt mit so überraschender Plötzlichkeit und überließ es Ihnen, die begonnene Arbeit zu Ende zu führen."

„Madame," versetzte Kandidus mit einer Verbeugung, „ich bin auch diesmal bereit, in die Lücke zu springen. Ich habe Sie zu Ende frisirt. Ich will auch Ihr Märchen zu Ende frisiren. Der Märchenprinz braucht ja nicht gerade ein Prinz zu sein. Es kann ja auch ein Prinz sein aus Phantasieland."

„Das habe ich Ihnen bequem gemacht," lachte Else. „Aber bemühen Sie sich, bitte, nicht, mein Lieber. Wir wollen doch die Alten bleiben und kein neues Element in unsere Freundschaft tragen, die mir wirklich wertvoll ist."

Er nahm die Hand, die sie ihm reichte, und drückte sie herzhaft wie ein guter Kamerad. „Ich füge mich ganz Ihren Wünschen. Und was gedenken Sie nun zu tun? Meine Aufgabe ist hier erfüllt. Der Gauner, der sich meinen Namen anmaßte, ist in sicherer Obhut nach Wien gebracht. Und da die Komödie hier wie da zu Ende ist —"

„So können die Schauspieler," ergänzte Else, und jetzt wurde sie ernst, „das Theater verlassen. Je eher je lieber. Denn wenn Sie mich auch heiter sehen, mein lieber Richard, und wenn ich auch liebe Erinnerungen von hier mitnehme, so ist mir doch manches Schwere widerfahren, das sich wahrhaftig nicht in die Kleider setzt. Und der Wintersport ist mir geradezu verleidet seit den Qualen dieses entsetzlichen Bobsleighrennens."

„Hm," machte Kandidus. „Ich begreife das. Und Bobsleigh ist ja auch kein ungefährlicher Wintersport. Aber es gibt einen, der ist noch gefährlicher. Man kann sich zwar nicht Arm und Beine dabei brechen, wohl aber die inneren Organe beschädigen, was unter Umständen noch schlimmer ist."

„Und das wäre?"

Er sah ihr in die Augen, und um den ironischen Mund spielte ein gutmütiges Lächeln, als er antwortete: „Der Flirt." —

— Ende. —

Ein neuer Luftomnibus.

Auf dem großen französischen Flugplatz von Chartres ist vor einigen Tagen ein neues Riesenflugzeug, ein regelrechter Luftomnibus, den der Erfinder Paul Schmitt konstruirt hat, einer Reihe von Versuchen unterzogen worden, die überraschend günstige Ergebnisse hatten und mit der Ueberbietung aller bisherigen Rekords endeten. Die neue Flugmaschine unterscheidet sich von anderen dadurch, daß sie bewegliche Tragflächen aufweist. Durch leichte Veränderungen in der Stellung der gesamten Tragflächen und durch Regulirung des Neigungswinkels kann der Aufstieg und Abstieg unter Verzicht auf das Höhensteuer sicher regulirt werden. Der Schmittsche Luftomnibus wurde in Chartres von dem Piloten Garaix gesteuert; es fanden Flüge mit drei, vier, fünf und schließlich mit sechs Passagiren statt. Dabei erreichte Garaix mit vier Passagieren 2250 Meter Höhe, mit fünf Passagieren (in 36 Minuten) ebenfalls 2250 Meter und mit sechs Passagiren 1700 Meter Höhe. (Die von einem deutschen Flieger aufgestellten Rekords für einen Höhenflug mit fünf Passagiren betrugen 2080 Meter und mit fünf Passagiren 1015 Meter.) Die interessanteste Eigenschaft dieses neuen Riesenflugzeuges ist die Tatsache, daß der Führer in der Lage ist, die Schnelligkeit der Maschine während des Fluges zu regeln. Von der Maximalstundengeschwindigkeit von 115 Kilometer bis zu 39 Kilometer herabzugehen, kann also während des Fluges Schnelligkeitsdifferenzen von über 75 Kilometer erzielen. Die erstaunliche Leichtigkeit, mit der dies erreicht werden kann, geht auf die Möglichkeit zurück, die Neigungswinkel der oberen und der unteren Tragfläche des Zweideckers zu verändern. Der Winkel kann von null bis zu zwölf Grad umgestellt werden; je höher er ist, um so mehr Widerstand bieten die Tragflächen der Luft, je geringer er wird, um so leichter und schneller gleitet das Fahrzeug durch die Atmosphäre. Beim Landen kann die Umstellung der Tragflächen gleichsam auch als Bremse verwendet werden, um den Gang der Maschine aufzuhalten. Beim Aufstieg wirkt die Einstellung der Tragflächen als Höhensteuer. Bei den jüngsten Rekordflügen in Chartres wurde beim Aufstieg der Winkel beispielsweise wie folgt eingestellt: mit vier Grad Winkel stieg Garaix auf, bei 1000 Meter Höhe stellte er fest, daß die Steigbewegung nicht fortdauerte; nun stellte er die Flächen unter sechs Grad und dann, um 2000 Meter Höhe zu erreichen, auf acht Grad. In 2250 Meter Höhe hatte man einen Winkel von neun Grad eingestellt. Das Maximum ist, wie bereits erwähnt, zwölf Grad. Garaix berichtete, daß der Flug des neuen Luftomnibusses so ruhig, stetig und weich sei wie bei kaum einem anderen Flugzeug.

Eine historische Generalswohnung.

Aus Kassel schreibt man: Der vor kurzem zum kommandierenden General des 11. Armeekorps in Kassel ernannte Generalleutnant Otto von Plüskow hat nunmehr seine Dienstwohnung, ein altes, schloßartiges Gebäude an der „Schönen Aussicht" bezogen, an das sich manche historische Erinnerung knüpft. Der langgestreckte Bau wurde im Jahre 1709 als Palais für den Prinzen Georg von Hessen errichtet und erscheint äußerlich durchaus schmucklos, ja, fast nüchtern. Seine Lage ist jedoch eine überaus reizvolle. Von den Fenstern des Schlosses blickt man auf die alten rauschenden Baumkronen des schönen Karlsaueparkes hinab, der sich unmittelbar am Fuße des hochliegenden Gebäudes ausbreitet. Weiter schweift das Auge meilenweit über das herrliche Fuldatal hinweg bis zu den im Hintergrunde aufragenden malerischen Konturen des hessischen Berglandes mit dem Kaufunger Wald und dem Meißnergebirge.

Seine bedeutsamste Rolle spielte das ehemalige Prinzenpalais zur Zeit der französischen Fremdherrschaft in Kassel. Im Jahre 1811, während der „lustike" Westfalenkönig Jérome in der kurhessischen Hauptstadt das Szepter führte, brach in dem alten, ehrwürdigen, unmittelbar an der Fulda gelegenen Schlosse des Landgrafen Philipps des Großmütigen, das dem König Jérome als Hofsitz diente, eine gewaltige Feuersbrunst aus, die den schönen Bau fast vollständig in Asche legte. Da Jérome auf Anraten seiner abergläubischen und furchtsamen Gemahlin einen Wiederaufbau des landgräflichen Schlosses nicht vornehmen wollte, war er gezwungen, sich einen anderen Aufenthaltsort zu suchen. Seine Wahl fiel auf jenes schlichte Gebäude an der „Schönen Aussicht", dessen prächtige Lage es ihm angetan haben mochte. Hier verbrachte der König Westfalens die beiden letzten Jahre seiner kurzen Herrlichkeit, bis ihn 1813 die anrückenden russischen Truppen für immer aus Kassels Mauern vertrieben. Die Weltgeschichte ist eine launenhafte Dame; dieselben Gemächer, in denen zu Zeiten der tiefsten Erniedrigung Deutschlands der flatterhafte Sinn des fremden Herrschers ein galantes Hofleben von verschwenderischer Pracht entfaltete, sie hallen heute von den derben Tritten starker Männer wieder, die keuchend die Möbel eines Armeebefehlshabers des geeinigten deutschen Kaiserreiches an die Wände rücken!

Bei dieser Gelegenheit mag übrigens ein französisches Scherzwort über den neuen Bewohner des Jérome-Palais angebracht sein. Als Herr von Plüskow vor Jahren in Paris an der Beerdigung eines Präsidenten der französischen Republik teilnahm, erregte der Offizier durch seine gewaltige Körpergröße (er mißt 2,18 Meter) nicht geringes Aufsehen. Irgend ein geistreicher Pariser prägte damals in aufrichtiger Bewunderung dieser Hühnengestalt das hübsche Wortspiel: „Ma foi! Monsier Plüschkow est plus qu' haut!"

— Trotzdem! — Arzt: „Ihr Herz geht sehr unregelmäßig; trinken Sie etwa?"—„Ja, aber sehr regelmäßig!"

— Schrecklicher Junge. — Karlchen (zum Verehrer seiner Schwester): „Herr Flinzerl, wenn Sie sich mit unserer Mieze verloben, dann bitt' schön, am Dienstag—ja?" — „Aber warum denn gerade am Dienstag?" — „Ja, immer wenn sich uns're Mieze verlobt, dann brauch' ich nicht in die Schule zu gehen, und am Dienstag haben wir gerade Rechnen!"

Erhaltet Eure Gesundheit

Die meisten Krankheiten, die die Gesundheit beeinträchtigen, beginnen mit ganz gewöhnlichen Unpäßlichkeiten der Verdauungs- und Ausscheidungs-Organe. Magen, Leber, Nieren und Eingeweide werden wohltätig beeinflußt durch

BEECHAM'S PILLS

Ueberall verkauft. In Schachteln, 10c, 25c.

Eczema breitete sich über ganzen Körper aus

Begann auf den Backen mit Pimples. Juckte sehr. Verursachte Entstellung. Mußten ihm Handschuhe anziehen. Gebrauchte Cuticura Seife und Balsam. Eczema verließ ihn.

Roxbury, Ohio. — „Als mein kleiner Junge zwei Wochen alt war, brach Eczema auf seinen Backen aus. Es begann anfangs mit Pimples und sie schienen so zu jucken, daß er sein Gesicht kratzte, worauf den Wunden eine eitrige Flüssigkeit entrann. Wo immer die Flüssigkeit hinkam, brach eine neue wunde Stelle auf, bis es schließlich den ganzen Körper bedeckte. Es entstellte den kleinen Mann ganz, so lang das Leiden anhielt. Die tiefsten Stellen an seinen Backen waren so groß wie ein Silberdollar auf beiden Seiten. Nachts war er so ruhelos, daß wir ihm Handschuhe anziehen mußten, um zu verhindern, daß er sich mit seinen Fingernägeln zerkratzte. Er konnte nicht schlafen, denn mit den Handschuhen konnte er sich nicht kratzen und dann wachte er auf und war unruhig. Wenn er nachts etwas zu warm wurde, schienen die Wunden ihn sehr zu schmerzen.

„Wir versuchten ihn zu behandeln, doch wurde er nicht besser. Er hatte das Eczema ungefähr drei Wochen, als wir begannen Cuticura Seife und Balsam zu gebrauchen. Ich badete ihn abends mit der Cuticura Seife und strich den Balsam auf die schlimmen Stellen und das Eczema verließ ihn." (Gez.) Frau John White, 19. März, 1913.

Cuticura Seife und Balsam tun so viel für schlechte Haut, rote, rauhe Hände und trockenes, dünnes, ausfallendes Haar, und sie kosten so wenig, daß es fast ein Verbrechen ist, sie nicht zu gebrauchen. Zu haben überall. Probe frei versandt mit 32-seitigem Buch über Haut- und Kopfpflege. Schreiben Sie an „Cuticura, Dept. T., Boston, Mass."

Männer, welche sich mit Cuticura Seife rasieren und ihr Haar waschen, werden es vorzüglich für die Haut finden.

Offen Samstag Abend.

THE HUB
Henry C. Lytton & Sons

Jetzt in unserem neuen Heim, Nordost-Ecke State und Jackson.

Eine weitere Mode-Ausstellung durch lebende Modelle

Dieselbe beginnt nächsten Montag und dauert drei Tage. Sie wird bei weitem größer sein, als diejenige der letzten Saison; wir haben mehrere angenehme Ueberraschungen in dem Programm vorbereitet. Elegante Männer- und Knabenkleider werden ununterbrochen von 11 bis 3 Uhr ausgestellt sein und zwar findet dieses auf dem 5. Flur statt.

Euer Frühjahr-Ueberzieher

Vierter Floor.

Der Balmacaan steht an der Spitze — und so unser Lager derselben — wir haben mehrere Modifikationen davon, einschließlich Balmoral und Bradbury-Röcke— der neueste Entwurf des Balmacaan ist der Grampian, welcher die bequeme Weite des gewöhnl. Balmacaan, jedoch einen regulären Schulter-Effekt hat. Einfache und doppeltknöpfige Coverts, mit oder ohne Patch-Taschen sind ebenfalls populär — gestrickte Röcke verdrängen sehr stark die gewobenen Stoffe. Wir haben etliche in feinen ausländischen Moden — Virtus und Skipworth von England — Kameelhaar-Alpenmäntel von Innsbruck in Oesterreich-Ungarn. Männer und junge Männer können wundervolle Werte kaufen für $15, doch lenken wir ihre besondere Aufmerksamkeit auf die seide-gefütterte Röcke zu **$20, $25, $30**

Handschuh-Verkauf

Lange seidene Handschuhe, 16-knöpfig, schwarz oder weiß — ein regulärer $1.00 Wert — speziell für Samstag zu nur........... **85c**

IT PAYS TO TRADE AT
KNOOP'S
NORTH AVE.

Schleier

Seidene Chiffon-Schleier, 2 Yds. lang, mit hohlgesäumter und gestreifter Borte — in allen Farben — regulär 85c wert; Samstag nur **58c**

Ein Verkauf der Euch Geld erspart.

Konfirmations-Kleider

Ein großes Sortiment feine weiße Konfirmandinnen-Kleider gemacht von besticktem Voile und Allover Embroidery, schön spitzenbesetzt; feine Lawns und Voiles. Wir haben besondere Anstrengungen gemacht, um die jungen Leute zu befriedigen; Größen 12–14, 13–17, 16–18; spezielle $5.00 Werte, zu..... **$3.95**

Prächtige Netz, Allover Spitzen und feine Voile-Kleider, fancy Bänder, Pleated Spitzen und hübsch Stickerei besetzt, vorzügliche Muster zur Konfirmation, Größen 13, 17, 16, 18; spezielle Werte aufwärts bis 10.00, zu **$6.75**

Damen-Trachten

Unsere neue Frühjahr-Anzüge sind hier zu Eurer Besichtigung, schlichte reinwoll. Serge, fancy gestreifte und Mixturen. Laßt Euch den besten Anzug für das Geld zeigen; Größen 16, 18, 36, 44; spezielle $15.00 Werte zu.......................... **$10.50**

Damen- und Misses-Kleider, reinwoll. Serge-Kleider, einfach geschneidert, Spitzenkragen, ebenfalls fancy Seide Crepe, der neue Ruffel-Effekt; Kleider in jedem beliebten Muster fürs Frühjahr; spezielle 8.75 Werte, zu. **$5.95**

Kleiderstoffe

36- und 40-zöll. reinwoll. Serge, in Navy, Tan, Schwarz, Braun, Wine und Grau, wert 58c — die Yard Samstag **38c**

Schott. Plaids, Shepherd Checks, Pin gestreifte Serges, wollegemischte Suitings, 38 bis 40 Zoll breit, großes Sortiment; Yard..... **58c**

Waschstoffe-Verkauf

Reguläre 18c Seersucker Ginghams — hübsch gestreifte Muster, dunkle od. helle Farben, Samstag, die Yard nur **12½c**

Reguläre 10c Nursegestreifte Ginghams, schmal und breit gestreifte Muster, in blauen, einfachen oder fancy Mustern, Samstag die Yard nur................. **7½c**

Grocery-Spezialitäten.

Nr. 2 Büchse, Tomatoes, wert 10c, für	6c
Kitchen Klenzer, 3 Büchsen für	10c
Sniders Catsup, 25c Flasche für	16c
American Family Seife, 4 Stücke für	15c
Fancy rosa Salmon, die Büchse	9c
Pineapple, ausgewählter, in Scheiben, die Büchse	15c
Pfirsiche, „sliced", die Büchse	15c

Domestic Departement

39zöll. ungebleichter Muslin, sehr feine Sorte — wert bis zu 9c die Yard — speziell für den Samstag-Verkauf zu nur **6½c**

36-zölliges weißes Long Cloth; feine Sheer Sorte — in kurzen Längen von 1 bis zu 5 Yards — wert bis zu 20c die Yard — speziell für Samstag die Yard für nur **7½c**

Spitzen-Verkauf

Sehr feine Torchon-Spitzen u. Einsätze — etwa 1 Zoll breit— wert 5c die Yard — Samstag für nur **3c**

Extra feine Torchon-Spitzen und Einsätze — etwa 2 Zoll breit; gerade das Richtige für Kleiderbesatz, wert 7c und 8c die Yard; speziell, Samstag für........... **5c**

Fine Schadow Spitzen und Einsätze, extra breit, prachtvolle neue Muster, wert 15c die Yd., speziell Samstag, für nur **10c**

Schuh-Verkauf

Patent-Lederschuhe für Damen, mit Tuch-Oberteil, einfach und brokadirt. spanische Absätze die populärsten Facons dieser Saison, wert 3.50; Samstag **$2.85**

Patentleder-Oxfords und Pumps für Damen, Patentleder und Satin Vamps, wert bis zu $2.50 das Paar, Samstag **$1.95**

Patentleder-Knöpfschuhe für Kinder, mit Sammet Tops, alle Größen, wert $1.25; das Paar **98c**

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Baar oder Kredit

Tel.: Lake View 4727

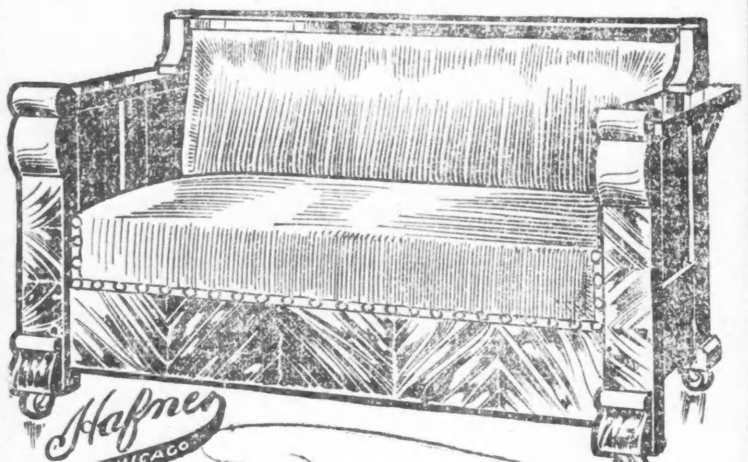
Offen Dienstags, Donnerstags und Samstags Abends

Wolf Furniture House
3231—37 Lincoln Avenue.

Die Zeit ist hier, da jedes Haus Möbel braucht. Wir haben drei große Stockwerke voll von zuverlässigen Möbeln zu 33 Prozent Rabatt. Um mit unserer Kundschaft bekannt zu werden, verschenken wir die wertvollsten Prämien mit jedem Einkauf.

Frei! Frei!

Diese importirte Kuckucksuhr — jedes Heim sollte eine besitzen — mit einem Einkauf von $50.00 oder mehr.



Dieses prachtvolle Settee Größe Bett-Davenport — öffnet sich zu einem Bett von voller Größe — Eichenholz oder Mahagoni; mit echtem Morocco spanischen Leder gepolstert — wert $45.00 — spezieller Preis nur ... **24.50**

Tausende anderer Bargains zur Auswahl, zu zahlreich, sie hier zu nennen. Baar oder Kredit.

Freie Ablieferung per Automobil im Umkreise von 50 Meilen.

Wolf Furniture House
3231-37 Lincoln Ave.,
5 Türen nördlich von Belmont Avenue.

Ed. Ahlswede Co.
General Merchandise.
2500-2510 WEST NORTH AVENUE
Zwei Blocks West von Western Ave., Ecke Campell Ave.

Größte Werte in Männer- und Knabenkleidern, die je offerirt wurden.

Männer-Anzüge, speziell, $9.95 — Wir haben mehrere hundert Anzüge auf Lager, welche wir sehr billig einkauften, in braunen und grauen Farben, aus Cassimere und Kammgarnen gearbeitet und mit Venetian Serge und Alpaca gefüttert, alle von Männern geschneidert; jeder einzelne Anzug ist $15.00 bis $16.50 wert; für nur **9.95**

Kombination - Anzüge für Knaben, $4.25 — Diese Anzüge sind aus reinwoll. Stoffen in Norfolk Facons hergestellt; die Farben sind blau, grau und braun gemischt, mit einem extra Paar gefütterten Hosen, Größen von 5 bis 17 — reg. $5.50 Werte zu........ **4.25**

Reinwoll. blaue Serge-Anzüge für Knaben, Norfolk Facons, speziell zu **3.75**

Geschneiderte Suits für Damen und Misses — für das Frühjahr und den Sommer — aus reinwoll. Serges gemacht — die Farben sind Kopenhagen, Navy, Schwarz und Tango — Der Coat ist ein kurzer Balmacaan-Effekt, mit Peau deCygne Futter, Spitzenkragen und mit Knöpfen besetz. reg. $5.50 Werte, zu. markirt zu **10.00**

Coats für Damen und Misses — Modelle dieser Saison — eine sehr elegante Facon dazu — aus reinwollener Serge hergestellt, Marie Kragen und dazu passen Manschetten, Knopfbesatz, speziell markirt zu......... **6.75**

Spezielle Bargains

Damen Korset Covers — mit Spitzen und Stickerei besetzt — speziell nur **14c**

Küchenschürzen für Damen — aus Gingham hergestellt, mit Latz versehen, speziell markirt zu nur........ **10c**

Damen-Unterröcke — aus gutem Muslin angefertigt, mit breiter Stickerei Flouncing, speziell, für nur **49c**

Damen-Unterröcke, aus Spun Glaß gemacht, farbig und schwarz, speziell für nur **37c**

Neue Frühjahr-Waschstoffe
Eine große Auswahl von Mustern

Verlaine Voiles, 40 Zoll breit, ein prachtvoller, gleichmäßig gewebter Stoff, in neuen Streifen und Blumen-Entwürfen, vorzügliche Werte, die Yard **25c**

Florine bedrucktes Crepe. Dieser Stoff ist einer der beliebtesten neuen waschbaren Frühjahrstoffe, hübsche Blumenmuster, mit mercerized Finish — vorzügliche Werte — die Yard **25c**

Campus Serge, eine gut gewebte Cotton Serge in Streifen und Checks, die Yard **15c**

Windsor Kostüme Crepe, eine große Auswahl dieses beliebten waschbaren Stoffes, speziell markirt— die Yard **17c**

Mishima Crinkle, ein beliebter leicht waschbarer Tuchstoff für Hauskleider und Kinderkleider, besonders dauerhaft, die Yard **14c**

38zöllige feine einfache weiße Voile, schönes, gleichmäßiges Gewebe, die Yard **19c**

Kleider-Ginghams, reichhaltiges Lager, alle neuen Frühjahr-Muster, Yard **7¾c**

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Indianas Demokraten.

Indianapolis, 19. März. Die demokratische Staatskonvention für Indiana traf hier zusammen.

Gouv. Ralston rühmte in seiner Rede die Vollbringungen der demokratischen Administration, namentlich in der Bundesverwaltung.

Eine Platform wurde angenommen, welche sich u. a. für ein staatsweites Vorwahlengesetz ausspricht. Kandidaten wurden für alle Staatsämter aufgestellt, außer Gouverneur und Vizegouverneur.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Im Oberhause der New Yorker Staatslegislatur brachte Senator Herrick eine Bill für Präsidentschaftsvorwahlen in diesem Staate ein.

— Vermißt wird in New Rochelle, N. Y., Florence Gray, eine Studentin und Erbin einer Million. Sie soll in Chicago sein.

— Der gemeldete Brand in einem Zeitungsgeschäft und im „West Windsor Hotel" zu Milwaukee wurde durch das unablässige Bellen eines Foxterrierhundes zuerst entdeckt, und diesem ist es wohl zu verdanken, daß alle Insassen des Hotels mit dem Leben davonkamen.

— Staatssekretär Bryan feierte gestern seinen 54. Geburtstag. Präsident Wilson richtete ein herzliches Glückwunschtelegramm an ihn.

— Feuer in Detroit zerstörte das dreistöckige Gebäude Nr. 51—55 Woodbridge Straße. Drei Tote, zwei Schwerverletzte! Geldlicher Schaden etwa $100,000.

— Neuester Mitteilung aus New York zufolge kriegen die Einleger des bankerotten Siegel-Vogelschen Banken- und Bazargeschäftes 14⅓ Cents am Dollar. Immerhin günstiger, als man zeitweilig glaubte.

— 3 Scharlachfieberfälle in der Yale Universität zu New Haven, Konn. Unter den Erkrankten ist der Chicagoer Walter Paul Paepcke Sohn eines hervorragenden Holzindustriellen.

— Bis jetzt hat New York in diesem Winter $2,400,000 verausgabt, um die Straßen von Schnee zu säubern, und es werden noch weitere $100,000 dafür ausgegeben werden müssen. Acht Schneestürme hatten etwa 35 Zoll Schnee gebracht.

— Abnahme des Körpergewichts von Ex-Präsident Taft um 75 Pfund, seitdem er das Weiße Haus verlassen, wird auf den Genuß von 6 bis 8 Aepfeln pro Tag und vieles Herumlaufen zurückgeführt.

Ausland.

—Britische Regierung soll wirklich Vorbereitungen treffen für die militärische Besetzung der irischen Landschaft Ulster, wo die Orangemänner und Todfeinde der irischen „Homerule" leben:

— Gemeinsame Konferenz der beiden Häuser des japanischen Landtages über das Budget hat sich auf keinen Vergleich einigen können. Das bedeutet Durchfall des Budgets für 1914/15. Wenn solcherart die Flottenbewilligung nicht zur Gutheißung gelangt, so befürchtet man, daß 34,000 Mann an vier Flottenbauhöfen arbeitslos werden.

— Griechenlands Flottenminister teilte in der Kammer mit, daß das griechische Flottenprogramm 3 Riesenschlachtschiffe, 3 armirte Kreuzer und mehrere leichtere Kriegsboote fordere. Er fügte hinzu, Griechenland sei bereit, um jeden Preis die Vorherrschaft im Aegäischen Meere aufrechtzuerhalten, welche es im Balkankriege gewonnen.

— Das neue italienische Kabinet, gebildet von Signor Salandra, hat weitere Veränderungen erfahren. Minister des Auswärtigen ist San Giuliano, Kolonialminister Martini, Justizminister Dari, Ackerbauminister Cavasola, Minister der öffentlichen Arbeiten Ciufolli, Schatzamtsminister Rabini, Finanzminister Rava, Unterrichtsminister Danco, Kriegsminister Grondi, Marineminister Mino, Post- und Telegraphenminister Riccio.

Durch Feuer vertrieben.

Etwa 30 Farbige mußten halbnackt auf die Straße flüchten.

Auf bisher unaufgeklärte Weise geriet heute früh der Holzschuppen hinter dem von etwa 30 Farbigen bewohnten vierstöckigen Backsteingebäude Nr. 107—109 W. 29. Str. in Brand. Polizist Dorsey Chambliß entdeckte das Feuer, alarmirte die Feuerwehr und trommelte die Bewohner des vorerwähnten Gebäudes, dessen Hintertreppe schon in Flammen stand, aus dem Schlafe. Die Leutchen flüchteten halbnackt auf die Straße. Howard McDonald, der die Gattin und zwei Kinder in Sicherheit gebracht, aber das einjährige Nesthäkchen vergessen hatte, rettete dieses mit eigener Lebensgefahr. Das Feuer konnte erst gelöscht werden, nachdem es etwa $1000 Schaden angerichtet hatte.

Gerettet.

Während Frau John Dorski gestern ausgegangen war, brach Feuer aus in ihrer Wohnung, Nr. 1811 West 17. Straße. Ihre drei kleinen Kinder wären wahrscheinlich verbrannt, wenn ihr Nachbar Thomas Vonasheb nicht die Tür gesprengt und die Kleinen gerettet hätte. Man mutmaßt, daß die Kinder mit Streichhölzern gespielt und unabsichtlich das Feuer verursacht haben.

Recht der freien Rede.

Verteidiger macht es für Frl. Ellen Gates Starr geltend.

Hilfsstaatsanwalt Schwartz hielt heute in Richter Martins Abteilung des Stadtgerichts eine Rede an die Geschworenen im Falle von Frl. Ellen Gates Starr, welche die Polizei an der Ausübung ihrer Pflichten vor dem Henricischen Speisehause an Randolph Str. gehindert haben soll. Frl. Starr ist eine der Gründerinnen des Hull House und wohnt in jener Siedelung. Die Polizisten Malone und Breen, sagte der Anwalt, hatten am Mittag des 2. März zwei der boykottirenden Kellnerinnen verhaftet und wollten die Menschenmenge im Zaume halten, als die Angeklagte sich einmischte und gegen die Verhaftung protestirte, weil die Mädchen nichts Gesetzwidriges getan hätten.

Vorher hatte Frl. Starr auf dem Zeugenstande erklärt, sie sei in der Randolph Str. gewesen, um den streikenden Kellnerinnen, Köchen und Bäckern bei der Bergewerkschaftung der Speisehausbetriebe in Chicago behilflich zu sein. Die Angaben Malones über die Zahl der versammelten Menschen seien stark übertrieben.

Der Verteidiger, Anwalt Ickes, sprach über das von der Verfassung gewährleistete Recht der freien Rede, das der Angeklagten bei jenem Vorfall zur Seite gestanden habe. Keiner der Polizisten behaupte, daß eine Ruhestörung vorgekommen sei.

Wer ist die Maid?

Wird für die vermißte Millionenerbin Florence Gray gehalten.

Auf dem Polk Straße-Bahnhof wurde ein etwa 17jähriges, zierlich gebautes, brünettes Mädchen aufgegriffen und der Obhut der Y. W. C. A. unterstellt. Anfänglich gab die anscheinend abenteuerlich veranlagte Maid an, Florence Parker zu heißen. Später aber erklärte sie, Florence Ingalls aus Portland, Me., zu sein. Die Polizei hält sie indeß für die angeblich von ihrem Vater, einem mehrfachen Millionär, ihrer Pflegemutter in New Rochelle, N. Y., entführte Florence Gray.

Florence behauptet, daß sie mit einem Manne, der ihr die Ehe versprochen hätte, durchgebrannt sei. Kurz vor der Ankunft in Chicago, wo die Trauung stattfinden sollte, habe der Treulose sich verkrümelt und als Andenken ihren Schmuck, ihr Geld und ihre mit Kleidern u. s. w. gefüllten Koffer mitgenommen. Durch Vermittelung eines Korrespondenzklubs will sie mit mehreren jungen Männern, unter Anderem auch mit Edward Bleck, Chicago, in Briefwechsel gestanden haben.

Mittwoch traf von Frl. Susan Farlow, der Vorsteherin der Westchester County Boarding School in Westchester, eine Depesche ein des Inhalts, daß das ihr vor Jahren vom Vater, einem mehrfachen Millionär, anvertraute Mädchen mit einem gewissen Sidney Hargreave nach Chicago durchgebrannt sei.

Als Florence von dem Inhalt des Telegramms in Kenntniß gesetzt wurde, gab sie zu, das durchgebrannte Millionärstöchterchen zu sein. Hargreave sei ein schwer reicher Minenbesitzer. Er habe sie hier schnöde im Stich gelassen. Ihre Eltern wohnen angeblich im Imperial Hotel in New York.

Auf Hargreave wird jetzt gefahndet. Auch wird die Polizei sich bemühen, sich mit dem Millionär Gray, dem angeblichen Vater des Mädchens, in Verbindung zu setzen. Florence wird vorläufig im Gebäude der Y. W. C. A. unter strenger Aufsicht verbleiben.

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Mai, 93⅝c; Juli, 89⅛c; September, 88⅞c.

Mais, Mai, 67⅛c; Juli, 69⅜c; September, 68⅜c.

Hafer, Mai, 40½c; Juli, 40⅞c; September, 38⅝c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 68,000, von Mais auf 192,000, von Hafer auf 210,000 Bushels. Verschifft von hier wurden 79,000 Bushels Weizen, 241,000 Bushels Mais und 230,000 Bushels Hafer.

Gepökeltes Schweinefleisch, Mai, $21.70; Juli, $21.67½.

Schmalz, Mai, $10.85; Juli, $11.05.

Rippchen, Mai, $11.55; Juli, $11.67½.

Auf immer verschwunden Die alten Dyspeptiker-Tage

Die einfache, sichere, zuverlässige Anwendung von Stuarts Dyspepsie Tablets bringt jedem Magenleidenden Freude in einer leichten, komfortablen diätlosen Weise.

Wie viele stille, bange ein Geräusch zu machen, unglückliche Heime gibt es, die alle den störrischen, leichterreglichen, elenden, schließt die Küchentür Art, von Dyspepsie Leiden als Ursache haben. Solche Männer und Frauen können nichts für ihre Empfindlichkeit, denn sie leiden schrecklich; sie sollten nicht getadelt werden.

Ein Magen der entzündet, roh, in Unordnung ist, seine Arbeit nicht zu verrichten vermag, ist sicherlich die Ursache von fortwährendem Herabziehen und sogar von peinigendem Elend.

Es ist ein Gefühl, das von keinem anderen, der Menschheit bekannten, übertroffen wird.

Niemand sollte solche Person wegen ihrer schlechten Laune oder stillem Trübsinn tadeln. Stets und immer ist das tote, sauer schmeckende Gefühl vorhanden, jede Stunde des Daseins zu vergällen.

Dyspepsie, übler Atem, Gastritis, Magenkatarrh, Schmerzen in den Eingeweiden, Nervösität, Sodbrennen, Aufstoßen, Aufgedunsensein u. s. w., kommen vom verkehrten Zustand der Verdauungssäuren. Es gibt nichts, diesen Uebelständen abzuhelfen, bis diese Säuren wieder in den Stand gesetzt sind.

Wenn das System seine Säfte verbraucht hat, es der Leber, der Pancreas, dem Magen dadurch unmöglich gemacht wird, die richtige Verdauungsflüssigkeit zu liefern, kann man von diesem System nicht erwarten, ohne Hilfe etwas anderes zu erzeugen, als sein unzuträgliches Verdauungserzeugniß.

Solcher Zustand bedeutet Leiden aller Art und unfraglich liegt schwere Gefahr in solcher Verzögerung.

Es liegt Linderung in Stuart's Dyspepsie Tablets, die eine Wiederherstellung der normalen Gesundheit sichert, eine Neubildung von richtigen Verdauungssäften und eine absolute Ungefährlichkeit in der Methode und dem Resultat.

Stuart's Dyspepsie Tablets enthalten Bestandteile von gerade richtiger Zusammensetzung, um die geschwächte Magensäure zu beleben. Wenn das Tablet den Magen erreicht, wirkt es schnell ausgleichend, ordnet die Säfte und Alkalien und beseitigt Schmerzen, Pein u. s. w.

Andere Bestandteile haben ebenso wichtige Einwirkung auf die Eingeweide, wie auf den Magen, und so verschwinden in verblüffend kurzer Zeit Magenleiden, Unverdaulichkeit u. s. w.

Geht heute nach Eurem Apotheker und holt eine Schachtel von Stuart's Dyspepsie Tablets. Preis 50 Cents.

Durch Todesfall

Nachlaß wurde geregelt ohne Eingreifen des Gerichts.

Der Rest des **$57,000 Lagers von hochfeinen Kleidern**
— der —
Steavens Clothing Co., 322-324 S. State St.
(Gegründet von dem verstorbenen Edward T. Steavens vor dem großen Chicagoer Feuer)

Wird positiv innerhalb der nächsten 3 Tage verkauft werden.

Verkauf beginnt Samstag Morgen, 21. März, und keine vernünftige Offerte wird zurückgewiesen.

Wir werden am Sonntag den ganzen Tag offen sein

Die letzten 3 Tage im Geschäft.

Bargains für Jedermann

Ed. T. Steavens, kürzlich verstorben, war geschäftlich in 322—324 S. State Straße, während der letzten 44 Jahre tätig und als einer der zuverlässigsten Kleiderhändler bekannt. Das ganze Lager muß sofort verkauft werden, um alle Forderungen zu begleichen und den Nachlaß zu regeln.

Die Steavens Clothing Co. wird aufhören zu bestehen. Positiv unsere letzten 3 Tage im Geschäft.

Anzüge für Männer u. junge Leute

Ausgezeichnete Anzüge für Männer, in Velour appretirten Cassimeres; alle Größen, wert $15 — jetzt für.. **5.75**

Seide und Atlas gefütterte Gesellschaftsanzüge, in schlichten Mustern und Streifen, $20 wert, Räumung. **7.75**

Schwarze und blaue Männeranzüge, aus Thibets, Vicunas und unappretirten Kammgarnen, wie der sich am modernsten Kleidende nur wünschen mag, durchweg handgeschneiderte Anzüge, $25 wert, jetzt zu.... **9.75**

Hochfeinste Männeranzüge, darunter die feinsten imp. blauen Serges, Seide gefütterte imp. französische Lesters und Seidemischungen, sowie unappretirte Kammgarne — es sind die besten im Markt und werden nur von den hervorragendsten Kleidergeschäften zu $40 verkauft, zu...... **13.75**

300 einzelne Westen für Männer.

Eine große Auswahl von Facons in allen Größen; bis zu $6 wt., um damit aufzuräumen, zu **25c und 50c**

350 einzelne Röcke für Männer,

In allen Größen und Mustern; bis zu $7 wert; um damit aufzuräumen, zu **$1.85**

Hosen

Feine dauerhafte Arbeitshosen für Männer, $2.50 wert, jetzt zu... **95c**

Feine Gesellschaftshosen für Männer, in feinen schwarzen Cheviots und f'cy Kammgarnen — gar. reine Wolle; $3.50 und $4.00 wert, jetzt zu.. **1.65**

Feine Gesellschaftshosen für Männer, f. Sonntagsgebrauch, Kammgarne und f'cy Streifen, früher zu $6.00 verkauft, jetzt zu. **2.75**

1200 Hüte für Männer

Bis zu $4 wt.; Auswahl aus sämmtlichen Hüten im Haus zu **95c**

1 Partie Regenröcke, leicht beschmutzt, zu **95c**

Englische Regenröcke

Gar. wetterdicht zu sein; Werte bis zu $12; in diesem Verkauf zu **$2.45**

Ueberzieher in 3 Partien geteilt für schnellen Verkauf.

Alle Ueberzieher, früher bis zu $18 verkauft, zum Geschäftsaufgabe-Preis von...... **4.75**

Eine große Partie von modernen Ueberziehern, Hunderte von Mustern zur Auswahl, Steavens' Preis $25, müssen verkauft werden zu. **7.50**

Feinstes Assortiment von Ueberziehern, das erzeugt werden kann, importirte Kerseys, mit Seide gefüttert, Chinchillas, Carr's Melton Balmaccans usw., wurden positiv für $40.00 verkauft, markirt zum Geschäftsaufgabe-Preis von.. **10.75**

Pelzgefütterte Ueberzieher

Englischer Kersey, gefüttert mit Jap Mink u. schwarzem russ. Pony, mit Persian Lam Kragen, früher zu $60 verkauft, jetzt........ **16.75**

Laden Abends offen bis 9 Uhr.

Steavens Clothing Co.
322--324 Süd State Strasse,
zwischen Van Buren und Jackson.
Seht nach dem grossen blauen Schild.

Laden Sonntag offen bis 6 Uhr Abends

Mag beschlagnahmt werden.

Die Bundesregierung kann die Jelkesche Fabrik einziehen.

Bei der Distriktsanwaltschaft wird die Möglichkeit einer Beschlagnahme der Jelkeschen Kunstbutterfabrik seitens der Bundesregierung erörtert. Wenn die Schuldigsprechung von Jelke und Genossen bestehen bleibt und von den höheren Gerichtsinstanzen nicht umgestoßen wird, so kann die Regierung sich nach dem Binnensteuergesetz an der Fabrik, die einen Millionenwert darstellt, für die Steuerhinterziehungen schadlos halten.

Die Distriktsanwaltschaft bereitet eine Reihe von Zivilklagen gegen andere Kunstbutterfabrikanten vor, welche bei Anwendung von Farbenmitteln der Regierung Steuern im Betrage von $800,000 entzogen haben sollen, nämlich die G. H. Hammond Packing Company; die Friedmann Manufacturing Company und W. J. Moxley. Der Beginn des Kriminalprozesses gegen Beamte der Firma Moxley wird am 8. April von Richter Geiger festgesetzt werden.

Tragisches Ende.

Bekannter englischer Berichterstatter stürzte den Fahrstuhlschacht hinunter.

Im Gebäude des Chicagoer Preßklubs hat gestern Nachmittag John L. Lawson, ein Berichterstatter, auf tragische Weise seinen Tod gefunden. Auf dem Wege nach dem Badezimmer begriffen, stolperte mutmaßlich der Zeitungsmann in einer dunklen Kammer, die er durchschreiten mußte, über einen Papierkorb und sauste im nächsten Augenblick den angrenzenden Schacht eines unbenutzten Frachtfahrstuhls hinunter. Zwei Stunden später fand man seine Leiche. Ihm waren die Beine und das Rückgrat gebrochen.

Der Verstorbene, der einer der bekanntesten englischen Berichterstatter der Stadt war, ist 36 Jahre alt geworden.

Geldschrank gesprengt.

Einbrecher verschafften sich in voriger Nacht Einlaß in die Geschäftsräume der Fleischwaarengroßhändler N. Wolter & Co., Nr. 2863 Lincoln Ave., sprengten den Geldschrank und ergatterten etwa $75 bis 150. Es ist ihnen gelungen, sich und die Beute in Sicherheit zu bringen. Bisher fehlt jede Spur von ihnen.

Leset die „Sonntagpost"

Hielt sich für überflüssig.

Durch Arbeitslosigkeit zur Verzweiflung getrieben, machte heute der 38jährige Schneider Frank Muziak, Nr. 4323 Süd Mozart Straße, mittels Leuchtgases, das er durch einen Gummischlauch einatmete, seinem Dasein ein Ende. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

Nicht umzubringen.

Frau Frank W. Costello, Nr. 1140 Sherman Ave., Evanston, die vor acht Tagen, wie berichtet, in selbstmörderischer Absicht 100 Gran Quecksilbersublimat zu sich nahm, konnte heute Morgen aus dem Evanston Hospital als geheilt entlassen werden.

Frei! Frei! Frei!

Ein reguläres Probe-Packet von „Angel-Ease" morgen frei für jeden Kunden.

Selten ist es in einer großen Stadt wie Chicago möglich, irgend etwas von wirklichem Wert kostenfrei zu erhalten, und doch bietet sich dazu in der Tat morgen eine Gelegenheit dar, in den nachfolgenden wohlbekannten Apotheken, nämlich

Public Drug Co., 26 S. State Str.
H. A. Burger, 5100 S. Ashland Ave.
Matthaei Bros., 1858 W. Chicago Ave.
Wm. Swoboda, 1219 S. Ashland Ave.
Engel's Pharmacy, 958 N. LeMoyne Str.
H. M. Bischoff, 1900 S. Halsted Str.
N. Geo. Fry, 421 W. North Ave.
Meyer Drug & Truß Co., 3207 N. Ashland Ave.

Sie sind eingeladen, in irgend einer der oben aufgeführten Apotheken am Samstag, den 21. März, vorzusprechen und zu sagen, daß Sie ein Probepacket von Angel Ease wünschen, worauf Ihnen ein solches ausgehändigt werden wird, **ohne daß Sie etwas zu bezahlen haben.**

„Angel Ease" ist eine Salbe, die in Tuben gefüllt ist, sie ist zusammengesetzt aus Menthol, Gaultherie und anderen kostbaren Bestandteilen, und sie stellt dar eines der **größten und besten Mittel der Welt** gegen rheumatische Schmerzen, Rückenschmerzen, Lahmheit, Steifheit der Gelenke, Brustschmerzen, Verrenkungen und Neuralgie. Ein einmaliger Gebrauch vollbringt Wunder, und Alles, um was wir Sie ersuchen, ist, daß Sie sich auf unsere Kosten ein Packet davon verschaffen und selbst damit eine Probe machen.

Wenn die Leser dieser Zeitung auch nur annähernd den großen Wert von „Angel Ease" begreifen könnten, würde kein einziges Individuum, das von irgend welchen Schmerzen oder Pein heimgesucht wird, diese große Gelegenheit versäumen, sich sofortige Erleichterung zu verschaffen. Wenn Sie selbst nicht gehen können, besorgen Sie sich doch ein Packet, vergessen Sie nicht, irgend einen Freund zu bitten, daß er Ihnen ein solches aus der Apotheke holt, die Ihrer Wohnung am nächsten liegt.

Notiz.—Sprechen Sie Samstag in der Frühe wegen des kostenfreien Packetes vor, weil Sie möglicherweise enttäuscht werden könnten, wenn Sie zu lange warten.

Die verschwundene Frau Hemmen.

Die Unglückliche ist vermutlich bei Waukegan ermordet und in den See geworfen.

Alle Nachforschungen nach der seit Dienstag aus ihrem Wohnsitz Waukegan verschwundenen Frau John Hemmen sind vergeblich gewesen. Die Frau war ausgegangen, um für ihren kleinen Knaben Spielzeug zum Geburtstag zu kaufen, und ist nicht wiedergekehrt. In einem verfallenen Hause fand man Teile eines schwarzen Frauenrockes und Ueberreste einer Mahlzeit. Man vermutet, daß die Frau ertrunken, vermutlich Mördern zum Opfer gefallen ist.

Konvent der Pädagogen.

Ueber das Thema „Leistungsfähigkeit um ihrer selbst willen" sprach heute Vormittag im 19. Jahreskonvent der „North Central Association of Colleges and Secondary Schools" im Hotel LaSalle Professor F. N. Scott von der Universität von Michigan.

Spricht über Pfandbriefausgaben.

Ueber das Thema „Der vereinfachte Stimmzettel und Verausgabung von Pfandbriefen" wird morgen Mittag im Fortschrittlichen Klub Frl. Anna Nicholes, Zivildienstkommissärin der Countyverwaltung, sprechen.

* Edward T. Higgs hat im Superiorgericht William W. Willis auf $25,000 Schadenersatz für angebliche Verführung seiner Frau verklagt. Higgs hat sich im letzten Herbst scheiden lassen.

* Der Distriktsanwalt hat beim Bundesdistriktsgericht beantragt, dem Chinesen Quong Lee oder Tschau Fuk, 257 West 22. Straße, das Bürgerrecht zu entziehen, das er angeblich auf betrügerische Weise erlangt hat, indem er sich für einen Weißen ausgab.

Die Ulstermänner.

London, 19. März. Es wird amtlich erklärt, an der Meldung des „Globe", daß Haftbefehle gegen Sir Edw. Carson und andere konservative Führer von Ulster, Irland, ausgestellt seien, sei kein wahres Wort.

Im britischen Unterhause gab es heute ein sehr ernstes Wortgefecht. Sir Carson nannte den irischen Nationalisten Devlin, der sagte, Carson sei einmal ein Homeruler gewesen, einen infamen Lügner. Andere mischten sich in den Streit, und erst nach einem Weilchen konnte die Ordnung wiederhergestellt werden.

UMI

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

„Abendpost"-Gebäude 225 W. Washington Str., zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
TELEPHON: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1889 at the Post Office at Chicago Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Im Frauendienste.

Zu der erforderlichen Zweidrittelmehrheit hat es im Senate der Frauenstimmrechtszusatz zur Bundesverfassung nicht bringen können. Der Senat hat aber mit 35 gegen 34 Stimmen erklärt, daß er willens ist, den Einzelstaaten ihr wichtigstes Hoheitsrecht zu entziehen. Eine Mehrheit der Senatoren, zu der auch die beiden Vertreter des Staates Illinois zählen, der Demokrat Lewis sowohl wie der Republikaner Sherman, ist somit der Ansicht, daß den ungeduldigen Suffragetten zuliebe sogar die Grundlagen der Bundesverfassung zertrümmert werden müssen. Wie wenn es sich nur um eine kleine Gefälligkeit handelte, die unter Freunden selbstverständlich ist, zeigen 35 Senatoren ihre Bereitschaft an, den seit 130 Jahren bestehenden Staatenbund kurzerhand aufzulösen. Denn darauf läuft doch der Antrag hinaus, daß nicht mehr die Einzelstaaten selbst sollen bestimmen dürfen, von wem und unter welchen Bedingungen das Wahlrecht ausgeübt werden darf, sondern daß hierüber der Kongreß zu verfügen haben soll. Wenn ein Staat nicht mehr die Grundrechte seiner eigenen Bürger festlegen darf, sondern sie von einer höheren Gewalt begrenzen lassen muß, so ist er überhaupt kein Staat mehr, sondern nur noch eine Provinz.

Nun mag sich ja darüber streiten lassen, ob der alte Staatenbund noch „zeitgemäß" ist, oder lieber durch einen straff zentralisirten Einheitsstaat nach dem Vorbilde der französischen Republik ersetzt werden sollte. Der frühere Präsident Roosevelt strebt bekanntlich nach dem „neuen Nationalismus" und will den Schwerpunkt der politischen Macht nach Washington verlegt haben. Sein Vorschlag hat indessen so wenig Anklang gefunden, daß er nicht einmal in die Platform der von ihm selbst gegründeten Fortschrittspartei aufgenommen worden ist. Ebenso kühl ist die Anregung des Präsidenten Wilson empfangen worden, die Vorwahlen durch ein Bundesgesetz zu regeln. Wenn aber die starrgeistige Weiblichkeit verlangt, daß die Bundesregierung allen Einzelstaaten das Frauenstimmrecht aufzwingen soll, so stimmt mindestens die Hälfte der Senatoren freudig zu! Der Antrag wäre vielleicht sogar mit Zweidrittelmehrheit angenommen worden, wenn sich der Senat auch den „Verbesserungszusatz" hätte gefallen lassen, daß das fünfzehnte Amendment widerrufen und den „Niggern" die politische Gleichberechtigung entzogen werden soll. Auch die Wortführerinnen der Frauenrechtler selbst waren bereit, zehn Millionen Farbige entrechten und die Haupterrungenschaft des vierjährigen Bürgerkrieges rückgängig machen zu lassen.

Es muß dahingestellt bleiben, ob der Senat sich ebenso gefügig gezeigt hätte, wenn er noch durch die Staatslegislaturen, und nicht unmittelbar vom Volke erwählt werden würde. Die beiden Illinoiser Senatoren z. B. sind wohl zweifellos durch die Erwägung beeinflußt worden, daß ihre Wiederwahl mittelbar von den stimmberechtigten Frauen abhängen mag. Auf alle Fälle hat es sich gezeigt, daß der Senat von den vorübergehenden „Strömungen" jetzt ebenso leicht fortgerissen werden kann, wie das Abgeordnetenhaus, und daß er aufgehört hat, ein „Gegengewicht" im Sinne der Verfassung zu sein. Er wird sich der schrankenlosen Herrschaft oder dem Despotismus der flüchtigen Mehrheit nicht mehr entgegenstellen, — auch wenn diese einen Prohibitionszusatz zur Bundesverfassung fordert. Die mit so ängstlicher Sorgfalt aufgeführten Dämme sind durchbrochen, und von den hereinstürzenden Fluten mag sehr bald die amerikanische Freiheit ganz und gar verschlungen werden.

Gut gemeint, aber aussichtslos.

Gouverneur Glynn von New York zeigt rühmlichen Eifer und Fleiß, sich des hohen Amtes würdig zu [illegible] zu dem er durch das Unglück [illegible] die Schuld seines Vorgängers W.... Sulzer gelangte. Von den verschiedenen Maßnahmen, die er ergriff, bezw. anempfahl, machte besonderes Aufsehen sein Plan, die, wenn man so sagen darf, Arbeitslosenplage New Yorks zu mildern durch Versendung arbeitswilliger Arbeitsloser auf das Land, wo sie lohnende Beschäftigung würden finden können. Denn wenn der Plan Gouverneur Glynn's gut arbeiten, so arbeiten würde, wie der Gouverneur erwartete, dann würden dadurch zwei, oder sogar drei, Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden: Es würde nicht nur den Arbeitslosen, sondern auch den Farmern und endlich der Stadt New York geholfen werden. Jene würden eben lohnende Arbeit bekommen, die sie in New York nicht finden konnten, den Farmern würden die Arbeitskräfte zugeführt werden, die sie so nötig brauchen, und die Stadt New York würde in eben dem Maße, in dem der Plan erfolgreich wäre, von der Last befreit werden, die das Arbeitslosenheer ihr auferlegt. Wenn auch nicht gerade mit viel Vertrauen, so sah man der Durchführung des Planes doch mit sehr viel Interesse entgegen.

Nachdem die nötigen Vorbereitungen, die, nebenbei gesagt, recht viel Zeit in Anspruch nahmen, getroffen worden waren, ging vor etwa acht Tagen der erste Schub Arbeitsloser von der Stadt New York nach dem Innern des Staates ab. Er bestand aus 70 Männern und 14 Frauen und Mädchen, die in einem Sonderwagen untergebracht waren; und sein Fahrtziel war das Städtchen Fonda, Montgomery County, in dessen Umgebung seitens der Farmer große Nachfrage nach Arbeitskräften herrschte. Die Gesellschaft kam wohlbehalten dort an, und man mußte annehmen, daß nunmehr alle ihre Mitglieder für's Nächste wenigstens wohl versorgt seien. Gestern wurde aber aus Fonda gemeldet, daß fünfzig der siebzig Männer in dem Spritzenhaus des Ortes einquartiert werden mußten und nun von der Wohltätigkeit der dortigen Bevölkerung abhängen, da die Arbeit, die die Farmer für sie hatten, ihnen nicht behagte, bezw. der Lohn nicht genügte. Die Farmer boten $20 bis $25 den Monat bei freier Station; aber nur 20 der Männer nahmen diese Angebote an; die übrigen verlangten $45 den Monat nebst Wohnung und Kost. „Einer," heißt es in der Depesche, „ein Schneider, der vorher niemals in seinem Leben eine Kuh oder ein lebendes Huhn sah, forderte $50 den Monat, bei $25 Vorausbezahlung, andere konnten nicht vor 9 Uhr aufstehen u. s. w."

Diese Meldung mag etwas übertreiben hinsichtlich der Forderungen, die die Leute stellen, in der Hauptsache wird sie stimmen, und ähnlich so mußte es kommen. Allerdings nicht gerade von der ersten Sendung—da doch anzunehmen war, daß man hier, des zu stellenden Beispiels wegen, besonders sorgfältig war in der Auswahl; —aber vom Durchschnitt konnte man viel Besseres kaum erhoffen. Denn man glaubte ja schon längst zu wissen, daß ein Teil Derer, die sich als Arbeitslose ausgeben, um das Mitgefühl zu erwecken und Unterstützung zu erlangen, in Wirklichkeit Arbeitsunlustige sind, und daß ein anderer Teil körperlich und geistig unfähig ist zu schwerer, andauernder Arbeit. Für das auffällige Versagen des ersten Schubs Arbeitsloser mögen besondere Gründe vorliegen. Man mag darauf verzichtet haben, die Leute besonders auszuwählen, oder besonders unglücklich gewählt haben, oder die Farmer, die ja gern einen vorteilhaften Handel machen, mögen zu große Anforderungen gestellt und noch weniger als gemeldet geboten haben, in der Meinung, daß die armen Teufel ja doch mit allem zufrieden sein müßten, — gleichviel: Auch unter den denkbar günstigsten Umständen wäre ein Erfolg des Glynn'schen Planes durchaus unwahrscheinlich.

Der Farmer hat Arbeitskräfte sehr nötig, aber nur gute, und auch die nur in der Zeit des Säens und Erntens. In den Spätherbst- und Wintermonaten braucht er höchstens eine „Hand" oder zwei, die andern „läßt er gehen", und zwar gerade dann gehen, wenn es für sie sehr schwer ist, andere Arbeitsgelegenheiten zu finden und die Arbeits- und Verdienstlosigkeit ganz besonders drückt. Eben der Farm, der Arbeitsweise des amerikanischen Farmers haben die amerikanischen Städte zum Teil den winterlichen Zuzug Arbeitsloser zu danken, u. da will es einigermaßen komisch erscheinen, daß man von der Farm eine Befreiuung von der Arbeitslosenlast erwarten konnte. Letzteres wäre nur möglich, wenn die Farmarbeit von der Saisonarbeit, die sie zumeist ist, in stetige Arbeit, in „Arbeit das ganze Jahr hindurch" verwandelt werden könnte. Wenn das geschähe, dann würden wohl auch die stetigen Klagen der Farmer über die Minderwertigkeit der sich anbietenden Arbeitskräfte aufhören. Denn alle Arbeiter streben nach stetiger Arbeit und guten Arbeitern gelingt es in der Regel, dauernde Beschäftigung das ganze Jahr hindurch zu erlangen.

Nur durch eine Verbesserung unseres ganzen Arbeits- und Produktionssystems in dem Sinne, daß die Saisonarbeit möglichst beschränkt, bezw. ihr andere Arbeit zugesellt wird, die über die stille Zeit der Hauptindustrie hinweg hilft, die Arbeitsgelegenheiten dauernd gemacht werden, ist es möglich, die Arbeitslosenfrage befriedigend zu lösen. Alles Andere ist nur kümmerlicher Notbehelf, der zu Enttäuschungen führt.

Die Amerikanerin im Ausland.

Sintemalen und alldieweilen man immer wieder einmal bewegliche Klagen darüber hören muß, wie schlecht und ungeschickt die großen und reichen Vereinigten Staaten im Ausland, an fremden Regierungen und Höfen vertreten seien, wie wenig Erfahrung und Geist man in Washington entwickele in der Auswahl dieser Glücklichen, sollte es einige Beruhigung gewähren dürfen, wenn das übrige Amerika, das sich ohne den Bundesstempel unter dem Geleitsbrief, oder gänzlich ohne einen solchen, in anderen Ländern herumtreibt, wenigstens inoffiziell für eine würdige Vertretung Sorge trüge. —

Den Frauen fällt dabei natürlich und selbstverständlich die wichtigste Rolle zu. Denn erstens pflegt in den meisten Fällen ihretwegen die Reise unternommen zu werden, ob zu dauerndem oder zeitweiligem Aufenthalt bleibt sich gleich, — zweitens wird sie natürlich und selbstverständlich bemüht sein, in erster Linie, buchstäblich gemeint, in Erscheinung zu treten. Und schließlich wird sie, denn sie ist auch nur eine ganz gewöhnliche Evastochter, von der neuen Umgebung, in die sie strahlend wie die Sonnengöttin eintreten durfte, am meisten in Augenschein genommen werden. Dafür böte schon genügenden Grund ihr an und für sich in allen Erdteilen und in der alten Welt vor allem bekannter goldiger Hintergrund, wenn er sich auch oft in mysteriösen Fernen vernebelt. Aber das scheint unseren reisenden und reizenden Vertreterinnen doch noch nicht zu genügen. Sich als eine „Nichte aus Amerika" vorstellen zu lassen, was allein schon die Herzen der weiblichen und männlichen Umgebung in zitternde Erregung zu versetzen imstande ist, vermag doch nicht ganz den Zweck zu erfüllen, den zu erfüllen man sich vorgenommen hat. Oft mag das auch wirklich stimmen, denn seit jeder Sommer die alte Welt mit einer Flut solcher Ausnahmewesen zu überschütten pflegt, hat auch die „Nichte aus Amerika" einen guten Teil ihrer augenblicklichen Reize eingebüßt. Immerhin ist sich die Amerikanerin im Ausland ihrer Pflichten gegen das Vaterland so energisch bewußt, und sie weiß sich zur Befriedigung dieser Pflichten von so außergewöhnlichem, heißem Eifer beseelt, daß sie den etwas verblaßten Nimbus der „Nichte aus Amerika" durch andere, wirksamere Mittel ersetzen muß. Und das wird in erster Linie wohl trefflich dadurch erreicht, daß man den goldigen Hintergrund etwas drastischer in den Vordergrund rückt. —

Dabei ist, um das vorauszuschicken, eines merkwürdig. Von gewaltigen Erfolgen dieser amerikanischen „Diplomatinnen auf eigene Faust" in der Berliner oder Wiener oder Petersburger Gesellschaft hört man weniger als z. B. von solchen in der von Rom, Paris und London. Man wird es sich erklären können. Die „steifen" Preußen und die „gemiatlichen" Oesterreicher sind entweder neidverkrümmt oder etikettenstarrig. Die Russen wieder scheinbar zu fuseldustig und erotisch. Dagegen der galante Pariser und der womöglich noch galantere Römer vermag diese importierten Herrlichkeiten schon eher zu schätzen. Auf sie wirkt auch der mit dem Scheinwerfer grell beleuchtete goldige Hintergrund bedeutend faszinirender. In Rom gibt die amerikanische Frau den Ton an. Die Chicagoer Stockyardsdollars rollen mit unsäglicher Eleganz, und, wie die Mücken um das Licht, schwirren graziös Jungroms Kavaliere um dieses goldene Kalb. Die einen, weil ihnen dieses, nenne man's deutsch, „Geld-zum-Fenster-hinauswerfen" mächtig imponiert, die anderen, weil sie selber mittels priesterlichen Segens eine solche Goldquelle in ihre Tasche leiten möchten, und die dritten, weil das für sie sogar die letzte Hoffnung ist. — In Paris aber inspirieren die Amerikanerinnen die Modeschöpferinnen zu immer neuen heroischen Anläufen des Schneidergenies. Nichts gibt's, was sie nicht tragen könnten oder zu tragen wagten, nichts, was ihnen oben zu kurz, unten zu schlitzig und sonst überhaupt zu duftig wäre. —

Nun sage man noch, daß die Unfähigkeit unserer berufenen Diplomaten nicht wunderbar aufgehoben würde durch die Amerikanerin im Ausland. Ja, sogar die echte Pariserin muß sich den Ruhm nehmen lassen, die Mode zu dirigieren. Hier sind die in Paris sich sonnenden Amerikanerinnen Führerinnen. — Freilich, die Sache hat auch ihre Schattenseiten. Es heißt, es hätte sich schon mancher Römer in Nacheiferung des amerikanischen Beispiels ruiniert. Und mancher mag in seinem Netz keinen der Goldfische, sondern eine grausige Kröte gefangen haben, seine „Börsenspekulation" ist nicht geglückt und er muß Konkurs anmelden. Und in dem lustigen Frankreich besteht eine dumme „Liga der patriotischen Frauen", die sich unter Anderem den Kampf gegen unschöne und undezente Moden zur Pflicht gemacht hat. Die ließ sich von einer bekannten Modistin versichern, daß zwar die Pariserin die Moden „kreiere", aber die Amerikanerin entfalte eine wahre Wollust, sie zu „degradieren" und erzeuge so Auswüchse, die energisch zu tadeln seien. —

Das klingt nicht gerade freundlich, und es erscheint beinahe angebracht, unseren schönen Vertreterinnen etwas Vorsicht anzuraten. Ihr nationaler Eifer ist ja ganz schön, aber ein wenig mehr diplomatische Zurückhaltung sollten sie schon betätigen. Sonst könnten sich solche Stimmungen zuspitzen, und dann wäre es gar nicht ausgeschlossen, daß man ihnen nach berühmtem Muster als unerwünschten Ausländerinnen die Türe des Landes vor der Nase zuwirft! — —

Ein neues Buch für Deutschland.

Der französische Ingenieur Victor Cambon hat vor etwa vier Jahren ein Buch veröffentlicht, „L'Allemagne au Travail", in dem er seinen Landsleuten schilderte, welchen Aufschwung das arbeitende Deutschland auf dem Gebiete des Handels und der Industrie genommen hat. Die Fortschritte Deutschlands in den letzten vier Jahren haben ihn veranlaßt, sich abermals an seine Landsleute zu wenden und ihnen „Les derniers Progrès de l'Allemagne" (Die letzten Fortschritte Deutschlands) zu zeigen. Den Zweck dieses Buches, das soeben im Verlag von Pierre Roger & Cie. in Paris erschienen ist, setzt er in der Vorrede auseinander; er sagt darin u. a.:

„Wir Franzosen wollen in der Regel Deutschland nicht so kennen lernen, wie es ist, sondern so, wie wir wünschen, daß es sei. Nichts kann uns dieser Illusion entreißen; wir bedenken nicht, daß die Illusion das gefährlichste aller Phantasiegebilde ist. Ergebnis der Unwissenheit, kann sie nur den Ruin erzeugen, und Frankreich setzt sich der Gefahr aus, vielleicht mit seiner Existenz das verhängnisvolle Vergnügen zu bezahlen, daß es die Augen vor der Wahrheit verschlossen hat."

Der Verfasser führt dann aus, daß es vornehmlich die Presse sei, die das Publikum irreführe, da sie dem Grundsatz huldige, es sei besser und profitlicher, zu schmeicheln als die Wahrheit zu sagen. Sie bringe nur das, was den Gegner in schlechter Verfassung erscheinen lasse; wenn einmal ein Ereignis plötzlich wie der Blitz die wirkliche Lage erhelle, sei man einen Augenblick verblüfft, aber bald sei alles wieder vergessen. Nur die Vorurteile bleiben. Die Wiedereinführung der dreijährigen Dienstzeit sei notwendig gewesen, aber sie genüge nicht, wenn Frankreich Deutschland gleichwertig sein wolle; auf die Dauer seien doch nur die Werke des Friedens für den Vorrang der Völker entscheidend. Wohl bestehe in Deutschland, inmitten einer friedlich gesinnten Majorität, eine Kriegspartei, und man könne nicht wissen, ob diese nicht das ganze Volk einmal mit sich in den Krieg reißen werde, und darum müsse Frankreich stets nach Möglichkeit gerüstet sein. Aber eine größere Gefahr sei die friedliche Invasion der Industrie. Deutschland strebe nach der Welthegemonie in Handel und Industrie, und suche dieses Ziel mit allen Mitteln zu erreichen. Der Boykott deutscher Waren nütze nichts, der Abbruch der wirtschaftlichen Beziehungen wäre zugleich eine Gefahr und eine Täuschung. Die Ausfuhr beider Länder sei verschieden; Frankreich schicke nach Deutschland Luxusartikel und auserlesene landwirtschaftliche Produkte (Wein, Frühgemüse, Blumen usw.), Deutschland nach Frankreich Kohlen, Metalle, Chemikalien und dergleichen. An diesem Unterschied müsse festgehalten und weiter gebaut werden; vor allem aber müsse man sich an der deutschen Tatkraft und Zähigkeit ein Beispiel nehmen. Der Verfasser schließt seine Vorrede mit folgenden Sätzen:

„Meine Landsleute werden in diesem Buche, das sie oft verblüffen wird, mehr die Achtung von der Wahrheit als die Schonung ihrer Eigenliebe finden, aber sie sollen darin nur die eine Absicht sehen: ihnen nützlich zu sein und meinem Vaterlande zu dienen."

Das Buch selbst bietet dem deutschen Leser kaum etwas Neues, aber für die Franzosen ist die deutsche Arbeit im Kohlen- und Eisengebiet, in der Zuckerfabrikation, Schiffahrt, Chemie, Elektrizität, im Bank- und Eisenbahnwesen usw. recht gründlich und wirksam geschildert. Die Vergleiche, die der Verfasser mitunter anstellt, und die Schlüsse, die er daraus zieht, sind auch für deutsche und deutsch-amerikanische Leser lehrreich. Ob das Buch den Zweck erreicht, den es erstrebt, muß man abwarten.

Deutsches Theater BUSH TEMPLE
Ecke N. Clark Str. und Chicago Ave.
Tel.: Superior 8313. Direktion: Haupt-Danner.
Heute: Dritter literarischer Abend:
„Im bunten Rock"
Morgen Abend: „Schuldig".
Volksschauspiel in 4 Akten von Richard Voß.
Preise: Loge A, $2.00; Loge B, $1.50; Loge C, $1.25; Orchester, $1.00; 1. Parkett, 75c; 1. Balkon, 75c und 50c; Gallerie 35c.

Ostern—Konfirmation
Gesangbücher, Bibeln, Gratulationskarten und andere zweckmäßige Festgeschenke in größter Auswahl.
Koelling & Klappenbach,
Buchhandlung und Schreibmaterialien
170 W. Adams Str.

Aus Vereinskreisen.

Der Gesangverein Frohsinn erwählte gestern Abend in einer Generalversammlung, die er in Emmes Halle, 6401 South Park Ave., abhielt, Herrn Hans Biedermann zum Dirigenten. Die Gesangsstunden werden an jedem Donnerstag Abend in jener Halle abgehalten.

— Jetzt sollen doch die Aussichten auf Einigung bei der Schiffskartellkonferenz in Berlin sich günstiger gestaltet haben, — so hieß es wenigstens gestern Abend.

Zimmer-Arbeit reducirt Kraft

weil der Aufenthalt in geschlossenen Räumen, Mangel an frischer Luft und Sonnenschein allmählich sogar eine starke Konstitution schwächt, und das entkräftete System leicht ein Leiden oder eine Krankheit annimmt.

SCOTT'S EMULSION hemmt diese Neigung. Ihr reiner Leberthran ist der Natur größtes Nährheilmittel, während ihre unterphosphorigsauren Salze als aufbauendes Belebungsmittel dienen. Sie erfrischt den Körper, giebt dem Blut Kraft, stärkt die Lungen, kräftigt die Nerven und belebt das ganze System.

Wenn Sie in geschlossenem Raum arbeiten, wird SCOTT'S EMULSION nach den Mahlzeiten viel Krankheit und Zeitverlust verhindern und oft Tuberculosis vorbeugen—sie baut auf und erhält Ihre Kraft.

Vermeiden Sie alkoholische Ersatzmittel und bestehen Sie auf Scott's.

In irgend einer Apotheke.
13—135.

Liliput
Wörterbücher, Format 1¼ bei 2 Zoll, in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch. Jedes Bändchen enthält 12,000 Worte. Preis geb. 25c.
Liliput-Klassiker, Schiller, Goethe, Heine etc., pro Band 25c.
A. KROCH & CO.
Amerikas größte Deutsche Buchhandlung.
59 OST MONROE STRASSE,
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)

THE STERN CLOTHING CO.
North Avenue und Larrabee Strasse.

Laden offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends; Sonntag bis Mittag.

Seht unsere Schaufenster wegen bester Werte und der neuesten Facons.

Die besten Frühjahrs-Anzüge zu $15.00.

Stern's spezielle Werte—ganzwollene und reine Kammgarn-Stoffe—alle die neuesten Modelle für Männer und junge Leute — tadellos passend — modern und gut geschneidert. Alle Größen, für jeden passend. Geht sicher und seht diese $15.00 Werte und spart $3.00 an jedem Anzug.

Spart $3.00 bis $5.00 an jedem Anzug bei Stern's

Frühjahrs-Anzüge f. Männer und junge Leute **$18**

Frühjahrs-Anzüge für Männer und junge Leute zu **$20**

Zu diesen Preisen zeigen wir die neuesten Stoffe und Farben — neue Pencil Streifen — Club Checks — Seide Mischungen — handgeschneidert — vollkommen in jeder Hinsicht — Zufriedenheit garantirt und eine Ersparniß von $5.00 an jedem Anzug.

Konfirmations-Anzüge für Knaben.

Konfirmationstag hat eine besondere Bedeutung für Eltern sowie für die Kinder, und wir sind ausgerüstet, Euren Knaben mit einem Konfirmations-Anzug zufriedenzustellen. Elegante Facons in reinen Worsted, blauen Serges, extra gut gemacht—neue Modelle zu **$4.95**

Bessere Anzüge zu $6.50 bis $8.50.

Frei: Eine hübsche Uhr mit jedem Konfirmationsanzug

Stern's Spezial Frühjahrs-Hüte in den modernsten Facons, $2.00

So gut wie irgend ein $3 Hut in der Stadt.

Neue Frühjahrs-Hemden—Unterzeug—Halstrachten—Handschuhe—jetzt zu haben zu den gewöhnlichen niedrigen Preisen.

Gestorben: William Beyer Jr., am 18. März. Geliebter Gatte von Emilia Beyer, lieber Vater von Lillian, Helen und Georgia; Bruder von George, Minnie, Clara und Elsie Beyer. Beerdigung am Sonntag, den 22. März, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 9321 Jeffery Ave., South Chicago, nach Mount Greenwood. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Barbara Freickel, geb. Goergen,

selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag Morgen um 9 Uhr 30 Min. vom Trauerhause, 3444 S. Hoyne Ave., nach der St. Mauritius-Kirche, wo ein Hochamt stattfinden wird, von da mit Kutschen nach dem St. Marien-Gottesacker. Mitglied des St. Felecitus Hof Nr. 150, W. C. O. F. und Mütter-Verein. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Konrad Freickel, Gatte.
Karl, Mathias, Johann, Barbara und **Katharine**, Kinder, nebst Schwiegersöhnen, Schwiegertöchtern, Verwandten und Bekannten. frsason

Todesanzeige.

SCHWABEN-VEREIN

Dem Verein die Nachricht, daß Mitglied

Joseph A. Klor

gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 21. März, um 10 Uhr Vormittags, von der Kapelle des Alexianer-Hospitals nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Der Sekretär belegt auf Wunsch Sitze in den Vereinskutschen. Abfahrt von 820 N. Clark Str., um 9:30 Vormittags. Im Auftragen des Vorstandes:

Eugen Niederegger, Präsident.
J. Schmidt, Sekretär.
Tel. Superior 3386.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine vielgeliebte Gattin und unsere liebe Schwester

Anna M. Weidner Amann

im Alter von 29 Jahren am 19. März selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung am Samstag den 21. März, um [illegible]:30 Vorm., vom Trauerhause, 4541 N. Artesian Ave., nach der Queen of Angels Kirche, von dort nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Bitte keine Blumen. Die trauernden Hinterbliebenen:

Andrew P. Weidner, Gatte.
Andrew, Louis und **Theresa Amann**.
Nicholas Schmitz und **Frau Mary Gusse**, Geschwister. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Bruder

Joseph E. Klor

im Alter von 73 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 21. März, von der Kapelle des Alexianer-Hospitals, um 10 Uhr Morgens, nach dem St. Bonifazius-Gottesacker.

George Klor und **Andrew Klor**, Brüder.
dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

Alwina Klein

am 19. März im Alter von 66 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 22. März, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1835 Bissel Str., nach dem St. Lucas-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten:

Mary Below, Tochter.
frsa **Louise Boldt**, Schwägerin.

Todesanzeige.

Allen Bekannten und Gönnern des Hospitals hiermit die traurige Nachricht, daß am 19. März, Morgens um 9 Uhr, im Alter von 60 Jahren unser guter Mitbruder

Bruder **Pius Egan**

versehen mit den hl. Sterbesakramenten, selig im Herrn entschlief. Beerdigung Montag Morgen um 8 Uhr von der Hospitalkapelle nach dem St. Bonifazius-Friedhof.

Die Alexianer-Brüder.

Todesanzeige.

Nord Chicago Frauenverein.

Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Maria Nowicek

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 21. März, um 10 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 2029 W. 53. Str., nach dem Waldheim-Friedhof. Die Beamten versammeln sich um 9 Uhr in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Pauline Wellele, Präsidentin
Agnes Rathgeber, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser lieber Vater

Peter Schäfer

im Alter von 58 Jahren und 7 Monaten, wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten, nach schwerem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 23. März, halb 10 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 2225 W. 23. Str., nach der St Paulus-Kirche, von dort nach dem St. Marien-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Afra Schäfer, gewesene Leyendecker, Gattin.
Peter, Elisabeth, Maria, Nikolaus, Mathias und **Georg**, Kinder.
Ella Gembel und **Willie Leyendecker**, Stiefkinder, nebst Verwandten und Bekannten. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin und unsere liebe Mutter

Theresa Kolodzik geb. Rosin

im Alter von 56 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 22. März, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 3700 S. Honore Str., nach der Evang. Luther. St. Andreaskirche, von da mit Kutschen nach dem Concordia-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Karl Kolodzik, Gatte.
Wilhelm Kolodzik, Sohn.
Helena und **Emma**, Töchter.
Bertha Kolodzik, Schwiegertochter.
Heinrich Kirchbaum und **Arnold Hosse**, Schwiegersöhne.
Johanna Stoike, Schwester.
Eduard Rosin, Bruder. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater

Lehrer **Louis Steinbach**

(geliebter Gatte der verstorb. Johanna Steinbach) am 19. März im Alter von 73 Jahren, 9 Monaten und 24 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 22. März, um 12:30 Uhr, vom Trauerhause, 4511 S. Wabash Ave., nach der Christus-Kirche, Ecke McLean Ave. und Humboldt Str., und um 2 Uhr von dort mit Autos nach dem St. Lucas-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Theodor, Emma, Klara und **Louis**, Kinder, nebst Verwandten.

Freunde, die mit fahren wollen, sind gebeten ihre Sitze bei Herrn May, 2511 Augusta Str., zu bestellen, oder zu telephoniren Humboldt 567. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

August Hollensteiner

am Donnerstag, den 19. März 1914, im Alter von 61 Jahren, 6 Monaten und 5 Tagen entschlafen ist. Die Bestattung erfolgt am Sonntag, den 22. März, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, 1805 School Str., mit Kutschen nach dem Graceland Crematorium. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Hollensteiner, Gattin.
Elsa und **Elizabeth Hollensteiner**, Kinder.
frsa

Todesanzeige.

Rheinischer Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder

Tony Beck

gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 22. März, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1917 Burling Str., nach dem Montrose-Friedhof. Die Beamten versammeln sich um 1:30 Nachm. bei J. Cremer, 1547 Larrabee Str. Die Mitglieder sind ersucht, dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

John Cremer, Präsident.
Rud. Endre, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten teilen wir tiefbetrübt mit, daß unsere geliebte Mutter

Emilie Reindl gebor. **Weinsheimer**

(Gattin des verstorbenen Otto Reindl) im Alter von 66 Jahren, 10 Monaten und 8 Tagen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 22. März, um 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 1824 N. Halsted Str., nach dem Montrose-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Fred, Marie, Frank und **Albert Reindl**, **Frau Peterson** und **Frau Dorn**, nebst Angehörigen.
frsa

Gestorben: John F. Warner, 53 Jahre alt, am 19. März 1914. Geliebter Gatte von Hermine Warner gebor. Grene; geliebter Vater von Frau J. H. Müller. Beerdigung vom Trauerhause, 5834 Lafayette Ave., Sonntag, den 22. März, um 2 Uhr Nachm., mit Automobiles nach Oakwood.

Gestorben: Ella M. Thiel geb. Brandt, Gattin von Karl Thiel, Tochter von H. Brandt, Schwester von Henry, Alfred und Louise. Starb am 18. März. Beerdigung vom Trauerhause, 1823 Warner Ave., am Sonntag Nachmittag um 1:30 mit Automobiles nach dem Concordia-Friedhof. dofrsa

Danksagung.

Hiermit sprechen wir allen Verwandten und Freunden, der Plattdeutschen Gilde Nr. 14 und dem Schleswig-Holsteinischen Gegens. Unterstütz. Verein für die zahlreichen Blumenspenden und Teilnahme unseren herzlichsten Dank aus, insbesondere dem Herrn Pastor König für die trostreichen Worte am Sarge und Grabe meines geliebten Gatten und guten Vaters

Jacob Enghusen;

ebenfalls der Deutschen Hod Carriers und Cement F. u. H., Local 302, aff. mit der O. P. I. A. Union, für die prompte Auszahlung des Sterbegeldes und Blumenspenden.

Maria Enghusen nebst Familie.

Zur Erinnerung.

an meinen geliebten Gatten und unseren Vater

Hermann Heising

gestorben vor einem Jahre, am 20. März 1913.

Der schwere Tag, er kehrt nun wieder,
An dem du Treuer uns verließest,
Ein schweres Jahr ist nun verflossen
Seitdem im Tode brach dein Herz.
Manch bittere Träne ist vergossen,
Kaum faßten wir's vor tiefem Schmerz.
Unheilbar ist jene Wunde,
Die dein früher Tod uns schlug,
Unvergeßlich jene Stunde
Als man dich zu Grabe trug.
Herz, das immer treu geschlagen,
Das im Leben nie geruht,
Das uns sterbend noch getragen,
Ruhe sanft in Gottes Hut.

Gewidmet von deiner trauernden Gattin und Kindern

Zur Erinnerung.

an meine geliebten Eltern

Fred Jacobi

starb am [illegible]. September 1906,

Die Mutter

starb am 20. März 1911.

Nun sind 8 Jahre verflossen, da starb der Vater mein: fünf Jahre darnach gingst du, geliebte Mutter, im Tod dem Vater nach, ließt mich zurück als Waise ganz allein. O, welch ein Schmerz traf da mein armes Kindesherz. Geliebte Eltern, ich gönne Euch des Himmels Ruh, ruht sanft in kühler Erde und bittet Gott für mich.

Eure euch betrauernde Tochter **Viola Jacobi**, Eltern Krause und Brüder.

Zur Erinnerung.

an meinen lieben Vater

Wilhelm Bobzien

der heute vor einem Jahre, am 20. März 1913 gestorben ist.

Ich denke heut' mit schwerem Herzen
Zwar sagt ein Wort, die Zeit heilt alle Schmerzen,
Doch die Erinnerung ruft sie wieder wach.

Augusta Bobzien, Tochter

Danksagung.

Hiermit sprechen wir unseren herzlichen Dank aus allen Freunden und Bekannten, für die schönen Blumenspenden bei dem Begräbniß unseres lieben Gatten und Vaters

Joseph Jermann

Insbesondere dem Herrn Pastor Neumann von der St. Mauritiuskirche für die schöne Leichenrede. Die trauernden Hinterbliebenen:

Katherine Jermann, Gattin.
Joseph Jermann, Sohn.

Danksagung.

Dem St. Simons Frauenverein, sowie allen lieben Freunden, welche an der Beerdigung unserer teuren Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Sophie Gerwig

so zahlreich teilnahmen und uns ihre Teilnahme bezeugten, sagen wir herzlichen Dank. Namens der Familie:

Heinrich Kapell.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitanhochbahn für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben.—General Offices: Forest Park, Ill. Phone Austin 796. Local Phone Forest Park 737. G. F. Geist, Präs.; August Pfaff, Vizepräs.; Fred Maas, Sekretär und Schatzmeister; Jakob Schwab, Superintendent.

COLUMBIA
Rauchen gestattet.
Clark und Madison — Zweimal täglich
BURLESQUE
MOLLIE WILLIAMS
Preise—Matinees 15 bis 75c. Abends, 25c—$1.

Straußenfedern
gereinigt, gefärbt, gekraust, wie neu; alte Plumes und Willows in Boas und modernste Effekte umgearbeitet; erstklassige Arbeit; billige Preise.
J. Popper, Feather Dresser.
120 Süd State Str., neben der „Fair".
4mz,momifr1m

Warum ist
OSCAR F. MAYER & BRO.
Wurst überall bevorzugt?
Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit, aus dem besten Material hergestellt wird.
Befragt Euren Lieferanten hierüber.
30okmifrmo

Samstag-Spezialitäten

JOHNSON'S DRY GOODS

2038—2042 Milwaukee Ave.

Kupon
Dieser Kupon berechtigt Euch zu 10 Johnsons Stamps frei. Nicht an Kinder.

Kupon
Dieser Kupon und 10c berechtigen Euch zu 3 Spulen J. & P. Coats bestem Maschinengarn, keine an Kinder.

Shirt Waists — 175 Shirt Waists für Damen, Muster mit [illegible]awn besetzt, Stickerei und Krause. [illegible]c Werte, zu **59c**

Kinder-Strümpfe [illegible]ein gerippt, doppelte Fersen und Zehen, Größen 5 bis 9, 15c Werte, zu **10c**

Kleider-Voiles und Crepes — In hübschen Mustern und Farben, 25 Sorten von denen gewählt werden kann, zu 15c und **18c**

Männer-Socken — Buster Brown Männer-Socken in Schwarz, Tan und Grau, alle Größen, 25c Werte, dieser Verkauf **14c**

Hauskleider — aus französischen Percales, in hübschen Mustern, alle Größen, Während dieses Verkaufs, Eure Auswahl **$1.00**

Stickerei-Flouncing — 27 Zoll breit, neue Muster, bis zu 50c Werte, zur Auswahl nur **25c**

Kniehosen für Knaben — gerade die richtige Sorte für die Schule, Größen 5 bis 16 Jahre, 15c Werte, speziell zu **49c**

Nemo, American Lady, Kabo & Warner Korsets in allen Größen.

Wir verkaufen Pictorial Review Schnitt-Muster

Frühjahrsanzüge nach Maaß gemacht.

Eine außergewöhnlich große Auswahl von neuen Mustern und Schattirungen für diese Saison, in feinen importirten und einheimischen Wollenstoffen, von welchen Ihr wählen könnt. (Mit Seide gefüttert); zu dem speziellen Preise von nur.......... **16.75**

Die Facon, das Passen und die Arbeit dieser Männer-Anzüge sind positiv so, wie die bessere Sorte sie enthalten.

Unsere bedingungslose Garantie absoluter Zufriedenstellung.

WIEBOLDT'S

Milwaukee Avenue [illegible] Street

Lokalbericht.

Bankierstochter und Gärtner.

Angeblich Heirat zwischen Juliet Breitung und Max Friedrich Kleist.

Eine amtliche Eintragung in New York besagt, daß am 2. November Juliet, die 19jährige Tochter von Edward N. und Charlotte G. Breitung, und Max Friedrich Kleist, 23 Jahre alt, Maschinist aus Marquette, Mich., und Sohn von Wilhelmine Kleist in Manistique, Mich., den Bund der Ehe geschlossen haben. Herr Breitung ist Miteigentümer des Kongreßhotels und des Marquettegebäudes an Dearborn und Adams Straße und Haupt des Bankhauses E. N. Breitung & Co. von New York und Chicago, sowie Besitzer von Kupfer- und Silbergruben in Neumexiko und anderwärts. Er stellte gestern Abend in Abrede, daß seine Tochter mit Kleist oder überhaupt verheiratet sei, und sagte, er habe seine Anwälte mit einer Untersuchung beauftragt. Er kenne mehrere Leute des Namens Kleist in Marquette, doch des in Rede stehenden Kleist könne er sich nicht entsinnen.

Auch Frau Breitung, die sich mit ihrer Tochter in New York aufhält, erklärte nicht nur, daß Frl. Breitung nicht mit Kleist verheiratet sei, sondern auch, daß sie diesen Kleist nicht kenne und nie von ihm gehört habe. Fräulein Breitung äußerte sich in demselben Sinne und meinte, es müsse wohl eine Verwechslung oder ein Mißbrauch ihres Namens vorliegen.

Ein Max Friedrich Kleist, Sohn der genannten Frau Wilhelmine, ist im letzten Sommer Gärtner auf der Besitzung von Thomas Farrell in Marquette gewesen und soll nach der Uebersiedelung der Breitungschen Damen von Marquette nach New York ebenfalls dorthin gereist sein. Gegenwärtig arbeitet er in einer Silbermine in Arizona.

— Der Seebär. — Kapitän (zu seiner in der Gesellschaft debütirenden Tochter): „Na, Rosel—das ist heute Dein gesellschaftlicher Stapellauf!"

Briefkasten.

Vindobona. — Fragen Sie in den großen „Stationery"-Läden nach, z. B. Koelling & Klappenbach, 170 W. Adams Str., oder McClurg & Co., 218 S. Wabash Ave.

Th. J. — Lake Park, Iowa, liegt an der Rock Island Bahn; das Nähere erfahren Sie von deren Passagieragenten, Ecke Dearborn und Adams Str.

T. R. — Eine deutsche Automobilschule gibt es hier unseres Wissens nicht.

Chas. A. S. — Die Stadt hat für die Fortschaffung der Asche und Küchenabfälle zu sorgen. Erfahrungsgemäß wird die Fortschaffung erheblich beschleunigt, wenn der Hausbesitzer dem Kärrner gegenüber zuweilen eine offene Hand hat. Er sollte dies zwar nicht nötig sein, ist es aber leider.

S. K. — Ein Leser teilt uns zu Ihrem Besten mit, daß das 13. Ulanenregiment den Namenszug seines Chefs, des Kaisers, auf den Achselklappen trägt.

Frl. H. D. — Das „deutschkatholische Blatt für Priester" ist uns unbekannt.

J. M. — Sie haben sich an den Sekretär der Parkbehörde zu wenden, den Sie im Verwaltungsgebäude des Parks, nahe dem Eingang an Center Str., finden.

J. Sch. — State Agricultural College, Urbana, Illinois. Eine bedeutende forstwirtschaftliche Abteilung ist verbunden mit dem State Agricultural College in Madison, Wisconsin. Schreiben Sie an diese Anstalten um Uebersendung von Prospekten.

B. H. W. — Grund- und Sondersteuer sind im Countyschatzamt, Erdgeschoß des Countygebäudes, bis zum 1. Mai zu bezahlen. Das Countyschatzamt ist täglich von halb neun bis halb vier Uhr geöffnet. Countyschatzmeister ist William L. O'Connell.

F. S. B. — Auf die Empfehlung von Aerzten u. s. w. können wir uns aus naheliegenden Gründen nicht einlassen.

Straßburg. — Wenn der Mann hier verhaftet wird, also nicht von auswärts hierhergeholt zu werden braucht, so kostet dies nichts. — Deutschland kann Anspruch darauf erheben die beste Militärmacht zu besitzen.

O'Connor.—Einen Maler O'Connor mag es schon gegeben haben, berühmt ist er aber auf alle Fälle nicht.

R. B. — Soviel uns bekannt, dürfen in Deutschland von Reisenden 50 Zigarren frei eingeführt werden.

J. M. — Die deutsche Zimmermannsgewerkschaft Nr. 419 versammelt sich jeden Dienstag Abend um 8 Uhr in der Arbeiterhalle an Sedgwick und Blackhawk Str.

G. K. — Darüber sind die Ansichten verschieden, jedenfalls aber ist im Sommer, falls kein Eisschrank zur Verfügung steht, das Abkochen der Milch zu empfehlen. — Die Höhe der Steuerquote ist in den einzelnen Steuerbezirken verschieden, die Steuer ist jährlich zu bezahlen, nicht in vierteljährlichen Ratenzahlungen.

Marie M. — Es läßt sich von hier aus unmöglich voraussagen, wie in jedem einzelnen Falle die Entscheidung lauten wird. Legen Sie die Verhältnisse brieflich dem „Commissioner of Immigration, Ellis Island, N. Y." dar und richten Sie sich nach seiner Weisung.

O. B. — Dafür hätten Sie nur eine „Shop License" zu erwirken, die $1 das Jahr kostet.

Kedzie Ave. — Ihr „erstes Papier" ist noch giltig, und da Sie es vor dem 29. Juni 1906 erwirkten, so können Sie auch ohne des Englischen mächtig zu sein Bürger werden.

A. F. — Strafbar haben Sie sich nicht gemacht dadurch, daß Sie sich einen anderen Namen beilegten, und Sie können ihn ruhig behalten. Wenn Sie aber doch Ihren eigentlichen Namen führen wollen, so müssen Sie eine Eingabe an das Countygericht machen, damit dessen Akten bezüglich Ihrer Heirat geändert werden können.

Frau J. B. W. — Ihr „erstes Papier" können Sie zu irgend einer Zeit erwirken, den Bürgerbrief erhalten Sie erst, nachdem Sie mindestens 5 Jahre in den Ver. Staaten gelebt haben und ehestens 2 Jahre nach dem Datum das Ihr „erstes Papier" trägt.

Burling Str. — Wenn eine Verstopfung des Kropfes im Beginne der Krankheit entdeckt wird, dann kann man sehr oft noch Hilfe bringen. Zu diesem Zweck fängt man die Hühner und knetet den Kropf vorsichtig, bis er etwas weich geworden ist. Sie müssen aber vorher feststellen, daß keine spitzen Gegenstände im Kropf stecken und ihn durchbohren. Den Inhalt des Kropfes müssen Sie in der Richtung gegen den Schnabel hin streichen. In leichteren Fällen genügt dieses einfache Kneten bei absoluter Diät, um den Kropf zur Entleerung zu bringen. Am besten bringen Sie die Tiere 2 Tage lang in einen Verschlag. Am ersten Tage erhalten dieselben dort nichts als reines Wasser nach dem Kneten. Ist nach 24 Stunden der Kropf nicht leer geworden, dann müssen Sie ihn wiederholt kneten. Hilft auch das nicht, so müssen Sie mit einem ganz reinen Messer einen Schnitt in den Kropf machen und nach der Entleerung ihn mit einem Seidenfaden wieder zunähen. Die Heilung geht schnell vor sich. Die Kur wird wesentlich unterstützt, wenn Sie den Tieren täglich einen Kaffeelöffel voll einprozentiger Salzsäure durch den weit geöffneten Schnabel einflößen.

Bedenkt 21 Personen.

Raymond S. Sykes, der verstorbene Chef der Sykes Metal Lath Roofing Co., hat in seinem Testament, das gestern gerichtlich bestätigt wurde, seinen gesammten Grundbesitz im Werte von $300,000 seiner Wittwe Klara, der Tochter Frau Jessie Beardsley, und den Söhnen Aubrey und Roy vermacht. Die Fahrhabe im Werte von $50,000 wird unter 17 anderen Personen, Neffen, Nichten und Freunde, verteilt werden.

Falsch beschuldigt.

Edward M. Cummings hat Herbert E. Fleming auf $20,000 Schadenersatz verklagt. Der Kläger sagt, Fleming habe zweimal gegen ihn die falsche Anschuldigung erhoben, daß er als Hauptprüfungsbeamter der Zivildienstkommission falsche Berichte erstattet habe, eine Anklage, von welcher er freigesprochen worden sei.

Nordseite Turnhalle Konzert.

In dem letzten der regelmäßigen Nordseite Turnhallekonzerte am nächsten Sonntag wird das Boeppler Symphonieorchester von den beiden schwedischen Männerchören „Swithiod" und „Harmonie" unterstützt. Diese beiden Vereine erfreuen sich eines guten Rufes. Die wohlbekannte Sopranistin Nellie Irvin singt die Arie aus „Luise" von Charpentier, und das herrliche Violinkonzert von Mendelssohn wird von Herrn Henry Seligmann, einem der ersten Violinisten der Stadt, zu Gehör gebracht. Unter den Orchesternummern sind besonders zu erwähnen Suppe's „Boccaccio", die Peer Gynt Suite von Grieg, Nr. 1 und 2 der Nußknacker Suite von Tschaikowsky und vieles Andere. Eine Galafestlichkeit wird Herrn Boepplers Benefizkonzert am 29. März werden. Herr Boepler, der seines Beinbruchs wegen monatelang darniederlag, wird an diesem Tage zum ersten Mal wieder persönlich sein Orchester leiten. Der Turnerchor, ebenfalls unter seiner Leitung stehend, wirkt auch mit, sowie ausgezeichnete Solisten.

Das Programm für nächsten Sonntag lautet:

Marsch, „Schwedische Garde"	Lovander
Ouverture zu „Orpheus"	Offenbach
Arie aus „Louise"	Charpentier
Frl. Nellie Irvin.	
Oesterreichische Nationalhymne	Haydn
A Capella Chor „Naturen och Hjartat"	Lindblad
Schwedische Männerchöre „Swithiod" und „Harmonie", Dir. Joel Moßberg.	
Auswahl aus „Boccaccio"	Suppé
Konzert für Violine, 2. und 3. Satz	Mendelssohn
Herr Henry Selinger.	
Peer Gynt Suite	Grieg
A Capella Chöre:	
Hor oß Svea	Wennerberg
Till mitt hem	Krömer
Schwedische Männerchöre.	
Nußknackersuite, 1 und 2	Tschaikowsky
Walzer „Du und Du"	Strauß
Fürs Vaterland	Schmeling

* Der bekannte Reisende und Vortragsredner E. Burton Holmes aus Chicago hat sich in New York mit einem Fräulein Margaret Elise Oliver aus Baltimore vermählt. Holmes ist 44, seine Frau 35 Jahre alt

KING'S verkauft aus!

Der Grund dafür: Verloren unseren Mietskontrakt. Gebäude wird niedergerissen.

Unser ganzes $125,000 Lager von **neuen Frühjahrs-Moden in Anzügen und Ueberziehern für Männer und junge Männer** muß unbedingt zu weniger als den Herstellungskosten verschleudert werden

Beachtet diese Preis-Herabsetzungen:

$25 Frühjahr-Kleidungsstücke jetzt zu.......... **$10** | $30 Frühjahr-Kleidungsstücke jetzt zu.......... **$12** | $35 Frühjahr-Kleidungsstücke jetzt zu.......... **$15**

Noch nie zuvor habt Ihr von einem solchen Verkauf gehört. Es ist ein Verkauf, wie wir ihn nicht wünschen—und doch können wir denselben nicht verhindern. Dieses Gebäude soll abgetragen werden—und wir müssen jedes Kleidungsstück verkaufen, bevor der Abbruch des Hauses beginnt. Es ist dies weder ein Räumungs-Verkauf—noch ist es ein Verkauf von Kleidern, die billig hergestellt sind, um billig verkauft zu werden. Es ist ein Verkauf der berühmten King handgeschneiderten neuen Frühjahrs-Moden zu weniger Geld als die Herstellungskosten betragen. Kommt und besichtigt die prächtigen neuen Balmacaan Ueberzieher, die Raglans und die Frühjahrs-Anzüge; importirte blaue Serges und graue Cambridges, in zwei- und dreiknöpfigen Coats, in englischen und konservativen Facons—mit einfachen und „patched" Taschen. Alle Kleidungsstücke besitzen eine eigene Individualität—King geschneiderte Kleider—„Made on Honor" und ebenso verkauft. Und jetzt ist die Zeit für den größten Gelegenheitskauf, den Ihr je gehabt und je wieder haben werdet. Wenn Ihr einen guten Winter-Anzug oder -Ueberzieher wünscht, so könnt Ihr denselben jetzt für die Kosten des Stoffes erstehen. Vergesset nicht, daß der Laden während dieses Verkaufs am Sonntag um 8 Uhr Vormittag geöffnet wird.

Der Verkauf beginnt morgen
und wird die ganze Woche und Sonntag fortgesetzt.

$17.50 bis $15.00 Anzüge und Ueberzieher, jetzt offerirt zu........ $ 7.85
$20.00 bis $18.00 Anzüge und Ueberzieher, jetzt offerirt zu........ $ 8.85
$25.00 bis $22.50 Anzüge und Ueberzieher, jetzt offerirt zu........ $11.85
$35.00 bis $30.00 Anzüge und Ueberzieher, jetzt offerirt zu........ $14.85
$45.00 bis $40.00 Anzüge und Ueberzieher, jetzt offerirt zu........ $23.85
$60.00 bis $55.00 Anzüge und Ueberzieher, jetzt offerirt zu........ $28.85

$15 und $25 Anzüge für junge Männer. Nur in den Größen 32, 33, 34 und 35. Nur 320 sind hiervon in der Partie. Wenn Eure Größe sich darunter befindet, so erlangt Ihr einen großen Bargain. Preis..... **$5**

$2—$4 fcy. Westen, 1400 in der Partie. Gemacht sind selbe aus blauer Serge und fancy Mischungen. Alle Größen. Wir offeriren eine Auswahl während dieses Verkaufs — Gebäudeabbruch-Preis **25c**

$4, $5 und $6 Hosen. Diese Werte können in Chicago nicht übertroffen werden. Prächtige import. Stoffe und tadellos geschneidert. 1000 Paare z. Auswahl. Gebäudeabriß-Preis **$2.75**

785 nicht-abgeholte Anzüge werden geopfert. Dieselben kosten überall im Wholesale $18.50. Die allerneuesten Stoffe in Streifen u. Mischungen. Es sind dies Retail-Werte bis $25 oder $30.............. **$9.85**

Ganzwollene Frühjahrs-Ueberzieher reduzirt. Diese „nifty" Ueberzieher sind alle einbegriffen. All die neuen Stoffe. Manche sind mit Seide gefüttert. Es sind $20 Werte. Der Gebäudeabriß-Preis **$5**

290 einzelne Röcke und Westen für junge Männer. — Alle Größen sind hier vorhanden. Es sind dies prächtige Werte und der Gebäudeabriß-Preis in diesem ungewöhnlichen Verkauf beträgt nur............ **$2**

$75 mit Pelz gefütterte Ueberzieher — Jetzt für $20
Diese Coats sind mit Pony, Marmot Coney, Muskrat und importirtem japan. Mink gefüttert. Nicht alle sind $75 Coats, einige davon sind $30, $50 oder $60 wert. Ihr habt die Auswahl jetzt zu.......... **$20**
Frühjahrs-Ueberzieher — wert bis zu $40.00 — jetzt $15.00

1450 Anzüge aus unserem Schneiderei-Department. Aus Resten und Ueberbleibseln der besten Anzugstoffe gemacht. Fertig zum Anziehen. Ihr könnt diese Anzüge nicht mit Werten unter $45.00 vergleichen. Gebäudeabriß-Preis.................. **$15**

Tuxedos, Full Dreß und Prince Alberts. Feinere Kleidungsstücke können nirgends erstanden werden. Jeder einzelne Anzug trägt das berühmte „King" Label. Es sind dies Werte bis zu $60. Im Gebäudeabriß-Verkauf.............. **$18.85**

Am Sonntag, den 22. März, um 8 Uhr Vormittags geöffnet, da wir räumen müssen. Kommt Sonntag her und erspart einen Wochenlohn. Union-Made Anzüge und Ueberzieher.

KING'S Clothing Parlors

Seit 47 Jahren in einem Gebäude etablirt.

131 W. Madison Str., nahe La Salle

Seit 47 Jahren in einem Gebäude etablirt.

Offen jeden Abend bis 9 Uhr während dieses Verkaufs.

Zum Verrücktwerden.

Fred Dyke sagt, Mexiko ist gar nichts gegen Chicago.

„Mir fehlt in Wirklichkeit gar nichts", sagte Fred Dyke gestern im Irrengericht zu Richter Owens. „Ich bin nur das Treiben und den Lärm dieser großen Stadt nicht gewöhnt, es fiel mir auf die Nerven, verwirrte mich, und so ging ich in's Countyhospital und bat die Aerzte, nachzusehen, ob mein Verstand noch in Ordnung sei."

Dyke erzählte, daß er in Mexiko im Kriege gewesen und dreimal verwundet worden ist. Dann hat er sich, als sich eine Gelegenheit bot, mit siebenhundert anderen davongemacht. In Chicago hat er Verwandte, aber ihre Namen wollte er nicht nennen. Seine Frau ist Mexikanerin und wird ihm in nächster Woche aus Tampico nachfolgen. Gefragt, ob er in eine Anstalt geschickt zu werden wünsche, antwortete er, das wolle er dem Richter überlassen, aber wenn schon, dann möchte er in eine Privatanstalt. Zahlungsfähig sei er, er habe Geld auf der Bank hier und in Mexiko, und die Gesellschaft, in deren Diensten er stehe, zahle ihm $5000 das Jahr, ob er arbeite oder nicht. Dyke zeigte eine Anweisung auf eine große Geldsumme vor und sagte, sein Vater sei Schiffskapitän bei der „White Star"-Linie. Er schloß sich zuguterletzt der Ansicht des Richters und der Aerzte an, daß er ganz vernünftig sei, und ging seiner Wege.

Kurz und Neu.

* Helene Young, aus Los Angeles hierher an das Sterbelager ihrer Schwester gekommen, hat von Richter Gibbons die Erlaubniß erhalten, mindestens 60 Tage hier bleiben zu dürfen. Sie steht unter polizeilicher Bewachung, da sie in Los Angeles eines Checkbetrugs angeklagt ist.

UMI

Lokalbericht.

Deutsches Theater.

Heute litterarischer Abend: „Im bunten Rock".

Zum heutigen literarischen Abend wird im Deutschen Theater das hübsche Lustspiel „Im bunten Rock" wiederholt, während für morgen Abend Richard Voß' Schauspiel „Schuldig" angesetzt ist.

Inzwischen werden Vorbereitungen getroffen zu dem Ehrenabend des volkstümlichen Mimen Heinrich Löwenfeld, des beliebten Karatterkomikers der deutschen Bühne. Herr Löwenfeld wird am kommenden Donnerstag Abend den Schuster Weigel in dem seit vielen Jahren bekannten Volksstück „Mein Leopold" von Adolf L'Arronge spielen, eine Rolle, in welcher er den zahlreichen Verehrern seiner Kunst einen ganz besonderen Genuß zu bereiten gedenkt. Herr Löwenfeld wird an dem Abend selbst die Regie führen, in den übrigen Rollen sind die Damen Angele Crone, Annie Sanders und Margarete Tarau, sowie die Herren Wilhelm Mülhan, Ludwig Koppee und Gustav Kleemann beschäftigt, so daß eine ebenmäßige und wirkungsvolle Wiedergabe des unverwüstlichen Lach- und Rührstücks erwartet werden darf.

Der Gesangverein Calumet hat das Operettenensemble veranlaßt, übermorgen nach dem Calumettheater, South Chicago, zu kommen und „Polnische Wirtschaft" aufzuführen. Auch gelang es ihm, den Liebling des deutschen Theaterpublikums, Frl. Angele Crone, welche nun bereits zwei Monate lang nicht aufgetreten ist, für die Vorstellung zu gewinnen. Frl. Crone wird die Margya singen, eine Rolle, worin sie glänzend ist und mit welcher sie in Berlin und auch hier Furore gemacht hat. Die andern Mitwirkenden sind die Damen Brückner, Weingärtner, Rothe, Breyer und Mahler, sowie die Herren Körner, Löwenfeld, Kleemann, Sondern und Christmann. Kapellmeister Wm. Christoph dirigirt; Ferry Körner hat die Regie.

Diese beiden Namen bürgen für eine schöne, abgerundete Vorstellung.

Der Billettverkauf geht recht gut, doch sind noch gute Sitze zu haben. Man reservirt sich Sitze, indem man „South Chicago 232" aufruft. Die Cottage Grove Ave. Linie Nr. 5 fährt von Randolph Straße und Wabash Avenue direkt nach dem Theater; Fahrpreis 5 Cents.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Francis H. Hardy kauft ein Mietshaus an Wilson und Racine Ave.

Francis H. Hardy hat von Ellen O'Hara das Apartmentgebäude an der Südwestecke von Wilson und Racine Ave., 42 bei 150 Fuß, mit $16,000 belastet, für etwa $70,000 gekauft. Hardy und sein Bruder bauen an der Nordwestecke von Wilson und Clifton Ave. ein 4stöckiges Gebäude mit Laden, Sprechzimmern und Versammlungssaal.

Das Mietshaus an der Nordostecke von Halsted und Melrose Str. ist von Edward H. Henschkel an Charles H. Bromann verkauft worden. Es steht auf 100 bei 150 Fuß Grund, die Belastung beträgt $23,000.

Das Apartmentgebäude 4118—20 Kenmore Ave., 350 Fuß südlich von Buena Ave., 50 bei 125 Fuß, Ostfront, ist von Samuel Sommerfeld an Maude E. Mueller verkauft worden. Es ist mit $14,300 belastet.

Das Hotel- und Mietsgebäude an der Südostecke von 75. Str. und Drexel Ave., 82 bei 125 Fuß, Nordfront, mit $27,000 belastet, ist von Emma Liebermann und Anderen an Lina Werler für $40,000 verkauft worden.

Russell K. Forsyth von Pittsburg hat an John Downey und John C. Finn 23 Baustellen in dem von Cottage Grove Ave., 91. Place, 92. Str. und Langley Ave. begrenzten Geviert verkauft. An der Nordostecke von 92. Place und Cottage Grove Avenue soll ein dreistöckiges Gebäude mit Bank, Theater und Sprechzimmern für $100,000 gebaut werden. An der 92. Str.-Front werden Mietshäuser errichtet.

Zwanzig Baustellen an der Nordostecke von Kimbark Ave. und 18. Str., mit Fronten an Anthony und Monroe Ave sind von Lucretia P. Houghteling an Lucien Broadwell verkauft worden.

Die Syracuse Wallpaper Co. hat an James W. Sheridan das Fabrikgebäude an 147. Str. und Ashland Ave., Harvey, nebst 3½ Acres Land verkauft.

Das Eigentum an der Nordostecke von California Ave. und Iowa Str., 49 bei 125 Fuß, ein Mietshaus, ist von Joseph Segal an Jakob Newfield verkauft worden. Es ist mit $20,000 belastet.

Charles S. Reed, Präsident der Chicago Retort & Fire Brick Company, hat sein Wohnhaus 4830 Kimbark Ave., 50 bei 127 Fuß, an Reginald A. Watson für $18,000 verkauft.

Frau Margaret W. Rhodes hat das Fabrikgebäude an der Südostecke von 76. Str. und Dobson Ave., 83 bei 600 Fuß, für $30,000 verkauft.

Personalnachrichten.

— An der Totenfeier für Frau Johanna Krumme, 4071 Kenmore Ave., beteiligten sich gestern Nachmittag zahlreiche Leidtragende. Pastor John hielt die Trauerrede und Frau Strauch verschönte die Feier mit dem Gesang von Chorälen. Auf dem Friedhofe Rosehill widmete Herr Friedrich Maisold der Verstorbenen einen Nachruf. Bahrtuchträger waren die Herren Dr. Dettmann, E. Wolf, W. Rößler, Wrede, Spofford und Jokes.

Es gewährt eine unermeßliche Befriedigung, **Uneeda Biscuit** zu kaufen, weil Sie wissen, daß Sie bekommen, was Sie wünschen — Soda Crackers, welche ofenfrisch, knusperig, rein, appetitreizend und nahrhaft sind.

Uneeda Biscuit sind stets von gleicher Qualität—sie sind stets gleich an Knusprigkeit, an Wohlgeschmack—sie sind Soda Crackers, auf welche Sie sich verlassen können. Und dies alles, weil **Uneeda Biscuit** ungewöhnliche Soda Crackers in ungewöhnlicher Verpackung sind. Fünf Cents überall in dem feuchtigkeitsdichten Packet.

NATIONAL BISCUIT COMPANY

Sie können

Ihr Heim durch Benutzung von elektrischem Licht freundlicher und angenehmer machen — sich aller modernen Bequemlichkeiten erfreuen, welche Elektrizität bietet. Die elektrische Beleuchtung kostet nicht mehr wie Beleuchtung von geringerer Güte — sie ist die sicherste, die es gibt.

Wir drahten Ihr Haus für elektrische Beleuchtung zu sehr niedrigem Kostenpreis — zweijährige Frist zur Bezahlung — monatliche Abzahlungen, ohne Zinsen.

Schreibt heute oder telephonirt Randolph 1280 — Kontrakt - Departement.

Commonwealth Edison Company
120 West Adams Str.

Wm. D. McJunkin Advertising Agency, Chicago—1412

Appell an Wahlbehörde

Oberrichter Olson u. Korporationsanwalt verlangen Vergünstigung

Für zwei öffentliche Fragen.

Fürchten Niederlage der vorgeschlagenen Aenderung des Stadtgerichtsgesetzes und des Vorschlags, Amtszeit der Aldermen zu verlängern.

Daß mehrere der öffentlichen Fragen, die der Bevölkerung am 7. April zur Abstimmung vorgelegt werden, auf dem regulären Stimmzettel mit den Namen der Kandidaten, nicht aber auf dem sogenannten kleinen Stimmzettel Platz finden sollen, verlangen Oberrichter Harry Olson und Korporationsanwalt William H. Sexton von der Wahlbehörde. Der Oberrichter des Stadtgerichts will verlangen, daß die vorgeschlagene Aenderung des Stadtgerichtsgesetzes, der Korporationsanwalt, daß das Gesetz, das die Amtszeit der Stadtväter von zwei auf vier Jahre verlängert, auf dem regulären Stimmzettel Platz finde. Außerdem tragen sich, wie verlautet, die Feuerwehr und die Polizisten mit der Absicht, dieselbe Forderung für die Verausgabung von Pfandbriefen für neue Spritzenhäuser und Bezirkswachen zu stellen, die von der Wählerschaft entschieden werden muß. Alle befürchten, daß die Maßregeln, an denen sie ein besonderes Interesse haben, abgelehnt werden, wenn sie zusammen mit den anderen öffentlichen Fragen auf dem sogenannten kleinen Stimmzettel Platz finden. Die Bevölkerung hat über insgesammt 13 Fragen abzustimmen.

C. H. Mitchell, der Anwalt der Wahlbehörde, unterbreitete den Wahlkommissären gestern ein Gutachten, daß alle öffentlichen Fragen auf dem sogenannten kleinen Stimmzettel Aufnahme finden müssen.

Wahl fällt auf Vrooman.

Hiesige politische Kreise kamen gestern zu der Ansicht, daß Carl S. Vrooman von Bloomington der eigentliche Kandidat der Wilson-Bryan League für den Bundessenat und gegen Roger C. Sullivan ist. Daß dies der Fall sei, hatten sie stets geargwöhnt. Ihr Verdacht wurde zur Gewißheit, als Bundessenator Robert L. Owens von Oklahoma, ein intimer Freund und Bundesgenosse William Jennings Bryans, gestern in der Bundeshauptstadt eine Erklärung erließ, in der er Vrooman höchlichst lobte und ihn als idealen Kandidaten gegen Roger C. Sullivan pries. Politische Kreise vermuten, daß der Senator damit den Ansichten Bryans Ausdruck gab. Wenn die Wilson-Bryan League wirklich Vrooman unterstützen will, muß sie erst die drei anderen zu ihr gehörigen Kandidaten John Z. White, Frank D. Comerford und W. Duff Piercy von Mt. Vernon bewegen, aus dem Rennen auszuscheiden. Trotzdem würden außer Vrooman und Sullivan immer noch Staatssekretär Harry Woods, Vizegouverneur Barratt O'Hara, Lawrence B. Stringer und James C. McShane im Rennen verbleiben.

Liberale beginnen Kampf.

Eine nachdrückliche Kampagne im Interesse der liberalen Elemente wird der staatliche Brauerverband und die Illinois Jobbers' and Dealers' Association am nächsten Mittwoch in den Landbezirken des Staates beginnen, in denen die Anti-Saloon League versucht, die Wirtschaften zu schließen. Ein Sonderzug mit einer Anzahl Redner wird eine Rundfahrt durch den Staat unternehmen. Ansprachen werden in den annähernd 300 Orten gehalten werden, in denen am 7. bezw. 21. April die Frage der Schließung der Wirtschaften zur Abstimmung kommt. Der Hauptredner wird der frühere Geistliche Frederick E. J. Lloyd von Chicago sein, der dem Unterhaus in seiner letzten Tagung als fortschrittliches Mitglied angehörte. Er wird Ansprachen von dem Sonderzug in kleineren Orten, in den größeren Orten aber in Hallen halten.

Auf Seiten der Liberalen sowohl wie der Prohibitionisten schenkt man die meiste Aufmerksamkeit dem Kampf in Springfield, wo sich am letzten Dienstag mehr als 10,000 Frauen in die Stammlisten eintragen ließen. Außerdem sind 15,000 männliche Wähler registrirt. Die Stadt hat mehr als 200 Wirtschaften. Das Gebiet, das sie umgibt, hat keine Wirtschaften aufzuweisen.

Appelliren an rep. Kandidaten.

Eine Abordnung von Frauen, die einen tätigen Anteil an der Kampagne in der 1. Ward zugunsten der fortschrittlichen Kandidatin Frl. Marion H. Drake nehmen, appellirte gestern an den republikanischen Stadtratskandidaten Phil J. Orme, seine Kandidatur zugunsten von Frl. Drake zurückzuziehen. Sprecherin der Abordnung war Frau H. M. Wilmarth, die mehr als fünfzig Jahre in der Ward gelebt hat. Sie drang in Orme, aus Patriotismus und Ritterlichkeit aus dem Rennen auszuscheiden und dadurch den Kampf gegen Ald. John Coughlin zu vereinfachen. Sie ersuchte ihn, sich bis zum 25. März zu entscheiden. Orme ist der Kandidat der republikanischen Maschine der 1. Ward, deren Haupt Staatssenator Francis P. Brady ist. Brady und sein Anhang arbeiten Hand in Hand mit der demokratischen Maschine der Ward unter Ald. Kenna und Ald. Coughlin.

Protestiren gegen Südparkbehörde.

Einen scharfen Protest gegen die Entscheidung der Südparkbehörde, den Frauen die Benutzung des Grantparks für ihre Kundgebung am 2. Mai nicht zu gestatten, richtete gestern die Frauenpartei von Cook County an Gouverneur Dunne. Sie bezeichnete die Gründe, die Präsident Payne von der Parkbehörde für den Beschluß angab, als kindisches Geschwätz. Wo die Frauenrechtlerinnen ihre Kundgebung abhalten werden, steht noch nicht fest. Frau John F. Baß wird jedenfalls versuchen, einen Ballpark für den Zweck zu erlangen. Man spricht von dem Park an der 35. Str. und Shields Ave. Frau Baß gedenkt die Leitung der Vorbereitungen für die Versammlung aufzugeben, da sie kurz nach der Frühjahrswahl nach Europa abreisen wird.

Verlangen Verfassungskonvent.

Daß Chicago unbedingt ein anderes Verwaltungssystem braucht, erklärten gestern vor den Mitgliedern der Chicago Anwaltskammer in einer Versammlung im Midday Club zehn Redner. Mehr als die Hälfte fügten hinzu, daß nur ein Verfassungskonvent eine angemessene Lösung der Frage zustande bringen könne. Für den letzteren Vorschlag erklärten sich George T. Buckingham und Milton J. Foreman. Dagegen sprachen William Rathmann und Harrison B. Riley.

Feuerwehrmarschall als Kandidat.

Carl Harrison, der am 9. März seine Stellung als Feuerwehrmarschall von Evanston niedergelegt hat, erklärte sich gestern als unabhängiger Kandidat für den Stadtrat von Evanston. Er „läuft" in der 4. Ward.

Kraftwagenparade in der 23. Ward.

Eine Kraftwagenparade im Interesse des fortschrittlichen Stadtratskandidaten William J. Sandberg von der 23. Ward veranstaltet heute Abend der Fortschrittliche Klub der Ward. An die Parade wird sich eine Massenversammlung in der Belmont Halle, Clark Str. und Belmont Ave., anschließen. Vorsitzender des Kampagneausschusses Sandbergs ist L. W. Becker.

Veteranenunterstützung.

Generalversammlung weist $500 an und wählt Beamte.

Der Verwaltungsrat des Unterstützungsfonds für hilfsbedürftige deutsche Veteranen hielt gestern im Hotel Bismarck seine jährliche Generalversammlung ab. Die Schaar der Pfleglinge besteht gegenwärtig aus 36 Veteranen des deutschfranzösischen und der vorhergegangenen Feldzüge, zu deren Unterstützung die Versammlung $500 anwies. Diese Summe schließt die Gebühr für Aufnahme eines Veteranen in das Deutsche Altenheim ein. Zu Beamten gewählt wurden die Herren Hermann Paepke, Ehrenpräsident; G. A. v. Massow, Vorsitzer; Georg Meyer, Sekretär; F. E. Freese, Schatzmeister. Außer ihnen gehören dem Verwaltungsrat an die Herren Adam Ortseifen, Fridolin Pabst, Louis Guenzel, Fritz v. Frantzius, Karl Eitel, H. Wollenberger, Joseph Schlenker, Ernst Kiehl, Hermann Hannig, Toni Kercher, Moritz Kasch, Karl Rosenow; neu hinzugefügt wurden Karl Schledorn vom Verband der Veteranen und Dietrich Paulsen vom Deutschen Kriegerverein von Chicago.

Leset die „Sonntagpost"

Ein großartiger Abschluß

Einer der größten Kleiderverkäufe, der je in Chicago abgehalten wurde, wird Samstag, den 21. März, um 9 Uhr Vormittags, an der Südostecke Jackson Blvd. und Market Str. in vollem Gang sein. Das große Lager von Kahn, Meyer & Loeb ist jetzt in Händen der **Merchants' Sales Co.**, in der ganzen Welt als die größten Wertegeber bekannt. Sie wird die Kleider so niedrig markiren, daß alle Rekords gebrochen werden. Alle Anzüge, Ueberzieher, Beinkleider, Ausstattungswaaren und Schuhe wurden herabgesetzt, um den Verkauf so schnell wie möglich zum Abschluß zu bringen.

Keine übertriebenen Werte, keine falschen Angaben über frühere Preise, keine Unterschiebung von minderwertigen Waaren, keine Ansammlungen von Jahren, kein Betrug irgend welcher Art.

Ihr findet in diesem Ausverkauf die allerbeste Sorte von Kleidern, die irgendwo zu haben ist, — die Stoffe sind reinwollene Cheviots Cassimeres, Tweeds, Serges, Kammgarne und Vicunas. Jedes Garment hat garantirte Haartuchfront und Schultern; alle in richtiger, moderner Länge.

Alle Waaren positiv verkauft wie angezeigt.

Männer-Beinkleider.	
$3.00 Beinkleider	$0.98
$3.50 Beinkleider	$1.23
$4.00 Beinkleider	$1.65
$5.00 Beinkleider	$1.98
$6.00 Beinkleider	$2.25

Anzüge für Kinder.	
$3.50 Anzüge	$1.15
$5.00 Anzüge	$1.85
$6.00 Anzüge	$2.25

Männeranzüge.	
$10.00 bis $12.00 Anzüge	3.95
$12.50 bis $15.00 Anzüge	5.40
$18.00 Anzüge	7.35
$20.00 Anzüge	9.25
$22.50 Anzüge	10.75
$25.00 Anzüge	12.45
$30.00 Anzüge	14.25

Ausstattungswaaren aller Art.	
50c Unterzeug	19c
75c Unterzeug	27c
1.00 Unterzeug	33c
1.50 Sweater-Coat	39c
2.50 Sweater-Coat	65c
50c Hosenträger	12c
50c Halstrachten	9c

Ueberzieher

Auswahl von 3500 bis zu $30.00 Werten in Ueberziehern, in diesem Verkauf nur **$6.45**

Männer-Schuhe	
$3.00 Schuhe	$1.35
$4.00 Schuhe	$1.85
$6.00 Schuhe	$2.35

Samstag offen bis 10 Uhr Abends.

Merchants' Sales Co.
Verkäufer des
Kahn, Meyer & Loeb-Lagers
Südostecke Jackson Boulevard und Market Straße.

Sonntags offen bis 1 Uhr Nachm.

Garantirt, jedem 35c bis 40c Kaffee in Chicago gleichzukommen.

Wir beweisen es oder Euer Geld zurück
20 Läden

Nordwestseite	Westseite		Nordseite
1644 W. Chicago Ave.	1510 W. Madison Str.	1818 W. 12. Str.	406 W. Division Str.
1024 Milwaukee Ave.	2830 W. Madison Str.	3102 W. 22. Str.	720 W. North Ave.
1367 Milwaukee Ave.	1836 Blue Island Ave.	Südseite	2640 Lincoln Ave.
2054 Milwaukee Ave.	1217 S. Halsted Str.	3032 Wentworth Ave.	3244 Lincoln Ave.
2710 W. North Ave.	1832 S. Halsted Str.	3427 S. Halsted Str.	3413 N. Clark Str.
		4729 S. Ashland Ave.	

mlfr

Mehr Hospitäler.

Morgen Nachmittag um 3 Uhr findet im Zimmer 104 des Hotels La Salle unter dem Vorsitz von Dr. Chas. P. Caldwell, dem Präsidenten der Chicago Medical Society, eine Sitzung des Propagandaausschusses der Gesellschaft statt. Es soll das Bedürfniß nach mehr Hospitälern für zahlende und nicht zahlende Kranke, die an ansteckenden Krankheiten leiden, erörtert werden. Vertreter bürgerlicher Vereinigungen, von Anstalten, Hotels usw. sind eingeladen worden.

Zugelassen.

Dem Kongreßabgeordneten Sabath ist es gelungen, der verwittweten Frau Ebertsch, welche mit vier verwaisten Enkeln zu ihrem hier im Hause 343 N. Kedzie Ave. wohnenden ältesten Sohne, dem Maschinisten Paul Ebertsch, reist, die Erlaubniß zur Landung in Halifax, N. S., und zur Weiterreise auszuwirken. Frau Ebertsch war mit den Kindern angehalten worden, weil die Einwanderungsbehörde fürchtete, sie möchten der Armenpflege zur Last fallen.

Die beste Frühjahrs-Medizin ist FRESE'S HAMBURGER TEE

Man nehme nur FRESE'S
Der Name AUGUSTUS BARTH, Importer, auf jedem Paket.
Besteht darauf den echten zu erhalten. In allen Apotheken.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

UMI

WIEBOLDT'S
Milwaukee Avenue and Paulina Street.

Der Laden ist morgen Abend offen bis 10 Uhr

Euer Frühjahr- und Oster-Anzug ist fertig

Er wartet nur Eurer Auswahl, welches hier wirklich ein Vergnügen sein wird, da das Assortiment sehr groß ist und solche reizende Facons finden sind, und die Preise, welche sehr anziehend sind, werden Euch sicherlich erfreuen.

Anzüge für Männer und junge Männer, aus feiner Qualität marineblauem Serge oder schlichtem grauen Worsted; zwei- oder drei-Knöpfe Mode Röcke; mit Serge oder Alpaca gefüttert; handgeschneidert; Größen 32 bis 44; ein spezieller Oster-Bargain zu.......... **$12.50**

Schwarze Vicuna-Ueberzieher für Männer, mit Seide gefüttert; ein neues, hübsches, modernes Frühjahr-Kleidungsstück; in allen Größen; zu.......... **$15.00**

Speziell für Samstag

130 Anzüge für Männer und junge Männer; marineblaues Serge, schwarze Worsteds, schlichte Oxford graue und viele Novelty-Stoffe, in Streifen, Karrirungen und Mischungen; Größen 32 bis 44; Anzüge, welche zu $8.50, $10 und $12.50 verkauft werden — zu.......... **$6.95**

Speziell! Blaue Serge Norfolk-Anzüge für junge Männer, aus feinem reinwollenem 16 Unzen „American Woolen Co.'s" blauem Serge gemacht, mit Alpaca gefütterten 2zöllige „Cuff"-Hosen; ein $15.00 Wert zu.......... **$10.00**

Einzelne Hosen für Männer

1,000 Paar einzelne Beinkleider für Männer, Größen 30 bis 42, in allen Farben und in allen Facons — $2.95 Werte, zu $1.89 und.......... **$1.39**

Knabenkleider für Frühjahr und Ostern

$3.50 Anzüge für Knaben, zwei Paar Hosen mit jedem Anzug, $2.49. Dies ist ein wunderbarer Wert; Größen 6 bis 15 Jahre; marineblaue u. braune Herringbone-Mischungen; Norfolk Mode; 2 Paar volle Knickers, **$2.49**

Doppelknöpfige Anzüge für Knaben. Werte $5 bis $7.50, zu $2.59; Größen 8 bis 15 Jahre; aus bester Qualität wollenen blauen Serges und Novelty-Mischungen gemacht; Anzüge, die $5 bis $7.50 wert sind, **$2.59**

$5.00 blaue Serge Norfolk-Anzüge für Knaben; Größen 6 bis 18 Jahre; $3.95; alle aus feinem wollenem blauen Serge gemacht; echte Farbe; vollständig gefütterte Hosen; Peg Top-Mode; ein Oster-Spezialität, zu.......... **$3.95**

$1.95 Russian-Anzüge für Kinder, in allen Größen von 2½ bis 8 Jahren, $1.59; marineblaue Serge; lange Roll-, Matrosen- oder Eton-Kragen; sind mit schwarzseidenem Soutache besetzt; ein neumodischer Oster-Anzug, zu.......... **$1.59**

50c Knickerbocker-Hosen für Knaben, alle Größen und Farben, einschließlich blaues Serge; Größen 6 bis 16 Jahre, zu.......... **39c**

75c Flanell Rompers, alle hübsch besetzt; ebenfalls Galatea; Größen 2 bis 8 Jahre; ein guter 75c Wert, zu.......... **59c**

$2.50 Frühjahr-Reefers für Knaben, ein Russian-Anzug, zu nur $1.95; Größen 2 bis 8 Jahre; ein großes Sortiment neuer Frühjahr-Moden, speziell zu **$1.95**

Frau W. C. H. Keough, frühere Schulkommissärin, wurde zur Statistikerin der Abwasserbehörde ernannt.

Staat baut Landstraße.

Die erste Landstraße im Staate, die mit staatlicher Hilfe erbaut oder erneuert werden wird, ist die Landstraße von der Nordgrenze von Aurora nach der Südgrenze von Elgin, eine Entfernung von 22 Meilen. Zum Bau wird Beton verwandt werden. Die Arbeiten werden am 20. April in Mooseheart beginnen, und zwar in Gegenwart von Gouverneur Dunne, Mayor Harrison, Mayor Sanders von Aurora und Kongreßmitglied Copley, die selbst, angetan mit Arbeitskitteln, Hand anlegen wollen.

Aktienschiebung.

Eine Trust- und eine Landgesellschaft angeblich bankerott.

Eine Aktienschiebung liegt der angeblichen Zahlungsunfähigkeit der North American Loan & Trust Company und der Wolf Lake Land Association, Railway Exchange Gebäude, zugrunde. Die Gläubiger, welche heute im Bundesgericht das Bankerottverfahren gegen beide Gesellschaften beantragten, und ihre Forderungen sind R. E. Hamilton, $3000; Fred W. Pfeiffer, $364, und George A. Persons, $415. Die Verbindlichkeiten werden mit $180,000, die Bestände mit $25,000 angegeben. Die Trust Co. ist vor einigen Jahren mit einem Aktienkapital von $250,000, wovon $117,000 einbezahlt sind, gegründet, und ihre einzigen Bestände sind angeblich die im Besitz der Wolf Lake Land Association befindlichen fünf- oder sechstausend Acres Land in Michigan. Da eine Trustgesellschaft kein Land ihr eigen nennen darf, so ist die Landgesellschaft, die mit nur einigen tausend Dollars kapitalisirt ist, vorgeschoben, ihre Aktien sind im Besitz der Trustgesellschaft. Den Präsidenten der Letzteren, J. M. Goodell, hat man bis jetzt vergebens gesucht. Richter Carpenter hat auf den kommenden Dienstag eine Verhandlung angesetzt.

Demselben Richter wird O. E. Williams, der Masseverwalter der Getreidemakler W. A. Fraser & Co., einen vorläufigen Bericht abstatten. Der Fall wird dann einem Referenten zugewiesen werden.

Zwei angebliche Frauenmörder.

Prozeß von „Jack" Koetters heute begonnen. — Anklage gegen Schultz.

Die Todesstrafe will für „Jack" Koetters wegen angeblicher Ermordung seiner bejahrten Gattin, der früheren Cincinnatier Wittwe Emma Kraft, der Vertreter der Anklage, Hilfsstaatsanwalt Malato, von den Prozeßgeschworenen in seiner Eröffnungsansprache fordern. Der Beamte deutete das in seinen Fragen an die Geschworenenkandidaten heute an, da, wie er sagte, der Mann die Frau, die er nur ihres Geldes wegen geheiratet hätte, in kaltblütiger Weise in der Nacht vom 14. November 1912 in einem Zimmer des Hotel Saratoga erschlagen habe. Die Staatsanwaltschaft besitzt nur Umstandsbeweise. Koetters wurde unlängst in San Franzisko ermittelt. Er plaidirte nicht schuldig. Worauf sein Anwalt die Verteidigung stützen will, ist nicht bekannt.

Es heißt, daß die Großgeschworenen heute Richard Schultz der Ermordung der Frau Edward Healy in ihrer Wohnung, 2449 Lincoln Ave., angeklagt haben. Er hat der Polizei gegenüber angeblich ein Geständniß abgelegt.

Mußte sterben.

Der vierjährige Torgney Raab, der Montag in der elterlichen Wohnung, Nr. 7641 Bond Ave., schwere Brandwunden erlitt, ist heute gestorben. Er war gestolpert und gegen einen Gasofen gefallen. Bei dieser Gelegenheit fing der Bademantel, den er anhatte, Feuer, und ehe die Flammen erstickt werden konnten, war der Knabe tötlich verletzt worden.

Magenleiden, Gas, Unverdaulichkeit

„Pape's Diapepsin" bringt kranke, saure, gasige Magen in fünf Minuten in Ordnung.

Paßt auf! In fünf Minuten ist das Magenleiden verschwunden. Keine Unverdaulichkeit, kein Sodbrennen, Säure oder Ausatmen von Gas oder Aufstoßen von unverdauer Nahrung, kein Schwindel, keine Blähungen, kein übler Atem oder Kopfweh mehr.

Pape's Diapepsin ist bekannt wegen seiner Schnelligkeit, den Magen in Ordnung zu bringen. Es ist das sicherste, schnellste und zuverlässigste Heilmittel in der ganzen Welt, und außerdem ist es harmlos.

Millionen von Männern und Frauen essen jetzt ihre Lieblingsspiese ohne Furcht; sie wissen, Pape's Diapepsin bewahrt sie vor jedem Magenleiden.

Bitte, in Euerm eigenen Interesse, holt Euch eine große fünfzig Cents Schachtel von Pape's Diapepsin aus irgend einer Apotheke und bringt Euern Magen wieder in Ordnung. Leidet nicht länger — das Leben ist kurz — man ist nicht lange hier — deshalb soll man sich den Aufenthalt angenehm machen. Eßt, was Euch schmeckt, und verdaut es, genießt es ohne Furcht vor Magenleiden.

Pape's Diapepsin gehört nun einmal in Euer Heim. Sollte eins der Familienmitglieder etwas essen, was ihm nicht zusagt, oder bei einem Anfall von Unverdaulichkeit, Dyspepsie, Gastritis oder Magenzerrütlung während des Tages oder der Nacht ist es angenehm, das schnellste, sicherste Heilmittel anwenden zu können.

Telephon-Errungenschaften

Der heutige Telephondienst eine Schöpfung der Bell Co.

In keiner Linie der menschlichen Bemühungen hat das erfinderische Hirn des Gelehrten mehr zu dem Fortschritt der Welt beigetragen, als bei der Schöpfung der Kunst des Telephonirens, deren Verkörperung das Bell-System ist.

Als das Telephon entstand, gab es nichts dem Telephon Analoges gemäß dem, was wir von dem heutigen Telephon wissen. Es gab keine Tradition, die uns hätte führen, keine Erfahrung, der wir hätten folgen können.

Das System, der Apparat, die Methoden — eine durchaus neue Kunst war zu erschaffen. Die elektrische Ingenieur-Kunst existirte nicht. Die Bell-Pioniere, die erkannten, daß der Erfolg abhing von der höchsten Geschicklichkeit der Ingenieure und Techniker, organisirten sofort eine Versuchs- und Untersuchungs-Abteilung, die jetzt von über 550 Ingenieuren und Gelehrten, darunter ehemalige Professoren, postgraduirte Studenten, wissenschaftliche Forscher — Graduirte von über 70 Universitäten — geleitet wird.

Von ihrer Gründung an hat die Kompagnie die Kunst beständig entwickelt. Neue Verbesserungen an Telephonen, Ausschaltbrettern, Leitungen, Kabeln, sind mit bemerkenswerter Schnelligkeit einander gefolgt.

Obwohl jeder neue Typ des Apparates dem oberflächlichen Beobachter dem früheren ähnlich erschien, stellte doch ein jeder Schritt in der Entwicklung eine entschiedene Verbesserung dar. Diese Entwicklung mit ihren Abänderungen ist nicht nur andauernd gewesen, sondern ist auch jetzt noch andauernd. Im wesentlichen sind die Anlagen sämtlich mit Einschluß der Telephone, Ausschaltbretter, Kabel und Drähte in den letzten 10 Jahren konstruirt, erneuert und rekonstruirt worden.

Besonders bei den Ausschaltbrettern sind die Abänderungen so durchgreifend gewesen, daß Neuanlagen, die insgesamt Millionen kosteten, häufig beseitigt wurden, nachdem sie nur wenige Jahre in Gebrauch gewesen waren.

Seit 1877 sind 53 Typen und Style von Schallrohren und 73 Typen und Style von Transmissionsapparaten eingeführt worden. Von den 12,000,000 Schallrohren und Transmissionsapparaten, die die Bell Company am 1. Januar 1914 eignete, war keines vor dem Jahre 1902 in Gebrauch, während ihr Durchschnittsalter weniger als fünf Jahre beträgt.

Fernsprech- und Untergrund-Transmission war das wissenschaftlich schwierigste Problem, dem sich die Telephon-Techniker gegenüberstanden.

Der verzögernde Einfluß, den die Erde auf den Telephonstrom ausübte, schädigte die Unterhaltung unter Grund auf eine Meile so viel, wie über Grund auf 100 Meilen. Der Konversation durch überirdische Leitungen sind bestimmte Grenzen gezogen.

Keine mögliche Verbesserung des Telephon-Transmissionsapparates konnte durch sich selbst diese Schwierigkeit bewältigen.

Die Lösung wurde nur gefunden durch die gemeinsame Wirkung von Verbesserungen, großen und kleinen, am Telephon, Transmissionsapparat-Leitung, Kabel, Ausschaltbrett und jedem anderen Stück des Apparates oder der Anlage, das erforderlich war zur Uebertragung des gesprochenen Wortes.

Während die Grenze des kommerziellen über Grund geleiteten Gespräches schon 1893 vom nur lokalen Verkehr auf über 1000 Meilen ausgedehnt wurde, konnte eine solche erst seit 1905 vermittels Fernsprechleitungen geführt werden, von denen 20 Meilen unter Grund lagen. Erst 1906 wurde die Untergrundsprechdistanz auf 90 Meilen erhöht. Im Jahre 1912 wurde es möglich gemacht, ein Untergrundgespräch zwischen New York und Washington zu führen.

Damals wurde die Anlage einer Untergrundleitung von Boston nach Washington beschlossen — nicht in der Erwartung, eine Untergrundsprechverbindung zwischen beiden Plätzen herzustellen, sondern um im Fall von einem Sturm oder Blizzard Teilstrecken davon in Verbindung mit der Uebergrundleitung zu benutzen.

Unser beständiges Studium und unsere unaufhörlichen Versuche haben ein Resultat zur Folge gehabt, das noch bemerkenswerter ist.

Wir haben Kabel, Apparate und Methoden fertig gebracht, die Hindernisse besiegt haben, die bis dahin sowohl für Ueber- wie auch für die Untergrund-Fernsprechleitungen unüberwindbar schienen.

Untergrundgespräche sind jetzt zwischen Boston und Washington möglich, eine Distanz, die viermal länger ist, als die längste Untergrundlinie in Europa. Dadurch war das Bell-System in den Stand gesetzt, bei dem letzten großen Sturm, der so große Verwüstungen zu Wasser und zu Lande anrichtete, Verbindungen zu unterhalten zwischen allen Hauptplätzen an der atlantischen Küste.

Telephonverbindung ist jetzt zwischen New York und Denver hergestellt, sie ist möglich zwischen allen Punkten der Vereinigten Staaten und sie wird bis 1915 eine vollendete Tatsache sein zwischen New York und San Francisco.

Bei unserer Benutzung von Methoden und Apparaten binden wir uns an kein einzelnes System. Wir eignen, kontrolliren und haben das Recht, Erfindungen zu benutzen, die nötig sind, um irgend ein System arbeiten zu machen, das als das erfolgreichste anerkannt und angenommen ist. Das Bell-System ist immer zur Anerkennung genötigt und muß sich immer von den Bedürfnissen des nationalen Dienstes leiten lassen, der unendlich mehr Ansprüche stellt, als der Lokal- und „Limited"-Dienst.

Diese Errungenschaften stellen riesige Geldaufwendungen und ein ungeheures Zusammenfassen von Anstrengungen dar, was durch Resultate von unberechenbaren Wohltaten für das Publikum gerechtfertigt worden ist. Keine lokale Kompagnie könnte ohne Unterstützung die finanzielle und wissenschaftliche Last dieser Arbeit auf sich nehmen. Derartige Resultate sind nur möglich durch einen zentralisirten Hauptstab, der verhütet, daß Anstrengungen in verschwenderischer Weise zweimal gemacht werden, indem er Probleme, die für alle gelten, zum Nutzen aller löst.

Die Pioniere des Bell Systems erkannten, daß der Telephondienst, wie sie ihn auffaßten, im weitesten Sinne eine öffentliche Nutzbarkeit ist, daß darauf eine Verpflichtung gegen die Gesamtheit ruht, den bestmöglichsten Dienst zu den vernunftgemäßesten Raten, die ohne Risiko möglich sind, zu liefern, Geld hinein zu stecken und beständige Verbesserungen zu machen und das Eigentum instand zu halten.

Ohne diese Ausgabe von Millionen und ohne die Konzentration der Anstrengungen, könnte sich die Telephonkunst nicht zu dem entwickelt haben, was sie ist.

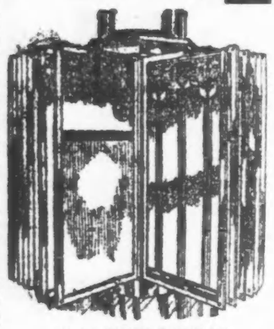
Was wir bis jetzt geleistet haben in der Bezwingung großer Probleme, sollte als Bürgschaft für das angenommen werden, was wir in Zukunft leisten werden.

Theo. N. Vail, Präsident

Rothschild & Company
State und Van Buren Strasse. Wabash Avenue und Jackson Boulevard.
„S. & H." Grüne Stamps frei mit allen Einkäufen

Tapeten

5. Floor, nördlich.



Neue Tapeten, passend für alle Zimmer, zu ungefähr ½ des regul. Preises.

Parlor-, Hallen- und Dining Room Gold-Tapeten, in Braun, Grün, Rot und Tan, mit hübschen, dazu passenden Borders — 18c Werte, zu.......... **11c**

Eine große Auswahl von Tapeten für Bettzimmer, Küchen, Hallen, Stores und Eßzimmer; Tapeten wert 9c bis 12c, speziell, per Rolle.......... **5c**

Helle Allover Muster für Dachböden, Hinterzimmer und Bettzimmer, werden nur mit Boarders verkauft, per Rolle.......... **1c**

Wir liefern Tapezierer.

Verdingung von Gefangenen.

Korporationsanwalt Sexton bezeichnet sie als gesetzwidrig.

Wird abgeschafft werden.

Polizeichef verbietet Polizisten in Uniform den Besuch von Wirtschaften. — Mayor Harrison empfiehlt den Bau von Brücken im Tagelohn.

Die Verdingung von Insassen des Arbeitshauses an Unternehmer, die der Verwaltung der Anstalt 35 bis 50 Cents den Tag für jeden Gefangenen bezahlt haben, wird am 1. Mai aufhören. Seit Jahren hat die Inspektorenbehörde der Anstalt Insassen an private Unternehmer zur Ausbeutung überlassen, ohne je Ausschreibungen für Angebote zu veranstalten. Derartige Unternehmer waren die Chicago Leather and Mercantile Co., deren Präsident William Cooke, ein Politiker des Lorimerschen Flügels, ist, die Chicago Broom Co. und die Inland Purse Co. Im Dezember verlangte Ald. Merriam eine Untersuchung des Systems. Er erklärte, daß die Arbeitskraft der Insassen der Anstalt an bevorzugte Unternehmer verkauft würde, und daß in den Preis, den diese bezahlten, auch die Kosten für Beleuchtung, Heizung und Triebkraft eingeschlossen seien. Das Arbeitshaus überlasse der Chicago Leather and Mercantile Co. Vorratsräume mit einem Flächeninhalt von 6900 Quadratfuß für $15 den Monat, während die Chicago Broom Co. für derartige Räume mit einem Flächeninhalt von 5300 Quadratfuß überhaupt nichts bezahle. Der Korporationsanwalt gab gestern ein Gutachten ab, daß diese Verdingung der Insassen ungesetzlich sei. Verwalter John L. Whitman benachrichtigte daraufhin die Unternehmer, daß sie vom 1. Mai ab Arbeitskräfte nicht mehr erhalten könnten.

Rechtsausschuß beruft Sitzung.

Eine Sitzung des stadträtlichen Rechtsausschusses, in welcher die von Ald. Freund eingebrachte Ordinanz gegen Weinzimmer, „Chambree Separees" usw. in Wirtschaften zur Verhandlung kommen wird, ist auf morgen Vormittag einberufen worden. Die Sitzung sollte ursprünglich am Dienstag stattfinden. J. H. Lyle, der Anwalt der „Englewood Law and Order League", wird mit einer großen Anzahl der Mitglieder der Liga anwesend sein.

Will System ändern.

Bau der städtischen Brücken im Tagelohn befürwortete gestern Mayor Harrison auf einen Bericht des Brückenamts hin, daß auf diese Weise fünf Brücken bereits gebaut seien und zwei weitere in nächster Zeit fertiggestellt werden würden. Alle diese Brücken sind feststehende Brücken. Mayor Harrison erklärte, er werde allmälig darauf hinarbeiten, daß dem Bau der Brücken durch private Unternehmer ein Ende gemacht werde, und daß die Stadt ihre Brücken selbst im Tagelohn erbaue. Es werde beabsichtigt, auf diese Weise zunächst einen Versuch mit einer Klappbrücke zu machen.

Hinterlegung städtischer Gelder.

Nach einem Gutachten, das Korporationsanwalt Sexton gestern Stadtkämmerer Träger unterbreitete, kann die Stadtverwaltung Gelder bei Banken nicht auf eine bestimmte Frist hinterlegen. Veranlaßt wurde das Gutachten durch einen Antrag Ald. Merriams, eine dahingehende Ordinanz anzunehmen. Der Stadtvater war der Ansicht, daß die Stadt auf diese Weise einen höheren Zinsfuß erhalten könne.

Polizisten und Wirtschaften.

Eine scharfe Verfügung gegen den Besuch von Wirtschaften erließ Polizeichef Gleason gestern in einem Tagesbefehl an die Polizei. Er verbietet Polizisten in Uniform den Besuch von Wirtschaften sowohl während als außerhalb ihrer Dienststunden.

Frau Young als Zeugin.

Die Schulsuperintendentin Frau Ella Flagg Young wurde gestern von dem Schulratsausschuß, der die Landankäufe untersucht, als Zeugin vernommen. Sie gab eine ausführliche Schilderung ihrer Tätigkeit in Verbindung mit Landankäufen und erklärte, die darauf bezüglichen Pläne seien stets geheim gehalten worden, da andernfalls die Preise sofort in die Höhe schnellen würden. Sie gab der Ansicht Ausdruck, daß der Schulrat beim Ankauf des Gebäudes für die Sabinschule an Hirsch und Leavitt Str. übervorteilt worden sei.

Weiterhin vernommen wurde Julius Feldstein, der vielfach als der Spielerkönig der Westseite bezeichnet worden ist. Feldstein gab an, er habe einen Zigarrenladen mit einem Hinterzimmer, das er an Kartenspieler vermiete. Gewöhnlich werde Auktion Pinockel gespielt. Er gab an, er habe Grundstücke nahe der Goetheschule auf den Rat von Grundeigentumssachverständigen gekauft, habe aber nicht gewußt, daß der Schulrat sie zu kaufen beabsichtige. Es sei aber klar gewesen, daß der Schulrat sie kaufen müsse, wenn er einen Anbau an die Schule errichten wolle. Er habe kein Grundstück an den Schulrat verkauft.

Schulkommissär Harry Lipsky hat verlangt, in der nächsten Sitzung des Ausschusses als Zeuge vernommen zu werden.

Nette Zustände in der Abwasserbehörde.

Eine Forderung in der Höhe von $490 für Ueberzeit, die zwei Buchhalter der Abwasserbehörde eingereicht haben, führte in der gestrigen Sitzung zu einer lebhaften Debatte. Die Kommissäre Clark und Paullin erklärten, die Extraarbeit sei nötig gewesen, weil nur eine einzige Person in der Kämmerei der Behörde mit Buchführung Bescheid wisse. Es sei daher nötig gewesen, die beiden Buchhalter nach Schluß der Geschäftsstunden zu beschäftigen und ihnen einen Dollar die Stunde zu bezahlen. Das vernichtende Urteil über die Angestellten sei von einem Mitglied der Bücherrevisorenfirma Arthur Young & Co. gefällt worden. Kommissär Sullivan antwortete, die Kämmerei habe viele rückständige Arbeiten zu tun.

RHENSER
(Kohlensaure Quelle zu Rhens b. Coblenz a. Rh.)
Vortreffliches Tafelwasser.
Unübertroffen zum Mischen mit Wein.

JELKE
GOOD LUCK
MARGARINE

Allgemein zum Aufstreichen auf's Brot gebraucht

Verwendet in Häusern, wo jeder Cent umgedreht wird, und in Häusern, wo man das Beste ohne Rücksicht auf den Preis zu haben wünscht. Der feine Geruch und der köstliche Geschmack von „Good Luck" befriedigt den größten Kritiker. Die Geldersparung empfiehlt es dem Sparsamen.

Bestellen Sie Ihr Packet noch heute

Verlangen Sie dieses Packet.

Wenn Ihr Händler es Ihnen nicht liefern kann, telephoniren Sie West 2844

JOHN F. JELKE CO., Chicago

Noch nicht vernehmungsfähig.

Der Inquest über den Tod der Geschwister Lindstrom auf den 26. März verschoben.

Der Inquest über den Tod der, wie gestern berichtet, an Leuchtgas erstickten Geschwister Linda und Mabel Lindstrom, Nr. 3143 Seminary Avenue, wurde heute eröffnet, aber nach Vernehmung mehrerer Zeugen auf den 26. März verschoben. Bis dahin hofft man, daß die Eltern der Opfer, die mit dem Nesthäkchen vom Leuchtgas überwältigt wurden und noch in bedenklichem Zustande im Chicago Unionhospital darniederliegen, vernehmungsfähig sein werden. Frau Lindstroms Bruder Fred Svanson, Nr. 1038 Roscoe Straße, sagte auf dem Zeugenstande aus, daß seiner Ansicht nach seine Schwester in einem durch die Trunksucht ihres Gatten verursachten Anfalle von Lebensüberdruß das Gas in der Absicht angedreht habe, sich und die ganze Familie umzubringen.

— Das halbirte Herz. — „Daß ich dem jungen Meyerheim einen Korb gegeben habe, scheint ihm das Herz gebrochen zu haben." — „Scheint? Nein, das hat es tatsächlich zur Folge gehabt; mitten durch ist es gebrochen." — „Wie meinst Du das?" — „Nun, ich sah ihn gestern auf der Maskenredoute mit zwei Damen soupiren."

Bruchleiden

Unser „Eureka Apparat" hält jeden Bruch ohne Schmerzen. Sehr erfolgreich bei Kindern.

Wir fabriziren alle Sorten orthopädische Apparate nach Heilungs-Methode, sowie Gummistrümpfe, künstliche Gliedmaßen, Geradehalter und Binden zur Hebung von Leibbeschwerden. Mäßige Preise. Untersuchung und Rat frei.

The WOLFERTZ CO.
Geo. Wegner, Mgr.
154 Nord 5. Avenue
nahe Randolph Str.
Auch Sonntags offen von 9 bis 12.

UMI

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

The Store of To-Day and To-Morrow

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Großer Einkauf und Verkauf von

Regenröcken und Slipons

Erworben von Kling Bros. & Co., 411 South Fifth Ave., Chicago, Ill.

Hier ist eine Gelegenheit, einen Regencoat zu weniger als der Hälfte zu kaufen.

In dieser Partie befinden sich alle Sorten von Coats und zwar in einer vollständigen Auswahl von Größen von 34 bis 48 Brustmaß, darunter viele 54 Zoll lange Coats für große Männer. Ihr habt die Auswahl aus regulären und Raglan Schultern in Cantonette, Bombazine, Doppel-Texture „Spot proof", Twilled Palmetto und Henrietta, sowie wollene Panama Stoffe, Tweeds, Cashmere und Rubberized Wollstoffe und Homespuns. Ganzer Einkauf in 2 große Partien abgeteilt, wie folgt:

Regenröcke u. Slipons die reg. bis $8.00 verkauft werden, gehen zu nur..... **3.95**	Regenröcke u. Slipons die reg. bis 20.00 verkauft werden, gehen zu nur.... **6.95**

Eine frühe und interessante Ausstellung von

Männer- u. junge Männer-Frühjahr-Anzügen

Die Muster in diesem Frühjahr sind außerordentlich hübsch (klingt fast paradox). Sie sind „künstlerisch" (das ist das Richtige). Streifen, Checks, Plaids, Fancies und einfaches Blau sind vorherrschend. Coats in zwei- und dreiknöpfigen Facons in English sowohl wie einfach. Kommt und kleidet Euch mit einem dieser Anzüge, untersucht die Arbeit und vergleicht sie mit andern, die Ihr bereits gesehen, und Ihr werdet überzeugt sein, daß unsere Kleiderpreise außerordentlich niedrig sind.

Unsere Marvel-Anzüge kosten $15; eine andere Partie offeriren wir zu $20.

Seht Euch diese zwei Partien von Anzügen zu populären Preisen an, und Ihr werdet staunen über die Werte, die wir offeriren.

Seht auch die anderen Anzüge, bis zu $35.00 aufw. markirt.

Balmacaans und Frühjahr-Ueberzieher für Männer u. junge Leute, in allen populären Schattirungen; seid. Yoke und Aermel — $13.50, $15.00 u. $20.00; wir offeriren diese Balmacaans u. Frühjahr-Ueberzieher besonders zu......... **$15**	**Nach Maß geschneiderte Anzüge.** Für die, welche nach Maß gemachte Kleider wünschen, empfehlen wir unser für diesen Zweck eingerichtetes Dept. Anzüge von $25 bis $40, gute Werte.	Kingly-Hosen für Männer, in reinen Worsted-Stoffen, neuen gestreiften Effekten, einfachen blauen Serges, reinw. Cassimeres etc.; jedes Paar garantirt; ein neues Paar für jedes, das nicht zufriedenstellt; zu $6, $5, $3.95 $3.50 und......... **$3**

Ihr erster Ball.

Skizze von O. St. Ruttka.

„Also wirklich, Väterchen, ihr müßt unbedingt einen Ball geben. Erstens ist eure Wohnung wie geschaffen dafür, und zweitens spricht dann alle Welt von euch. Was meint ihr dazu?"

Der gute alte Herr Behr und seine behäbige Frau saßen furchtsam auf dem Rand ihrer funkelnagelneuen Fauteuils, als wagten sie nicht, mit den Füßen den Perserteppich zu berühren. Mit dem gebührenden Respekt, der einer Tochter, die das erste und teuerste Pensionat besucht hatte, zukommt, erwogen sie jedes ihrer Worte. Als sie geendet hatte, sah Vater Behr — sie erstaunt an.

„Hör mal an, wir wollen doch gar nicht, daß die Leute von uns sprechen. Was liegt uns denn daran, von allen bekrittelt zu werden? Vergiß doch nicht, daß wir nicht gewohnt sind, Gesellschaften zu geben, daß es für uns beide nur das Wort Arbeit gab, daß wir alte Leute sind, und unsere Ruhe haben wollen. Du freilich bist vornehm erzogen, konntest dank deiner von uns erarbeiteten Mitgift in die feinen Kreise hineinheiraten und magst nun ein großes Haus führen. Uns aber — und das ist doch das mindeste, was wir von dir verlangen können —, uns laß mit solchem Zeug in Frieden."

Die junge Frau zuckte spöttisch die Achseln. „Es tut mir leid, es euch sagen zu müssen, daß ihr eben absolut nicht versteht — zu leben. Glaubt mir, Zerstreuung tut euch not. Im übrigen wissen bereits alle unsere Bekannten, daß ihr jetzt in der Großstadt wohnt, und man wird es höchst merkwürdig und sonderbar finden, daß ihr euch so zurückzieht. Nein, das geht doch nicht. Ihr müßt Samstag einen Ball geben."

„Wenn du so gern einen Ball mitmachen willst, gib du ihn doch!" sagte Mutter Behr ärgerlich. Die junge Frau ließ sich nicht einschüchtern.

„Ich? Das ist unmöglich! Ich habe doch nicht diese Räumlichkeiten wie ihr, auch nicht diese Dienerschaft. Wir haben diesen Winter schon sehr viel ausgegeben, wir können es uns nicht leisten, wir müssen sparen. Ich dachte, ihr würdet euch über meinen Vorschlag riesig freuen, statt dessen macht ihr mir lange Gesichter. Es tut mir ja herzlich leid, aber ich habe schon in eurem Namen die Einladungen drucken lassen und versandt."

„Na, hör' mal!" Die beiden alten Leutchen sprangen beide zugleich von ihren Sitzplätzen auf und starrten sie an.

„Beruhigt euch nur! Ihr braucht euch um nichts zu kümmern. Leo und ich werden alles besorgen lassen, ich bestelle einen Dekorateur und das Menü kommt von draußen. Ich bin frühzeitig hier, um für dich die Honneurs zu machen."

Ohne die Gegenrede der Eltern abzuwarten, drückte die junge Frau hastig einen Kuß auf Vaters und Mutters gesenkten Kopf, zupfte ihren Schleier zurecht, hob graziös den Rock und verschwand.

Am Tage ihres Balles — ihres Balles, welche Ironie! — wußten Vater und Mutter Behr nicht, wo sie bleiben sollten. Sie kannten sich in ihrer Wohnung nicht mehr aus, irrten von Stube zu Stube, mit beklommenen Herzen und bekümmerten Mienen. Die Tapezierer hatten die Wohnung um und um gestülpt, die Salons, das Billard- und das Rauchzimmer ausgeräumt und alle für ihre Zwecke unbrauchbaren Möbel in die Schlafstube gestellt. Zuerst versuchten die Alten, sich zu widersetzen, umsonst — sie mußten nachgeben. Gegen Abend verschwanden die Leute, und Vater und Mutter Behr hatten Muße, sich alles zu betrachten. Sie wagten kaum zu atmen in dieser blumendurchdufteten Atmosphäre.

„Wie schön das alles ist!" meinte die alte Dame. „Wie häßlich und alt muß ich mich in diesem Kerzenglanz unter all den Blumen ausnehmen!"

„Du bist noch jung," seufzte Vater Behr. „Du paßt ganz gut hier herein, — aber ich?"

„Dir gefalle ich. Aber die Freundinnen von Dora, all die eleganten vornehmen Weltdamen, wie werde ich von denen prüfend und herablassend gemustert werden!"

„Na, hör' mal an, Alte, und Leos Freunde! Sehen die nicht auch anders aus als ich?"

„So lange es nur tunlich ist, drücke ich mich vorm Anziehen in diese steife Pracht — nein, weißt du, das Mädel hat mir da ein Kleid ausgesucht. Aus grüner Seide! Ich, die alte Frau, und grüne Seide — mit Goldstickerei! Und ausgeschnittene Taille dazu, als wenn ich baden gehen wollte. Einfach närrisch!"

„Sei doch ruhig, Alte, hör' mal, es klingelt schon! Herrgott, wenn das etwa schon ein Gast wäre!"

Sie beeilten sich, herauszukommen, da sie wußten, daß die Dienerschaft in den unteren Räumlichkeiten mit dem Ordnen der Eßwaren beschäftigt war; als sie öffneten, stießen sie auf einen Diener, der einen voll gepackten Korb auf den Schultern trug. „Ja, was soll das?" fährt er die Alten an. „Was habt ihr hier zu gaffen? Hinaus, sonst mach' ich euch Beine, neugieriges Pack!"

Die beiden Alten waren unfähig, ein Wort zu erwidern. Auch schämten sie sich, ihn aufzuklären.

„Na, hör' mal an, das ist stark," brauste Vater Behr auf, als der Diener fort war. „Jetzt wird man schon aus seinem eigenen Hause hinausgeworfen."

Mutter Behr brauchte noch einige Zeit, um sich von ihrem Schrecken zu erholen, dann aber fing sie herzhaft an zu lachen: „Nein, so was, ich finde es zu drollig! Sehen wir denn nicht aus — — als seien wir die Herrenleute?"

„Na, hör' mal an, ich werde gleich einen Schutzmann rufen und den Kerl über die Treppen schmeißen lassen..."

„Aber, laß das, denk' doch mal, Vater, wie lächerlich du dich damit machst. Und wie peinlich für unsere Kinder. Das Beste wär', wir gingen auf und davon..."

„Aber hör' mal!"

„Glaub' mir, unsere Gäste amüsiren sich auch ohne uns, sie bemerken gar nicht, daß wir nicht da sind, und wir beide, wir amüsiren uns auch ohne diese Leute."

„Hör' mal an, das ist eine großartige Idee!" stimmte Vater Behr bei.

„Ich habe den Schlüssel von den Dachkammerstuben bei mir, dort stehen all unsere Sachen von der früheren Wohnung — dort machen wir's uns bequem für diesen Abend."

„Ach ja! Da essen wir Abendbrot, wie in der ersten Zeit unserer Ehe, bescheiden und doch so glücklich."

Das Portal war weit geöffnet, und sie erreichten die Straße, ohne daß sie jemand bemerkte.

„Ist dir auch nicht kalt, Liebe?"

„Ein bißchen. Aber das macht nichts. Ich werde von da drüben etwas Wein holen."

„Wenn man dich erkennt?"

„Davor mach' dir keine Sorge, ich war noch nie in dem Geschäft, und wenn auch, schadet's doch weiter nichts. Du gehst währenddessen etwas zum Abendbrot einkaufen. Wir treffen uns beim rückwärtigen Tor."

Nach zehn Minuten standen die beiden wieder beisammen.

„Ich habe auch Kerzen gekauft und Holz zum Einheizen."

Sie sahen sich lachend an; das war ja ganz wie früher. Sie trugen abwechselnd die Packete, und als sie an ihrem Hause vorbeischritten, blieben sie neugierig stehen und musterten die hell erleuchteten Fenster des ersten Stockwerkes.

„Hübsch sieht's aus, was, Alter?"

„He! Vorsicht!" schrie ein vor dem Portal vorfahrender Kutscher ihnen heftig zu.

„Hast du die gesehen? Da saß eine drin, ganz in rosa Seide. Aber gib acht, da kommt ein Auto, da, noch eins. Du, da saßen zwei in weißer Seide drin — mit einem Herrn mit lauter Orden."

„So hohe Herrschaften, hör' mal an, die kommen alle zu uns. Wenn sie uns nur nicht sehen."

„Aber, was schadet denn das. Sie kennen uns doch kaum."

„Und unsere Kinder, Dora und Leo?"

„Die sind sicher schon längst da, um die Honneurs zu machen. Paß mal auf, alles klappt auch ohne uns. Du, ich finde es recht ulkig."

„Meinst du nicht, daß wir jetzt hinaufgehen?"

„Ja, ich meine auch, komm."

Sie stiegen hastig die Hintertreppe hinauf. Von ferne hörten sie lautes Stimmengewirr und die Töne der Musikkapelle.

„Was muß da drinnen jetzt vorgehen, du, ich hab' Kopfschmerzen, wenn ich daran denke."

„So hör' mal, Mutter, jetzt halte mir die Kerze und leuchte mir."

Er zog die Schlüssel aus der Tasche, und als die Tür sich hinter ihnen schloß, atmeten sie erleichtert auf, als wären sie einer großen Gefahr entronnen.

Bald war es soweit, daß Vater Behr die Flasche Rheinwein öffnete und Mutter Behr das volle Glas entgegenhielt: „Auf dein Wohl, Martha!"

„Auf deines, Heinz!"

Beide lachten fast übermütig und Mutter Behr sagte heiter: „Ach, könnte ich doch wieder hier bleiben! Hier ist es ja viel schöner als in unserer großen Wohnung, aber was würden die Kinder dazu sagen?"

„Ich weiß, Mutter, was wir machen. Wir geben jetzt öfter einen Ball. So wie heute, hat es uns schon lange nicht geschmeckt. Und da sagt man, reiche Leute können essen, was sie wollen."

„Und leben, wie sie wollen. Warum lachst du denn so stillvergnügt, Heinz?"

„Weil ich daran denke, wie Leo und Dora uns suchen werden."

„Meinst du etwa — die vermissen uns? Ah, bewahre, die haben mehr zu tun und denken nicht viel an uns."

„Ach, Mutter, hör' mal an, mir kommt es vor, als seien wir auf einmal jung, ganz jung, wie damals an unserem Hochzeitsabend. Wie wir da allein waren in den freundlichen Zimmern..."

„Aber Heinz, hör' man, du wirst ja ganz poetisch."

„Komm, Mutter, gib deinem Mann einmal einen festen Kuß, weißt du, hier schmeckt es besser — und wir trinken auf unser Wohl! — — So und jetzt noch einen!!"

Am nächsten Tage saßen die beiden Alten wieder zaghaft auf dem Rande ihres Fauteuils und ließen die Füße in der Luft baumeln, als fürchteten sie, den Teppich zu berühren. Die Tochter machte ihnen den üblichen Besuch.

„Euer Ball hat großartig gefallen. Alle Zeitungen sprechen davon."

„Na, das will ich glauben, daß sich alle amüsiert haben", sagte Mutter Behr lachend.

„Wir haben uns auch sehr, sehr gut unterhalten," bestätigte Vater Behr.

„Ja, wirklich, sehr gut," stimmte Mutter Behr bei.

„Ja, denkt euch, zuerst habe ich euch gar nicht gesehen. Aber ich dachte mir gleich, daß ihr nicht rechtzeitig mit der Toilette fertig geworden seid, und habe euch auch nicht stören lassen, ich habe euch schon entschuldigt. Und dann — wurde ja getanzt bis zum frühen Morgen. Leo hat wieder, wie gewöhnlich, die ganze Nacht gespielt. Als die Gäste und wir aufbrachen, hattet ihr euch ja schon zurückgezogen. Ich habe euch nur wenig zu Gesicht bekommen. Soviel kann ich euch aber sagen, ihr sahet beide sehr gut aus. Aber, was habt ihr nur? Warum lacht ihr nur? Weil ich euch Komplimente mache?"

„Die hören wir eben gerne, aber hör' mal an, wie haben sie so wenig verdient!"

„So? Alle haben zu mir gesagt, was Vater für ein elegant aussehender Mann sei und Mutter eine noch so blühende Frau."

„Das finde ich wirklich großartig!" jubelte Mutter Behr.

„Stand mir der Frack wirklich gut?"

„Viel besser als jeder andere Anzug."

„Und Mutters grünseidenes Kleid fandest du auch hübsch?"

„Aber natürlich. Sie sah fein aus, sehr, sehr fein! Aber ihr müßt das ja besser wissen als ich. Erzählt doch mal, was die Leute zu euch selbst gesagt haben."

„Zu uns? Kein Wort."

„Aber wie kommt denn das?"

„Wie das kommt? Wir waren überhaupt nicht da."

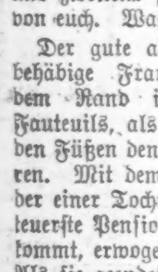
Fassungslos starrte die Tochter sie an. Und nun konnten die beiden Alten nicht länger an sich halten und brachen in ein lautes, unbändiges Gelächter aus.

— Stimmt. — „Auf dem vorjährigen Faschingsmaskenball haben Sie sich verlobt und heute stehen Sie schon in Scheidung? — Hm, da haben Sie sich eigentlich schnell demaskirt."

— Recht und billig. — Krämerfrau (zu einem Postassistenten): „Herr Müller, Sie könnten doch auch mal mit meiner Trude tanzen — wo wir sämmtliche Marken von Ihnen beziehen!"

Augenleiden geheilt!

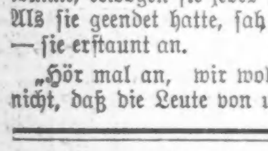
Kein Risiko! Keine Schmerzen!



Kein Augenarzt in Amerika kann so viele Heilungen aufweisen. Dr. Carters Methoden sind sicher, schnell und harmlos. Keine Gefahr, kein Risiko, keine Schmerzen. Tausende von Fällen gefährlicher Augenleiden wurden bei einem einmaligen Besuch geheilt.

17 Jahre an State Str.

Konsultirt Dr. Carter, wenn Ihr an granulirten Augenlidern leidet, an Entzündung, Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Leiden, die sich aus dem Tragen nicht passender Brillen ergeben, an verschwommenem Sehen, hängenden Augenlidern, Staar, Geschwüren, Cysten, Styx, Abszeß, Blinzeln, Schielen.



Schielen geheilt.

Dr. Carter kann den schlimmsten Fall von Schielen in einmaligem Besuch heilen, ohne Schmerzen, Chloroform oder Messer. Besucht die folgenden von Schielen Geheilten, oder schreibt ihnen: Dr. John Halernich, bekannter böhmischer Arzt, 2559 Ridgeway Ave., sagt: Dr. Carter richtete die Augen meines Sohnes in einmaligem Besuch gerade, schmerzlos und mit bestem Erfolg. — Frau Chas. Haase, South Chicago: Die Augen meiner Tochter wurden durch Dr. Carters Methode erfolgreich gerade gerichtet, nachdem andere Aerzte keinen Erfolg hatten. — Herr Martin Blazek, 1004 W. 18. Str.: in einmaliger Behandlung geheilt. — Herr E. Nelson, 3840 N. Springfield Ave., Sohn von Schielen geheilt.

Die Kosten der Heilung des Schielens sind mäßig. Wenn es Euch an Geld mangelt, sprecht vor und wir werden ein Uebereinkommen treffen.

Dr. F. O. CARTER

Spezialist in Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halsleiden. — Neue Nr. 120 S. State Str., 2. Fl., Chicago. — Sprechstunden: 9—5; Sonntags 10—12. Eine Türe nördlich von The Fair. 20ma,frmomi*

Eure Nerven bleiben jung

Falls sie mit Kelloggs Sanitone Wafers neubelebt werden.

50 Cent Schachtel frei für Männer und Frauen

Verliert Euren Halt am Leben nicht — erhebt Euch aus bloßem schwachnervigem Existiren. Erfahrt was es bedeutet gesund und wirklich

Von Trübsal zum Glück.

lebendig zu sein. Kellogg's Sanitone Wafers bewirken Wunder für Männer und Frauen, die leidend, nervös und erschöpft sind. Sie bringen Leben und Energie in träge Gemüter und Körper — machen Euch wieder wie jung. Ihr braucht keine „Ruhekur", keine „Reisekur", oder Aerzte. Führt Euren überangestrengten, heruntergekommenen Nerven einfach neue Lebenskraft zu durch Kellogg's Sanitone Wafers. Sie klären Euer Gehirn und vertreiben das Gefühl gänzlicher Erschlaffung. Strebsamkeit und Gesundheit kehren wieder, und Ihr fühlt Euch wieder wie in früheren Tagen.

Schickt heute Euren Namen und Adresse mit sechs Cents in Marken zur Deckung der Porto- und Verpackungskosten für eine freie 50-Cent Probeschachtel Kellogg's Sanitone Wafers an F. J. Kellogg Co., 2203 Hoffmaster Block, Battle Creek, Michigan.

Die reguläre $1.00 Größe Kellogg's Sanitone Wafers ist zum Verkauf in Chicago bei Buck & Rayner (3 Läden), Public Drug Co., Independent Drug Co., Hillmans Drug Dept., Boston Store Drug Dept., Consumers Drug Co., The Fair Drug Dept., Siegel Cooper & Co. Drug Dept., Rothschilds Drug Dept., Economical Drug Co.

Keine freien Schachteln bei Apothekern

Unser 5. Floor Café ist ein idealer Platz für Euren Montags-Lunch. Ihr bekommt Speisen von absoluter Reinheit und die Bedienung ist unübertrefflich.

SIEGEL COOPER & CO

The Big Store — Chicago's Economy Center

Unsere profitteilenden Stamps sind frei mit jedem Einkauf und sie haben einen wirklichen Baar-Wert in 75 Departments des Großen Ladens. Ein Stamp frei mit jeden ausgegebenen 10 Cents.

Dies ist die Schluss-Offerte des grossen Frühjahr-Challengeverkauf

Mittelschwere Anzüge für Männer

Frühjahr-Männer-Ueberröcke — die neuen Regenröcke — wt. $16 bis $18

$10

Aenderungen kosten frei gemacht

Dritter Floor

Die Anzüge sind in neuen Pencil Stripes, grauen, blauen Serges, fancy Cheviots usw. Die besten Moden der Saison sind in jedem Anzug gezeigt. Westen mit hohem Schnitt, weiche Rollröcke. Alle Größen für reguläre, korpulente und schlanke Staturen.

Die Ueberröcke sind in oxford-grau, schlicht schwarz und Cambirdge-grau, prachtvoll geschneidert. Größen 34 bis 44 regulär und 37 bis 46 korpulent. — Diese Röcke stehen auf der Höhe der Mode und sind alle außergewöhnliche Werte in jeder Beziehung.

Die neuen großen schweren Regenröcke mit Kimono-Aermeln und Militär-Kragen. Alle gewünschten Farben. Gemacht aus „cravenetted" Tuch in Mustern, die ausgesprochene Individualität zeigen. Dies sind die Röcke, welche dieses Frühjahr sehr beliebt sein werden.

$20 Frühjahr-Anzüge für Männer zu $16.50

Elegante neue Anzüge aus feinen Kammgarnen, in hellen und dunklen Farben, neue Pencil-Stripes, schlicht geschneid. Serge, Homespun Cheviots, Cassimeres usw. Mit Serge oder Alpaca gefüttert, weiche Roll-Röcke, Westen mit hohem Schnitt und alle anderen beliebten Eigenheiten.

Challenge Spezialitäten in Männer-Beinkleidern

Männer-Hosen, 2.50

Hosen für Männer und junge Männer, in schlichtem Navy blauem Serge, fancy Worsteds und hübschen Cheviots, gut gearbeitet und sorgfältig geschneidert, unsere regulären 3.50 und 3.75 Werte, das Paar, 2.50

Männer-Hosen, 3.50

Feine Sorte Hosen, in hübschen Worsteds, Cheviots, Cassimeres und fancy Streifen, alle die neuen Frühjahrs-Schattirungen, Größen 30 bis 48 Brustmaß, $5 und 5.50 Werte, zu 3.50.

„Tiz" besserte meine wunden, müden Füße

Zieht Eure Schuhe ab und taucht Eure müden, schuhbedrückten, schmerzenden, brennenden, von Hühneraugen geplagten, mit harter Haut heimgesuchten Füße in ein "TIZ"-Bad.

Eure Füße werden vor Freuden radschlagen; sie sehen Euch an und sprechen beinahe, um dann auf's Neue unterzutauchen in das "TIZ"-Bad.

Wenn Eure Füße völlig ermüdet sind, probirt einmal "TIZ." Es ist großartig. Eure Füße werden vor Freude tanzen; keine Schmerzen mehr von Hühneraugen, Leichdorn und harter Haut. Es gibt nichts, was "TIZ" gleichkommt. Es ist das einzige Heilmittel, das alle giftigen Absonderungen, die das Anschwellen der Füße verursachen, herauszieht und dadurch die Fußleiden verhütet.

Holt Euch eine 25 Cents Schachtel von "TIZ" aus irgend einer Apotheke oder Department-Laden — wartet nicht. Oh! wie wohl sich Eure Füße fühlen, wie bequem die Schuhe sitzen werden. Ihr könnt Schuhe um eine Nummer kleiner tragen, wenn Ihr wollt.

Die Mumie auf dem Maskenballe.

In der New Yorker Gesellschaft herrscht bereits seit einigen Jahren das offensichtliche Bestreben, sich durch Exzentrizitäten einen Namen zu machen. Weder Umstände noch Kosten werden gescheut, wenn es sich darum handelt, durch Verwirklichung einer neuen Idee, wir würden wahrscheinlich sagen Verrücktheit, den Konkurrenten aus dem Felde zu schlagen. Fast jede Woche lesen wir von den Einfällen einer Mrs. Fish oder sonst einer der tonangebenden Damen der New Yorker Gesellschaft. Anfänglich waren die amerikanischen Blätter eifrig dahinter her, ihren Lesern jeden einzelnen dieser Einfälle einer tollgewordenen Langeweile mitzuteilen. Allmählich aber hat sich diese Wut gelegt, und jetzt muß es schon etwas ganz außergewöhnlich Verrücktes sein, wenn ein Blatt es für wichtig genug halten soll, den Lesern davon zu berichten. Dies war kürzlich der Fall, als ein junger Mann, der in der Wahl seines Herrn Papa von ganz besonderer Vorsicht war, auf den Einfall gekommen war, sich als Mumie auf einen Maskenball zu begeben. Es versteht sich von selbst, daß sich der junge Herr bei der Nachbildung seines „Kostüms" getreulich an das Modell hielt, das er in der ägyptischen Abteilung des Metropolitan Museums vorfand, und daß er nicht eher ruhte, bis er aus sich selbst eine getreue Kopie der alten ägyptischen Leiche gemacht hatte. Damit war sein Ehrgeiz aber noch bei weitem nicht befriedigt. Am Abend des Balles ließ er sich von vier in altägyptische Priestertracht gekleideten Dienern in den Ballsaal bringen und an einer Säule aufstellen. Dort verharrte er regungslos mitten in dem festlichen Gewimmel, und erst nachdem der letzte Gast gegangen war, durften die „Priester" wiederkommen und die Mumie abholen. Der junge Mann genoß in den nächsten Tagen den Triumph, das Gespräch der sogenannten „guten Gesellschaft" zu sein. Einige Herren sollen aber doch den Mut gehabt haben, zu sagen, es gehöre ein sehr langweiliger, geistloser Mensch zur Darstellung einer solchen Mumie.

Ungeschriebene südafrikanische Geschichte.

Im Anschluß an die von ihm in Oxford gestiftete Professur für Kolonialgeschichte hat Herr Otto Beit, der Bruder und Erbe des aus Hamburg stammenden verstorbenen südafrikanischen Millionärs Alfred Beit, für zwei Jahre ein Forscherstipendium von $2000 ausgeworfen, um, ehe es zu spät ist, aus dem Munde noch lebender, aber des Schreibens untundiger oder ungewohnter Zeugen Material zur Geschichte Südafrikas im 19. Jahrhundert aufzunehmen und festzustellen. Es leben noch viele vom älteren Geschlecht, die in Südafrika mitgeholfen haben, Geschichte zu machen, und deren persönliche Erinnerung nicht durch Lesen von Zeitungen und Büchern unsicher und unklar geworden ist. Manche von ihnen sind auch die Träger der mündlichen Ueberlieferung von Vätern, Großvätern und noch früheren Geschlechtern, so daß sich an manchen Orten interessante und ergibige, wenn auch mit kritischer Sorgfalt zu behandelnde Quellen eröffnen werden. Wie es heißt, ist dem gegenwärtigen Inhaber des Lehrstuhls für Kolonialgeschichte, Prof. Reginald Coupland in Oxford, bei einem neuerlichen Besuch in Südafrika der Gedanke an derartige Festlegung ungeschriebenen Geschichtsmaterials aufgegangen und hat und hier bei Gelehrten und an den Geschicken und der Geschichte Südafrikas interessirten Männern, wie den früheren Gouverneuren Lord Selborne und Lord Milner, allgemein Anklang gefunden. Nachdem dann Herr Otto Beit, wie schon erwähnt, für zwei Jahre die Kosten gewährt hat, um einen jüngern Gelehrten unter zeitweiliger Angliederung als Fellow an die Universität Oxford für die Aufgabe zu gewinnen, handelte es sich darum, die geeignete Persönlichkeit zu ermitteln, die nun auch in der Person des Herrn Dr. J. F. W. Großkopf von der Kapuniversität gefunden worden ist. Herr Großkopf ist, wie der Name erraten läßt, ein Südafrikaner von deutscher Abstammung, in Bloemfontein 1886 geboren, hat seine Vorbildung in Stellenbosch empfangen, wo auch bekanntlich das Hauptseminar für die Pastoren der Burengemeinden sich befindet, hat dann an der Kapuniversität studirt, mit Auszeichnung promovirt und ein Forscher- und Reisestipendium für Europa erlangt. Seine Studien hat er dann in Berlin fortgesetzt und dort, in Leipzig und Wien längere Zeit an seinem Werk über den Einfluß der englischen wandernden Schauspieltruppen auf die deutsche Literatur im sechzehnten und Anfang des siebzehnten Jahrhunderts gearbeitet und sich schließlich nach Leiden gewandt, Geschichte und Rechtswissenschaft studirt und als Doktor des modernen holländisch-römischen Rechts promovirt. Man sollte denken, daß ein hervorragend befähigter Mann von solchem Bildungsgang, der neben der deutschen Sprache seiner Eltern von früher Jugend an die holländische und die englische Sprache seines südafrikanischen Geburtslandes beherrscht, sich für seine neue Aufgabe als besonders passend erweisen dürfte.

— Der Gipfel. — Frau Kanzleisekretär Mäusel: „Wie zusammengekrümmt mein Mann heut im Bett liegt; der träumt sicher wieder von einem Vorgesetzten."

— Eine Pille. — „Ja, denken Sie sich, Frau Rätin: meine Emma liebt zwei junge Herren, und sie weiß nicht, welchen sie wählen soll!" — „Nun, doch den, der sie wählen wird!"

— Auf Gegenseitigkeit. — Erzürnt es Sie denn gar nicht, Herr Baron, daß der Herr Pfarrer jedesmal nach Tisch einschläft, wenn er bei Ihnen eingeladen ist? — O, durchaus nicht, gnädige Frau. Das beruht bei uns auf Gegenseitigkeit, denn vorher mache ich es in der Kirche gerade so!

BOSTON STORE

STATE MADISON AND DEARBORN STS

TAPETEN.

(Neunter Floor, State Straße.)

Hübsche ausgeschnittene breite Frucht-Kante, wie abgebildet, in Naturfarben, sehr speziell die Yard, **5c**

Ausgewählte Tapeten, Conventional Muster, wert 7c, für Freitag, die Rolle **4c**

Gold- und Tapestry-Muster, in dunklen Farben, passend für Läden und Eßzimmer, 12c Werte, die Rolle zu **7c**

Hübsche zweitönige Farben in Braun, Grün und Tan, schattirte und Goldstreifen, geeignet für Zimmer und Hallen, 24c Sorte, die Rolle .. **17c**

Plain Duplex Oatmeal Tapete, alle neuesten Schattirungen, echte Farben, die Rolle **21c**

Tapezieren — beste Arbeit, niedrigste Preise.

Wir geben „S. & H." Grüne Trading Stamps.

LINNING & CO
3239-3245 LINCOLN AVENUE

Samstag-Verkauf der neuen Frühjahrhüte, 4.95, 3.95, 2.95

Eine entzückende Auswahl von prachtvollen Frühjahrs-Hut-Styles, garnirt mit Blumen, Pompons und Stickups, der reichhaltige Vorrat in Shapes und Farben, spezielle Werte. 4.95, 3.95 und... 2.95

Neue Hanf-Hutformen
Alle die neuesten Styles und Farben, speziell farbirt für Samstag ... 1.25

75c Boudoir-Hauben 39c
Mit Pracht, Band besetzt, in hübschen Schattirungen. Samstag zu ... 39c

Damenhalstrachten
Elegante Fichus und Farben, mit Schatten... 39c

50c Dreß-Hemden für Männer 37½c
Ungefähr 50 Dutzend in der Partie, alle in hübschen neuen Mustern, kommen diese Woche zum Verkauf... 37½c

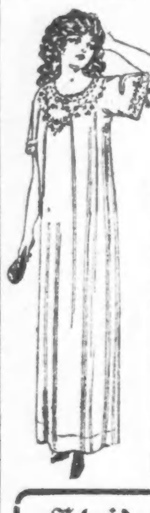
Vier populäre $1.00 Korsetmoden 89c
American Lady, Kabo, Warner, P. N. u. Royal Worcester, alle niedrige Büste und lange Hüften-Modelle, speziell Samstag... 89c

Gute Sachen zum Essen
Assort. Judges... 10c
... 10c
... 25c

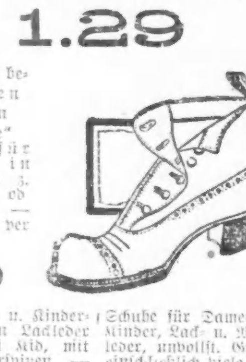
Drogen-Spezialitäten für Samstag
... 12c
... 12c
... 7c
... 39c
... 33c

Der Samstag-Verkauf von Strumpfwaaren

Feine schwarze baumwollene Strümpfe für Männer, mit Leinen-Fersen und Zehen, reguläre 15c Sorte, das Paar... 9c
Feine schwarze baumwollene Strümpfe für Damen, gefütterte Ferse und Zehen, 12½c Wert... 10c
Fein gerippte, schwarze Strümpfe für Knaben, alle Größen, 12½c Qualität, Paar... 8c
Schwarze, seidene Strümpfe für Damen, weiße Zehen, 29c Wert, speziell das Paar ... 19c
... 6c
... 5c



$1 Damen-Nachtgowns zu 59c
Slipover oder Knopf-Front, mit Spitzen besetzt, sowie mit Stickerei und Band-Beading, prachtvolle $1.00 Werte, bei diesem Verkauf zu... 59c



$2.00 Knaben-Schuhe 1.29
Die so berühmten „Crown Prince" Schuhe für Knaben, in Patent-Leder, Schnüren und Knöpfen, speziell für... 1.29

19c Ganze Waists für Damen, 12½c
Feine gerippte weiße Leibchen, ärmellos, zu... 12½c

Mädchen- u. Kinder-Schuhe für Damen u. Kinder... 1.49 ... 1.60

Kleider, Suits und Coats für Samstag

Frühjahr-Kleider, 9.98
Eine reizende Auswahl von neuen Frühjahrskleidern für Damen und Misses, in Seiden-Foulard, Messaline und Crepe de Chine, in vollständiger Auswahl von neuen Farben und Effekten, zu... 9.98

Seid. Taffetakleider 14.98
Die moderne, neue Schöpfung in feinem Taffeta-Kleidern für Damen und Mädchen, in beliebtem Peplum, Modes mit modernen Puffed Skirts, alle die vorherrschenden Schattirungen, zu... 14.98

Viele neue Suits, Samstag 9.98
Eine ausgezeichnete Auswahl von modernen Frühjahrs-Modellen, in reinwollenen Serges, Tweeds und Mischungen, in Navy, Braun und Schwarz, speziell Samstag zu... 9.98

Die Suits zu 19.50
Die neuen Facons in den beliebten Whipcords, in Schwarz, Weiß und Crepe, mit 2 Reihen Rocken, alle vorherrschenden Farben und Schattirungen... 19.50

Reinwollene Serge-Röcke, alle neuesten Modelle, so beliebt in dieser Saison... 2.48

Wollene Serge Coats für Damen, in Navy und Schwarz, alle Größen, in Kragen und Stulpen... 5.98

Blaue Knaben-Serge Norfolks, 3.95

Es sind die kleidsamen blauen Serges, gemacht mit den beliebten Patent Taschen und Knickerbocker-Hosen, Größen 6 bis 18 Jahre, speziell diese Woche zu... 3.95

Balkan Bluse Anzüge für kleine Knaben, in den hübschen Serges, ... Größen 3 bis 8 Jahre, speziell für diese Woche... 4.95

Scarlet Reefer Coats f. Knaben, mit schwarzem Sammtkragen und in doppelreihiger Facon, ... 3 bis 6 Jahren ... 3.98

Kleidsame lange Top Coats in Tan Coverts und Tweeds ... 2.98

Dr. KURZON bei Linning & Co.
14-karätig vergoldete Rahmen, mit Bi-Focal (für die Entfernung und zum Lesen) Linsen, vollständig... $2.50
Rahmen für 20 Jahre garantirt. Linsen werden das erste Jahr frei umgetauscht.
Periscopic-Linsen... 90c
Eine gute Untersuchung frei!

CARSON PIRIE SCOTT & Co
BASEMENT

Etwas über Kleider für Ostern

Ganz gleich, ob Ihr ein junger Mann seid, der „snappy" Moden gern hat, oder ein älterer Mann, der konservative Kleider vorzieht, Ihr wollt auf jeden Fall eine neue Ausstattung für Ostern. Und hier sind Kleiderneuigkeiten, die Ihr mit Profit lesen könnt.

Dauerhafte, gutaussehende Anzüge zu $10, $12 und $15

Aus Stoffen in sehr schönen Mustern; Pencil Stripes, schottische Mischungen, graue Cassimeres, braune Cheviots, blaue Serges, Plaids — alle sind hier vertreten.

Diese losen, Englisch aussehenden Ueberröcke, $15

Dieselben haben Raglan-Schultern, mit vollen „Skirts", Militär- oder „convertible" Kragen und seidegefütterte Aermel. Alle sind gut gemacht aus wasserdichten Homespuns, in grau, grün und „Pfeffer-und-Salz"-Mischungen.

Andere in konservativen Modellen zu $12 und $15.

Basement, Östliches Zimmer.

Lokalbericht.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Grawig, Sophie, 89 J.; 837 Drake Ave.
Huffer, Anna, 50 J.; 1619 S. Jefferson Str.
Kee Mae A., Orlando, Ill.
Miller, Mary E., 48 J.; 4516 Indiana Ave.
Römer, W., 42 J.; 1030 N. Laurel Ave.
Schultz, E. C., 33 J.; 924 S. California Ave.
Schmidt, Pauline, 83 J.; 2910 Logan Blvd.
Schcel, Oluf, 38 J.; 530 N. Morgan Str.
Schmidt, Joseph, 33 J.; 470 W. 28. Place.
Straßer, Gertrude, 64 J.; 823 W. 35. Str.
Thomas, M. J.; 54 J.; 641 S. State Str.
Zaroune, Angela, 21 J.; 3743 N. Irving Ave.

Heiratslizenzen.

Folgende Heiratslizenzen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

David Jaeger, Sophia Crist, 26, 24.
William Hoffert, Mary Cartwright, 35, 27.
Albert G. Klenke, Maud E. Lindsey, 29, 26.
Arthur Weeks, Lillie L. Stork, 30, 19.
George Kreuzinger, Mary Thompson, 35, 35.
Harry Fox, Bertha Roe, 29, 22.
Jouke Boorama, Hattie Hoekstra, 26, 23.
Samuel Schneider, Lena Margolis, 55, 46.
Fred H. Hoppke, Margaret Spears, 25, 20.
Jozef Skupien, Anna Jucha, 28, 20.
John Kawczynski, Mary Good, 24, 22.
Olof B. Gustafson, Naomi Tebbets, 24, 19.
Otto Samrow, Marie Peterson, 28, 23.
Luis Orlands, Katherine Chirico, 22, 19.
Sam Swartz, Becky Sill, 35, 27.

Marktbericht.

Chicago, den 20. März 1914.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Weizen, Nr. 2, rot, 94½—95c; Nr. 3, rot, 93—94c; Nr. 2, harter Winterweizen, 92½c; Nr. 3, 92¼c.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, 96—96½c; Nr. 2, 94—95½c.

Mais, Nr. 2, 67—68¼c; Nr. 2, gelb, 66c; Nr. 3, 66—67c; Nr. 3, weiß, 67½—68¼c; Nr. 3, gelb, 65—67½c; Nr. 4, 61—64⅛c.

Hafer, Nr. 2, weiß, 42c; Nr. 3, weiß, 39—39¾c; Nr. 4, weiß, 38½—39c; Standard, 40¼—40½c.

Gerste, „Malting", 54—64c; „Feed", 50—52c; „Screenings", 24—50c.

Roggen, Nr. 2, 61c; Nr. 3, 59½c; Nr. 4 56c.

Mehl, „Spring Patents", $5.50 das Faß; Roggenmehl, $2.45—$2.90; „First Clears", Jute, $3.50—$3.70; „Winter Patents", Jute, $4.20—$4.40.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $16.50—$17.50; Nr. 1, $14.50—$15.50; bestes Alfalfa, $17.00—$18.00; Nr. 1, $15.00—$16.00; Nr. 2, $12.00—$14.00; Packheu, $4.50—$5.50.

Kleesamen, „Country Lots", $9.00—$13.50.

Timothysamen, „Country Lots", $3.00—$5.00.

Oel.

Standard, weiß, 150..........$	0.09¾
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.12
Naphtha	0.15½
Gasolin	0.17½
Leinsamenöl, roh, im Faß	0.55
do., gereinigt, do.	0.56
Terpentin, im Faß	0.55½
Benzin, do.	0.19

Schlachtvieh.

Rinder. Gute bis ausgesuchte Stiere, $9.00—$9.55 per 100 Pfund; mittlere bis gute Stiere, $7.75—$8.60; gute bis ausgesuchte Kühe, $5.15—$8.75; gute bis ausgesuchte Kälber, $8.25—$8.75; „Native Bulls", $5.40—$7.50.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.80—$8.85 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.75—$8.55; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.75—$8.85½; gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.25—$8.70; Eber, $2.75—$4.00.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfund, $6.10—$6.35; „Feeding Lambs", $6.50—$7.00; „Native Yearlings", $6.35—$6.60; „Native Ewes", $5.25—$6.00.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, d. Pfd.		0.24½
„Extra Firsts", das Pfund	0.23	—0.24
Nr. 1, das Pfund	0.22	—0.23
Nr. 2, das Pfund	0.20	—0.21
Packwaare, das Pfund	0.15	—0.15½
Eier—		
„Checks", das Dutzend		0.16½
„Dirties", das Dutzend		0.17½
„Extras", das Dutzend		0.21½
„Firsts", das Dutzend		0.18½
„Seconds", das Dutzend		0.16½
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", d. Pfd.		0.18
„Young America", das Pfd.		0.19¼
„Daisies", das Pfund		0.18½
Brick, neu, das Pfund		0.15½
Schweizer, das Pfund		0.18½
Limburger, das Pfund		0.14½

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund	0.15	—0.16
„Springs", das Pfund	0.15	—0.17
Truthühner, das Pfund		0.15
Hähne, das Pfund		0.11
Enten, das Pfund	0.16	—0.17
Gänse, das Pfund	0.12	—0.13
Gänse das Pfund		0.14
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.10	—0.10½
60— 90 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.10½	—0.12½
80—110 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.13	—0.13½

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	4.00	—5.00
Zitronen, die Kiste	3.75	—4.25
Orangen, die Kiste	2.00	—2.50
Grape Fruit, die Kiste	2.75	—3.25
Ananas, die Kiste	2.75	—3.25
Kronsbeeren, das Faß	9.00	-14.00
Erdbeeren, Florida, das Quart	0.25	—0.35
Spargeln, Dutzend Bündchen	1.00	—1.50
Gurken, die Kiste	2.00	—2.50
Kraut das Faß	1.00	—1.85
Rosenkohl, das Quart	0.10	—0.20
Meerrettig, das Bund		—0.65
Kopfsalat, die Kiepe	1.00	—2.50
Blattsalat, die Kiste	0.14	—0.16
Petersilie, das Faß	2.50	—3.50
Pfefferschoten, die Kiste	3.50	—5.50
Rhabarber 20 Pfundkiste	1.75	—1.85
Rote Rüben, der Sack	0.75	—0.80
Mohrrüben, das Faß	3.50	—6.00
Tomaten, die Kiste	2.75	—4.00
Zwiebeln, der Sack	2.00	—3.25
Rettige, Dutzend Bündchen	0.30	—0.35
Rüben, neue das Faß	3.50	—5.00
Spinat, das Faß	4.00	-10.00
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiepe	2.00	—4.50
Trockene Bohnen, auserlesen		2.00
Rote Nierenbohnen		2.80
Kartoffeln, der Bushel	0.60	—0.67
Neue Kartoffeln, Florida, Kiepe	2.25	—2.50
Süßkartoffeln, Illinois, d. Faß	2.50	—3.00

Aktienbörse.

Nachstehend die Quotirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe	Hoch	Niedr.	Schlußpreis
Am. Ship'ding, bev.	10	84	84	84
Booth Fisheries, bev	10	81½	81½	81½
Ch. City&C.Ry., bev.	100	49½	49½	49½
Chic. Pneum. Tool.	85	58¼	58	58
Commonw. Edison	25	139⅞	139⅞	139⅞
Diamond Match	120	95	95	95
Montg. Ward, bev.	10	113¼	113¼	113¼
National Carbon	410	108	107	108
Public Service	20	79	79	79
Peoples Gas	285	124⅝	124¼	124⅝
Public Service, bev.	125	99½	99	99½
Quaker Oats	20	245	245	245
do., bevorzugt	25	105⅝	105⅝	105⅝
Swift u. Co.	175	106½	106⅛	106⅜

Aktien.

$3000	Chicago Railways 5s B	79½
1000	do. 1st 5s	98⅞
1000	do. inf. 4s	51
2000	Commonwealth Edison 5s	101⅞
3000	Metropolitan Elevated Gold 4s	83
8000	South Side Elevated 4s	94½
5000	Chicago Railways Adj. inf. 4s	51½
1000	do. 1st 5s	99
2000	Commonwealth Edison 5s	101⅞
1000	do.	101⅞

Dieser selbstgemachte Husten-Syrup wird Euch überraschen.

Kostet weniger, aber es gibt nichts Besseres zu irgend einem Preis. Völlig garantirt.

Hier ist ein zu Hause hergestelltes Mittel, welches einen Husten sofort lindert und gewöhnlich den hartnäckigsten Fall in 24 Stunden beseitigt. Dieses Rezept ergibt ein Pint — genug für eine ganze Familie. Ihr könntet keinen solch guten fertig gemachten Hustensyrup für $2.50 kaufen.

Mischt ein Pint granulirten Zucker mit ½ Pint warmem Wasser und rührt 2 Minuten. Tut 2½ Unzen Pinex (50c wert) in eine Pintflasche und fügt den Zuckersyrup hinzu. Dies hält sich vorzüglich und hat einen angenehmen Geschmack — Kinder lieben es. Stärkt den Appetit und wirkt leicht abführend, welches einen Husten beseitigen hilft.

Ihr kennt vielleicht den medizinischen Wert der Fichte in der Behandlung von Asthma, Bronchitis und anderen Halsleiden, wehen Lungen etc. Es gibt nichts besseres. Pinex ist die wertvollste konzentrirte Zusammensetzung von weißem norwegischem Fichtenextrakt, reich an Guaiacol und all den natürlichen, heilenden Fichtenelementen. Andere Zubereitungen wirken in diesem Rezept nicht.

Die prompten Resultate dieses wohlfeilen Mittels haben ihm Freunde verschafft in tausenden von Familien in den Vereinigten Staaten und Kanada, wodurch es erklärlich wird weshalb der Plan so oft nachgeahmt wurde, aber nicht erfolgreich.

Eine Garantie absoluter Zufriedenstellung, oder das Geld prompt zurückgegeben, geht mit diesem Rezept. Euer Apotheker hat Pinex oder wird es Euch besorgen. Wenn nicht, schreibt an die Pinex Co., Ft. Wayne, Ind.

U. S. Prüfung empfiehlt Antiseptics

Man fand, daß Peroxides und Aehnliches fast gar keine keimtötende Kraft besitzen. — Benetol wurde wirksamer befunden als Karbolsäure, obwohl es nicht giftig ist.

Hervorragende Entdeckung durch Gelehrte der Universität von Minnesota demonstrirt.

Einsichtsvolle Leute finden, daß heutzutage ein antiseptisches, keimtötendes Desinfizirungsmittel eine unentbehrliche Notwendigkeit ist für den eigenen Gebrauch, wie für Haushaltszwecke. Viele verwenden solch ätzliche und gefährliche Mittel wie Karbolsäure, Aetzsublimat, Jod oder Lysol, aber da diese das Gewebe zerstören während sie die Keime töten, können sie nicht ein Vierzigstel so stark gebraucht werden, wie Benetol, das heilende und nicht zerstörende Kraft besitzt. Giftige antiseptische Mittel haben unzählige Todesfälle verursacht, die sich nie ereignet haben würden, wären jene Mittel nicht im Hause gewesen.

Benetol ist nicht giftig, nicht ätzend und nicht reizend, trotz der Tatsache, daß die Untersuchungen der Bundesregierung (siehe Regierungsbulletin Nr. 82) ergaben, daß es auf das Leben der Keime tötlicher wirkt, als sogar Karbolsäure. Benetol kann in voller Stärke ohne Schaden auf der Haut verwendet werden bei Schnitt- und Brandwunden, Bissen, Stichen u. s. w. Was würde geschehen, wenn man das mit Karbolsäure machte? Trotzdem ist Karbolsäure ein schwächerer Keimtöter als Benetol. In vielen Fällen wird Benetol für innerlichen Gebrauch empfohlen, und vier Unzen, volle Stärke, sind eingenommen worden ohne schlimme Folgen. Benetol ist sowohl ungefährlich, wie wirksam.

Tausende setzen ihr Vertrauen auf Peroxide of Hydrogen, aber mit Unrecht. Die Ver. St. Untersuchungen zeigen, daß eines der am meisten angezeigten Peroxide-Präparate keine keimtötende Kraft hat in einer starken Lösung von 1 zu 10, während Benetol jeden Keim vernichtete, sogar in einer so schwachen Lösung wie ein Tropfen auf 160 Tropfen Wasser.

Sie verlangen das Beste, was die Wissenschaft bieten kann, deshalb verlangen Sie Benetol. In den Apotheken zu 25c, 50c und $1.00 die Flasche mit voller Beschreibung und Gebrauchsanweisung in jedem Paket. Wenn der Apotheker in Ihrer Nachbarschaft kein Benetol hat, so verlangen Sie von ihm, daß er es Ihnen besorgt.

Die Benetol Co., Minneapolis, verbürgt sich für die Wahrheit dieser Anzeige

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junger Mann am Oyster Counter zu arbeiten; muß Erfahrung haben. Nordwestecke Dearborn und Madison Str., Basement.

Verlangt: Wagenmacher für Reparaturarbeit. 112 W. Huron Straße.

Verlangt: Barbier zum Aushelfen, Samstag und Sonntag. 1344 Larrabee Str., nahe Clybourn Ave.

Verlangt: Detailers an Store- und Office-Fixtures. Alexander H. Revell & Co., 1416 Dayton Str.

Verlangt: Ein Junge an Brot und Cakes.— 2361 Albany Ave.

Verlangt: Junge als Helfer bei Florist. 2127 N. Kedzie Ave.

Verlangt: Ein Schreiner an Reparaturen in Polstergeschäft. Muß poliren können. 3439 N. Halsted Str.

Verlangt: Erfahrener Porter für allgemeine Saloonarbeit. Beständige Arbeit. Vorzusprechen: 4:30 Nachmittags. 1956 Irving Park Blvd., Ecke Lincoln Ave.

Verlangt: Metallarbeiter an Kupfer und Tubing; muß Wiping und Packing verstehen. Anzufragen Zimmer 601, 36 W. Randolph Str. frsa

Verlangt: Junge in Bäckerei. 4528 Lincoln Avenue.

Verlangt: Barbier für Samstags und Sonntags. 2215 56. Str. frsa

Verlangt: Junger Mann, um im Saloon zu arbeiten, muß englisch sprechen. 3424 Irving Park Blvd., Ecke Bernard Str. frsa

Verlangt: Ein starker junger Mann; muß mit Pferden umzugehen verstehen und in der Stadt bekannt sein; bitte Samstag Morgen zwischen 7 und 9 Uhr vorzusprechen. 734 West Randolph Str.

Verlangt: Erfahrener Butcher. Vorzusprechen: Samstag, 10 Uhr Vorm. Moeller u. Co., 3014 Lincoln Ave.

Verlangt: Sofort, ein guter fancy Kuchenbäcker; Lohn $20 bis $22 wöchentlich. 1108 Iowa Str., Dubuque, Ia.

Verlangt: Carriage-Blacksmithhelfer, einer der an Firesole gearbeitet hat. Stevans, N. Clark Str. und Montrose.

Verlangt: Bartender, verheirateter Mann, mit Empfehlungen, muß englisch sprechen. Gus. Thamerus, 1971 Lincoln Ave.

Verlangt: Junger Mann, 17 Jahre alt, um Kuchen in Schachteln zu verpacken. $5 für den Anfang. Nachzufragen: 1859 Fulton Str.

Verlangt: Ornamental Eisenarbeiter. Union-Mann. W. Siebert Co., 3012 Archer Ave.

Verlangt: Oesterreich-Ungar als zweiter Koch. M. Eisner, 205 S. Halsted Str.

Verlangt: Erster Klasse Räucherer um Fleischwaaren zu räuchern. Gabel Packing Co., 221 N. Peoria Str.

Verlangt: Sofort, Cakebäcker. 2380 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Starker Junge um Porterarbeit in Bäckerei zu verrichten. 1234 N. Clark Str.

Verlangt: Saloon-Porter; $8 wöchentlich, Zimmer und Board. 1801 Canalport Ave.

Verlangt: Ehrlicher Mann als Nachtwächter und Pferde zu besorgen. 1753 N. Winchester Avenue. frsa

Verlangt: Deutsche Schriftsetzer und ein flotter Maschinenschreiber als Hilfsredakteur werden sofort verlangt. Freie Presse Printing Co., Aberdeen, S. Dakota. dofrsa

Verlangt: Jung verheirateter Mann für Pferde, Orders nehmen und abzuliefern, in Grocery und Market. 554 N. Cicero Ave. (früher 48. Ave.) dofrsa

Verlangt: Schneider für alte und neue Arbeit. Joe Dittrich, 1837 Larrabee Str. dofrsa

Verlangt: Starker Mann, der an der Ripsäge zu arbeiten versteht. Adr.: W823 Abendpost. dofrsa

Verlangt: Ein Huf- und Wagenschmied; stetige Arbeit das ganze Jahr; Lohn $15 die Woche; nüchterner, verheirateter Mann bevorzugt. Adr. L 350 Abendpost. mmidofr

Verlangt: Sofort, 1 bis 2 gute, solide Painters für Innen- und Außenarbeit; Fahrgeld wird vergütet nach 6 Wochen; Lohn $2.50—$2.75 für 9 Stunden. Schreibt an Wm. Jurgens, Elkhorn, Wis., Route 2. midofr

Verlangt: Verheirateter Elektriker, Mechaniker, der selbständig werden will und kann. — 2964 Lincoln Ave. —son

Verlangt: Tuchtige Grundschaufler, sieben Monate auf Farm in Wisconsin. Auch ein geschickter Arbeiter, Dampfmaschinen erlernen. Uebermäßiges Trinken und Zigaretten sind verboten. Frisch eingewanderte werden vorgezogen. Kein Platz für schwache Arbeiter und unstetige Männer. Man schreibe an Ed. Reichenbach, Orrville, Ohio. 15mz2wX

Verlangt: Klempner, tüchtige, für dauernde Arbeit. Perfex Radiator Company, Racine, Wis. 12mz1wX

Rothschild & Company

„S. & H." Grüne Stampfs frei mit jedem Einkaufe. Zweiter Floor Eingang zu allen Hochbahnzügen. Eingänge an State Straße, Jackson Boulevard und Van Buren Straße.

Junge Männer u. Männer ziehen unsere $17.50 Oster-Anzüge vor

Wir behaupten daß diese Anzüge so gut sind wie irgend eine durchschnittliche $25 Sorte—Jede neue Facon ist repräsentirt —Ausgesuchte Stoffe.

„Der Männer-Laden" hat wieder seine Assortments vergrößert, um den Wünschen der stets wachsenden Kundschaft begegnen zu können — und wie im letzten und vorletzten Jahre, so ist auch jetzt der $17.50 Partie in Anzügen der wichtigste Platz eingeräumt worden. Die neuen „snappy" englischen Effekte in sehr elegant, grade und eng anliegenden Modellen sind von den Mode-Herren sehr erwünscht. Diese Anzüge sind handgeschneidert, sind mit eleganten „hand padded" Kragen versehen und die Knopflöcher sind mit der Hand gemacht; und es ist wirklich nichts übersehen, was zur Dauerhaftigkeit des Anzugs beiträgt. Die mehr konservativen Facons für reifere Männer sind in großer Auswahl von prächtigen Stoffen zu haben. Diese Diese 17.50 Anzüge werden alle unter Garantie verkauft, daß die Stoffe reine Wolle oder Kammgarn sind. Hunderte welche durchweg den regulären $25 Anzügen ebenbürtig sind, speziell für den morgigen Verkauf als „Schlager" bestimmt

Genau so gut wie andere zu $25 — spez. hier zu $20 „Gold Bond Label" blaue Serge-Anzüge, engl. Finish

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junge für Bäckerwagen. Muß Erfahrung haben. 740 Wells Str.

Verlangt: Ein Mann zum fahren oder Ankauf eines Einspännergefährtes mit etwas Fuhren. 2623 Lincoln Ave.

Verlangt: Junger nüchterner Mann für Garage auf der Nordseite, bei guter Bezahlung. Schreibt W 809 Abendpost. frsa

Verlangt: Starker Junge im Likörgeschäft. Patz Liquor House, 3957 W. North Ave.

Verlangt: Aushelfer um 11 Uhr Abends in Bäckerei. 3015 Colorado Ave.

Verlangt: Assistent für Anzeigen-Office; muß Deutsch übersetzen können und auch im Englischen gebildet sein. Stetiger Platz. Nachzufragen in der Office des Superintendenten. Wieboldts, Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Verlangt: Junger Mann im Saloon zu arbeiten, muß englisch sprechen. 1963 Carroll Ave., Ecke Robey Str. frsa

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Familie um Zuckerrüben anzubauen. L. H. Laszlo & Co., Schiffskartenagentur, 1400 Larrabee Str., Ecke Clybourn. dofrsason

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Durchaus erfahrener Bäcker wünscht Arbeit; Nordseite. Adr.: W 807 Abendpost.

Gesucht: Erster Klasse Cakebäcker (Conditor) sucht Arbeit. Adr.: W 804 Abendpost.

Gesucht: Gelernter deutscher Butcher und Wurstmacher, spricht englisch, scheut keine Arbeit, sucht Stelle im Butcherstore. Adr.: W 803 Abendpost.

Gesucht: Mann, 40, guter Businesslunchkoch u. Bartender, sucht stetige Stelle; war drei Jahre am letzten Platz. Oberst, 620 N. Dearborn Str. Telephon: Superior 7408. frsa

Gesucht: Arbeitswilliger junger Mann, 23 Jahre alt, sucht irgend welche Arbeit, ist willens etwas zu erlernen, spricht nicht englisch. Adr.: W 808 Abendpost.

Gesucht: Maschinist mittleren Alters, guter Bank- und Floorarbeiter, sucht dauernde Beschäftigung. Frank Rahner, 1230 N. Dearborn Straße.

Gesucht: Lediger, 28jähriger nüchterner Mann, geschickt mit Werkzeugen, deutsch und englisch sprechend, sucht Position. Adr.: W 800 Abpst.

Gesucht: Barbier, guter Arbeiter, zwei Jahre im Lande, spricht ungarisch und englisch, wünscht guten Platz nächsten Montag anzufangen. Adr.: L 353 Abendpost.

Gesucht: Gebildeter, eingewanderter Deutscher wünscht Druckerei zu erlernen. Beste Referenzen. 1907 Emerson Ave. difrson

Gesucht: Deutscher Mann sucht Stellung als Porter oder Hausmann. Adr.: P 479 Abendpost. midofr

Gesucht: Erfahrener Porter, flinker, stetiger Arbeiter, sucht dauernde Beschäftigung. Paul Duwe, 110 W. Grand Ave. mdofr

Gesucht: Junge, 16 Jahre alt, sucht stetige Arbeit. 1462 Clybourn Ave., hinten, oben.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Bartender, Oyster- oder Lunchman. M. Lang, 1822 Emerson Ave.

Gesucht: Junger Mann wünscht Porterarbeit, kann bartenden, gut englisch sprechen, hat Empfehlungen. B. Alberts, 2032 Mohawk Str. frsa

Gesucht: Deutscher Junge sucht Arbeit; auch auf der Farm. 1522 Orleans Str.

Gesucht: Junger Mann, Preßmann, sucht schönes Zimmer bei besserer Familie oder alleinstehender Wittwe; brieflich bis Samstag. A. M. 168, Abendpost.

Gesucht: Painter und Tapezierer sucht Arbeit. 5250 Justine Str.

Gesucht: Starker junger Mann sucht irgend welche Arbeit, kann auch mit Pferden umgehen. 2449 W. North Ave., Hinterhaus.

Gesucht: Katholischer Mann, Slavonier, sucht Stelle als Kirchen-Cabinetmaker oder Carpenter. Mr. Baronic, 2223 W. 21. Str.

Gesucht: Junger deutscher Butcher und Wurstmacher sucht stetigen Platz, schon hier gearbeitet. Berdo 500 Wells Str.

Gesucht: Gute zweite Hand an Brot, Rolls u. Biscuits, sucht stetige Stelle, geht auch außerhalb. Gefl. Offerten erbeten unter Adr.: W 814 Abendpost. frsa

Gesucht: Bäcker, gute zweite oder dritte Hand an Brot, Biscuits und Rolls, sucht stetigen Platz. Frank Machac, 1745 Hancock Str. frsaso

Gesucht: Junger deutscher Mann wünscht die Buchführung zu erlernen, schaut nicht auf hohen Lohn. 3608 S. Hermitage Ave.

Gesucht: Junger deutscher Mann, gelernter Kaufmann, kann mit Maschinen hantiren, wünscht Posten, Stadt oder Land. Zuschriften erbeten, Fritz Wagner, Caledonia, Ill. frsa

Gesucht: Deutscher Müller sucht Arbeit für Mühlsteine schärfen oder bei Mühle zu arbeiten. J. S., 4955 Fifth Ave.

Gesucht: Brotbäcker sucht stetige Stelle in kleiner Bäckerei, allein zu arbeiten. Adr.: W 815 Abendpost.

Gesucht: Ein junger Mann, 35 Jahre alt, sucht Arbeit in einem Stall oder als Wächter, spricht gut englisch und deutsch. Bitte selber vorzusprechen. 737 W. Conarek Str., Front Flat. frsa

A STORE FOR EVERYBODY
HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

Prachtvolle Dreß-Hüte, $5

(Dritter Floor)

Zwei davon sind hier abgebildet. Wir bieten zu diesem Preis eine unbeschränkte Mannigfaltigkeit aus unseren Arbeits-Räumen. Es sind „Hand Blocked" Milan-Hüte in Bandeau-Effekten, Matrosen- und Turban-Effekten, mit importirten Knospen und Rosen, Mercury-Flügeln und fancy Straußfedern garnirt. Sie sind vorhanden in schwarzen und den neuen Sommer-Schattirungen, Eure Auswahl am Samstag zu... $5

Auch für die Kinder 79c

Unsere Kinder-Abtheilung in neuen Hüten ist Strohe und Gesellschaft ist ganz voll. Wir empfehlen hier einen Milan Hanfhut, schön garnirt in all den neuen Moden speziell für den Samstags-Verkauf 79c.

Wir haben verschiedene schneidige Milan-Hüte, schön garnirt, zu... $1.39

Clipped Straußen Pompon Neuheiten für 69c
Soeben eingetroffen: Ganz neue Clipped Straußen Pompons mit festen Stielen, ebenso aus Clipped Straußen-Federn in guter Auswahl von Farben gemacht — 95c Wert — Eure Auswahl zu... 69c

Neue fancy Straußen-Neuheiten für 95c
Prächtiger Straußen-„Stickup" — am Kopf mit kleinem französ. Tip geschmückt. Dieselben sind in allen guten Saisonfarben u. verschieden garnirt zu haben. Spezieller Einführungs-Preis... 95c

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junge mit guter Erfahrung in Bäckerei sucht Arbeit. Nic Gratz, 7337 S. May Str.

Gesucht: Guter selbständiger Bäcker an Brot, Rolls, Biscuits sucht stetigen Platz. Pleiner, 1836 Maud Ave. midofrsa

Gesucht: Bäcker, zweite Hand an Kuchen, Brot und Biscuits, sucht Stelle. Telephon: Oscar Schultz, Bellwood 904. mdofrsa

Gesucht: Bartender, zuverlässiger Mann, ehrlich in jeder Beziehung, wünscht guten, stetigen Posten. Telephon: Lincoln 7172. 17mz1wX

Gesucht: Geschickter, zuverlässiger Mann, 35, sucht Arbeit in einer Fabrik; chemische oder irgend eine. Adr.: W 821 Abendpost. dofr

Gesucht: Junger Deutscher, kann auch backen, sucht stetige Beschäftigung. Telephon: Lincoln 95. dofr

Gesucht: Junger Painter u. Calsominer sucht Arbeit. Adr.: F. Partman, 1737 W. 51 Str. dofr

Gesucht: Deutscher Buchhalter, Stenograph und Maschinenschreiber, aber noch nicht perfekt englisch sprechend, wünscht irgendwelche Beschäftigung. Adr.: K. 596 Abendpost. dafr

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Mädchen im Bäckerladen; muß zu Hause schlafen. Helles Bäckerei, 340 W. North Avenue.

Verlangt: Frau zum Ausbessern in Laundry. 1955 Dayton Str.

Verlangt: Erfahrene Mädchen zum Pressen in Färberei. 4222 W. Madison Str.

Verlangt: Frau mittleren Alters, als Solicitor für ein reelles Haus; leichte Arbeit; Lohn garantirt. Zu irgend einer Zeit anzufragen: 536 West North Ave. frsa

Verlangt: Mädchen, Skirt und Waist Macher, für erstklassige Arbeit. Luxac Keßler Co., 742 Michigan Ave. frsason

Verlangt: Lehrmädchen zum Kleidermachen; Lohn während der Lehrzeit. 1640 N. Clark Str. dofrsa

Verlangt: Erfahrene Ornament-Arbeiterinnen an Braid- und Frog-Ornamenten. Chicago Braiding & Embr. Co., 16 S. Market Str. 17mz1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Geübte Büglerin findet sofort Beschäftigung in der Färberei von Aug. Schwarz, 109 W. Illinois Str. dofrsamo

Verlangt: Frauen und Mädchen, mit Erfahrung in allerlei Arbeiten in Stickereifabrik. Paulina und Ohio Str. dofr

Verlangt: Erfahrene Näherinnen und Mädchen zum Lernen. 103 E. Garfield Blvd. Telephon Normal 5994. midofr

Verlangt: Kleidermacherin; erster Klasse Draper; guter Lohn und stetige Arbeit. 2543 N. Francisco Ave. dofrsa

Hausarbeit.

Verlangt: Aeltere, verläßliche Frau für Hausarbeit; freie Verpflegung und Lohn. Tampary, 3002 South Park Ave. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen 1425 Fletcher Str. dofr

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Referenzen. 4418 Grand Blvd., 2. Apt. dofrsa

Verlangt: Erstklassige Köchin für Cafe Orders, Nachmittags 2 bis 12 Uhr Nachts. Lohn nach Leistung. Adresse: O. 363 Abendpost. dofr

Verlangt: Mädchen, 14 bis 16, bei Hausarbeit zu helfen, 3 bis 4 Stunden täglich. Muß reinlich und ehrlich sein. $2.50 die Woche. Tel.: Edgewater 7774. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, schönes Heim, kleine Familie, $5. Mrs. Solomon, 5637 Calumet Ave. Eben umgezogen, Telephon noch nicht eingerichtet. Telephon Mr. Solomon, Central 3053. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1122 S. Winchester Ave. midofr

Verlangt: Mädchen oder Frau für leichte Hausarbeit. 1832 Grand Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kann frisch eingewandert sein. 1447 W. 12. Straße. 18mz1wX

Verlangt: Frau in mittlerem Alter für Hausarbeit. 2731 W. Division Str. midofr

Verlangt: Erfahrenes Kindermädchen, über 17 Jahre alt, mit Empfehlungen. 5311 Michigan Ave., 2. Flat. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, drei in der Familie; Lohn $6 die Woche. Anzufragen: 545 South Oak Park Ave., 1 Block südlich von Madison Straße. 15mz1wX

(Fortsetzung auf der 10. Seite.)

UMI

Veranstaltungs-Wegweiser.

Deutsches Theater. — „Der Hüttenbesitzer."
Columbia. — Burleske.
Grand Opera House. — „Seven Keys to Baldpate."
Victoria. — „The Divorce Question."
Imperial. — „Little Lost Sister."
Illinois. — „The Marriage Market."
Garrick. — „The Passing Show of 1913."
Powers'. — „Daddy Long Legs."
Studebaker. — „The Speckled Band."
Bismarckgarten. — Jeden Abend Konzert von Moschines Orchester.
Relic House. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Konzert.

(Fortsetzung von der 9. Seite.)

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit; frisch eingewandertes vorgezogen. 2012 N. Halsted Str., Flat 3, vorn.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Mrs. Lohl, 6137 Vernon Avenue.

Verlangt: Gute Frau zum reinigen, Tagarbeit, $1.75 den Tag. 4058 Broadway.

Verlangt: Aeltere Frau zum Kochen und zur Mithilfe bei Besorgung der Kinder. 1846 N. Washtenaw Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß kompetent und nett sein und Empfehlungen haben. Nachzufragen: 4906 Vincennes Ave., 3. Apartment.

Verlangt: Mädchen zur Mithilfe bei Hausarbeit, kann Abends nach Hause gehen; bester Lohn dem rechten Mädchen. 5444 Glenwood Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für Geschirrwaschen in Restaurant. Muß waschen und bügeln können. Muß zu Hause schlafen. 2274 Clybourn Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen, 16 Jahre, für Hausarbeit. 3956 North Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für Küchenarbeit; solches das auch kochen kann; in Saloon. Guter Lohn. 1059 Addison Str., Ecke Clark.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in einer kleinen Familie. 521 Ost 36. Str., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, muß etwas englisch sprechen. 1227 North Shore Ave. Telephon: Rogers Park 5866.

Verlangt: Reinliche Frau oder Mädchen für Küchenarbeit. Lunchroom, 3952 W. Lake Str.

Verlangt: Gutes starkes Mädchen für Hausarbeit. 1629 W. Chicago Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit —gutes Heim; Lohn $6. 2115 W. North Ave., Simon.

Verlangt: Aufgeweckte, gut erzogene junge Frau für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; kein Waschen; angenehmes Heim; guter Lohn. Mrs. Ward, 731 Michigan Ave., Evanston. Nehmt N. W.-Hochbahn bis Main Str. Station.

Verlangt: Nettes junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2229 Fremont Str.

Verlangt: Kindermädchen mit etwas Erfahrung, für zweijähriges Kind. Marks, 4752 Michigan Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5041 Michigan Ave. Phone: Kenwood 279.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und auf Kinder mitzuachten; A Nr. 1 Referenzen; kein Waschen oder Hausreinigung. Adr.: W 806 Abendpost. frsaso

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. 1945 Sedgwick Str.

Verlangt: Deutsches Mädchen mit Empfehlungen für allgemeine Hausarbeit; eine Deutsche vorgezogen. 6736 Union Ave. Telephon: North 3866. frsason

Verlangt: Haushälterin; Familie auf Reisen; Sohn während des Tages beschäftigt; gutes Heim für ältliche Frau; Familie von drei Personen. Tel.: Humboldt 4378.

Verlangt: Ein deutsches oder ungarisches Mädchen oder mitteljährige Frau für leichte Hausarbeit in kleiner Familie; muß auf ein 1½ Jahre altes Baby achten. 8550 Greenbay Ave. Telephon: South Chicago 222.

Verlangt: Ein deutsches frisch eingewandertes oder polnisches Mädchen, im Hotel zu arbeiten, $4 die Woche, Essen und Zimmer. 547 W. Madison Straße.

Verlangt: Aeltere Frau um Wöchnerin aufzuwarten. Näheres: Telephon Douglas 1526.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen als Köchin und Kindermädchen. 847 Belmont Ave.

Verlangt: Sofort, erfahrene Pastry Köchin; $14; keine Sonntagsarbeit. Fosters Restaurant 221 S. Wabash Ave., Tel.: Harrison 4852. frsason

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 1310 Hood Ave. frsason

Verlangt: Köchin in kleiner Familie. $8 wöchentlich. 822 Buena Ave.

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen; gutes Heim; $4. — Telephon: Drexel 7185. 5133 Prairie Ave. dofrsa

Verlangt: Frau als arbeitende Haushälterin für Rooming House. 604 N. Clark Str. dofr

Stellenvermittlungs-Büros.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Ehepaare, Painters, Stallmänner, Möbelreparirer, Bartender, Porters, alle Sorten Hilfe. Central Empt., 184 W. Washington Str.

Verlangt: Mädchen; gute Heimat; guter Lohn. 2049 W. Division Str. 20mz1wX

Wer Farmarbeiter verlangt, bitte sich zu melden bei Kommick, 763 Milwaukee Ave. 19mz2mtX

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit für Hotel und Restaurant 452 North Ave. 8nov*X

Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit; Stellen in Chicago und Umgebung. Man spreche vor bei dem Germania Vermittlungsbüro. 755 North Ave., Ecke [illegible] Str., 1. Stock. 24sep,X

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ungarisches Mädchen, 16 Jahre, sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit in anständiger Familie. Keine Wäsche. Bitte persönlich vorzusprechen. 335 N. Western Ave., Fl. 1.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. Nimmt Wäsche ins Haus. Bland, 2056 Southport Ave.

Gesucht: Frau in mittleren Jahren sucht Stelle als Haushälterin oder für allgemeine Hausarbeit. 2720 Haddon Ave., 1. Flat.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit; zuhause schlafen. 713 Congreß Straße.

Gesucht: Ein erfahrenes deutsches Mädchen sucht Arbeit in einem Hotel oder Restaurant, kann einige Arbeit verrichten; unbekannt in der Stadt; kann auch gut englisch sprechen. Bitte selber vorzusprechen: 737 W. Congreß Str., Front Flat. frsa

Gesucht: Junges deutsches Mädchen sucht Stelle als zweites Mädchen oder bei größeren Kindern; will zu Hause schlafen. 1214 N. Clark Str., Mrs. Fischer. frsa

Gesucht: Eingewanderte Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen. Bitte zu schreiben an J. Koelin, 1530 W. Harrison Str., in Cottage. dfrsa

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle als Haushälterin, 1542 Mohawk Str., 2. Flat. —so

Gesucht: Deutsche, praktische Nurse sucht Stelle Wöchnerinnen und Invaliden aufzuwarten. — Bitte persönlich kommen nach 913 N. Ashland Avenue. Telephon: Haymarket 609. dofr

Gesucht: Frau wünscht Plätze zum Waschen und Reinmachen. Truppe, 716 Wells Str. dofrsa

Gesucht: Suche Wäsche beim Dutzend heim zu nehmen. 6025 Ridge Ave. dofrsamo

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Waschplätze. 4436 Süd La Salle Str. dofr

Gesucht: Eine Frau sucht Plätze für Waschen und Bügeln auf der Südseite. 815 Ost 76. Str., 2. Floor. dofr

Gesucht: Ein älteres Mädchen sucht allgemeine Hausarbeit. Vorzusprechen im Barbierladen, 2717 Madison Str. dofr

Gesucht: Gut erzogenes deutsches Mädchen, 20, sucht Stellung für Hausarbeit in guter deutscher Familie. Adr.: O. 368 Abendpost. dfr

Gesucht: Frisch eingewanderte Frau sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Bitte persönlich vorzusprechen. 1952 Bissell Str., 1. Floor. midofr

Gesucht: Eine junge Wittwe mit einem 2½-jähr. Kinde sucht Stelle als Haushälterin. Gute Referenzen. 2927 Lowe Ave., Stuhl. 16mz1wX

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Aeltere Frau sucht Stelle bei älterem Herrn. Nachzufragen für zwei Tage. 2043 Girard Str.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Stelle in gutem Haushalt. 1547 Chicago Ave., 2. Floor frsason

Gesucht: Frau mittleren Alters sucht Hausarbeit in kleiner Familie. Vorzusprechen: 1018 Drake Ave., 1. Floor.

Gesucht: Arbeitsame Frau, die gut kochen, waschen und bügeln kann, sucht Hausarbeit. — Adr.: L 337 Abendpost.

Gesucht: Deutsche, fleißige Frau sucht Stelle im Hotel oder Roominghaus, kann gut waschen und bügeln. Adr.: P 492 Abendpost.

Gesucht: Intelligente deutsch-ungarische Frau sucht Stelle als Köchin, Stütze der Hausfrau oder leichte Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. 455 North Ave., nahe Cleveland.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 1521 Cleveland Ave., Fronthaus, hinten, oben.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 1732 Clybourn Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen, 14 Jahre alt, sucht Hausarbeit in kleiner Familie. 5229 Justine Str.

Gesucht: Frau sucht Plätze zum Waschen, Bügeln und Reinmachen. Frau Pul, 4021 Armour Ave.

Gesucht: Haushälterin, gute Köchin, sucht Stelle. 2159 Cullom Ave. Tel. Wells 3391.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit. 1638 N. Artesian Ave.

Gesucht: Aeltere, ehrliche, deutsche Frau, gute Köchin, wünscht Stelle als Haushälterin in besserem Haushalt. 3748 N. Lincoln Str. Telephon Lake View 937.

Gesucht: Mädchen, das gewöhnlich kochen kann, sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen. Kinsky, 2152 Chicago Ave.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 4948 Lawrence Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle als Kindermädchen. Gutes Heim. Spricht deutsch und englisch. Bitte persönlich vorzusprechen oder zu schreiben. Bertha Wigold, 1633 Marshfield Ave. frsa

Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Ehepaar sucht Stelle als Janitor, Mann ist Maschinist und bewandert mit verschiedener Dampfheizung. Adresse: L 336 Abendpost. frsa

Suche eine Stelle auf einer Farm, mit Frau und einem Kind, bin junger Mann, 25 Jahre alt, frisch eingewandert, bewanderter Bauer, und kann alles in der Wirtschaft besorgen, kann schmieden, mit Dampfmaschine arbeiten, auch mit Pferden gut umgehen; kein Trinker; die Frau kann Dienste leisten. Adr.: Jakob Schake, 340 Wells Str. dofr

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Painting, Paperhanging und Calcimining, gute Arbeit zu mäßigen Preisen. 'Phone: Canal 677.

Importirte Universalsalbe sollte in keinem Hause fehlen. Heilt schmerzlos Beinleiden, Wunden, Geschwüre; verhindert Blutvergiftung. 50c. Cegiarh, 1456 Belmont Ave. 20mz1wX

Carpenter wünscht Reparaturarbeiten an Häusern, gut und billig auszuführen. 1935 Maud Avenue. frsa

Transportable Bäckeröfen sofort billig zu verkaufen. Telephon: Seeley 3027. 724 N. Western Avenue. Gustav Dettmer. frsa

Von heute an, den 20. März, bezahle ich nur Schulden, die ich selber mache. J. Rave, 1342 Wolfram Straße. frsa

Painting, Tapezieren, Calsoming etc. zu mäßigen Preisen. 4109 N. Kimball Ave. Wm. Preß, Telephon: Irving 4547. frsaso

25c Manicuren, Frisiren, Kopfwaschen. Fußleiden entfernt. Kammhaare Zöpfe gefertigt. Prof. Uhl, 21 E. VanBuren; 6242 S. Halsted. mz20,22,25,27,29,31

Landkarten (Maps) von Counties, Townships, Ländereien, Subdivisions und Anzeigezwecke zuverlässig zu mäßigen Preisen angefertigt. Adr.: P 449 Abendpost. 20mz1wX

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 1455 Belmont Ave. Telephon: Graceland 110. Phil. Waiger. 8jy,frsondi*

Notarielle Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente u. s. w. prompt und zuverlässig bei Sartorius, Oeffentlicher Notar, 101 S. Fifth Ave., Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str. dolmifrsomo*

Herren und Damen im Alter von 18 bis 55 Jahren, welche sich dem Deutschen Unterstützungsbund anschließen wollen, können am Sonntag, dem 22. März, Nachmittags 4 Uhr in der Schefelder Halle, 1514 Wells Str., frei aufgenommen werden. Eine Spar-, Kranken- und Sterbekasse, gegründet 1892. 20,000 Mitglieder! Eine Million Dollars Vermögen. Kommt und laßt Euch die Sache erklären. Nach der Versammlung Tanz bei freiem Eintritt. dosa

Achtung! Vor der Saison; Achtung! Painting, Paperhanging, Calsomining gut und billigst ausgeführt. Schneider & Dittambl, 2607 N. Halsted Str. dofr

Hustet Ihr? Erwacht Ihr Nachts mit Kratzen im Halse, gefolgt von heftigem Husten? Habt Ihr Bronchitis, Asthma, Heiserkeit? So verschafft Euch eine Flasche Reimer's Bronchial Elixir, das schon Tausenden geholfen, unzählige Anerkennungsschreiben beweisen es. Wir garantiren den Erfolg. Flasche 50c und $1.00. Bestellungen per Telephon oder Post. Portofreier Versandt. Reimers Laboratorien, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway. Tel. 5274 Lincoln. —31mz,midofr

Leidende, besonders Nerven-, Geschlechts- und Blutkranke, erhalten genaueste ärztliche Untersuchung nebst Blut- und Urin-Analyse kostenfrei. 2014 Osgood Str., 2. Flat. 17mz1wX

Painting, Dekoriren usw. zu mäßigen Preisen. 4143 W. Lake Str. Telephon: Garfield 7100. —son

Sicheres Heilmittel für Hautausschläge, sowie granulirte Augenlider. Seht Andersen, 212 Ost 22. Straße. 'Phone: Calumet 4119. 15mz1wX

Grützwurst jeden Dienstag, Berliner Blut- und Leberwurst jeden Donnerstag; altdeutsche Bratwurst jeden Mittwoch und Samstag in bekannter Güte bei Grahn, Lincoln und Southport Ave. Besseres Fleischgeschäft und Groceries. 13mz1wX

25 Jahre im Geschäft auf demselben Platze. Wir sind Baumeister von Häusern, Läden, Flats usw., liefern Geld, Pläne und Voranschläge frei und bauen komplet. Keine Extras. Richard A. Paddock & Co., 606-607, 25 N. Dearborn St. 13fb*X

Bundesregierungsstellen für Frauen. Großer Lohn. Stellungen, die zu besetzen sind, frei zu erhalten. Franklin Institute, Dept. 610 L., Rochester, N. Y. —2maiX

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort)

Neue Zirkel im Englischen beginnen jetzt! (Auch Privatstunden), 3 Monate $5; gute Stellungen sofort— auch Bürgerrecht, Engineer-Lizens. Näheres im Illinois-Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str.; stets offen, auch Sonnt. frmodi

——327 Automobile——
wurden letzte Woche abgeliefert, mehr als die Hälfte davon brauchten Chauffeure. Und von diesen wiederum wurden viele Deutsche verlangt. Warum nicht einer von diesen gut bezahlten Männer mit schöner Stellung sein? Es werden nicht gerade täglich Chauffeurs, Repairmen und Roadmen verlangt. Beginnt jetzt. Die best eingerichtete Schule in der Stadt. Kommt und seht uns. Nehmt eine freie Lektion.
North Shore Automobile Schule,
3551—53 Sheffield Ave., Ecke Addison.
Telephon: Graceland 760. 16mz*X

Besten Privatunterricht im Englischen ertheilt Lehrerin Anfängern und Vorgeschrittenen. Sprechen, Schreiben, Grammatik usw. Leichte Methode. Erfolg gar. Billig. Wendt, 625 Belden Ave. 14mz1wX

Engineers-Schule: Gründliche Vorbereitung für die Engineers Prüfung. Stellen frei. Louis Bour, Chefingenieur, 6565 Yale Avenue. 10mz2wX

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ok*X

Kaufs- und Verkaufsangebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Hört! Zu verkaufen: Schöne, gute getragene Männer-Anzüge, Coats, Hosen, Westen, Sommer-Ueberzieher zu ganz billigen Preisen. Deutsches Geschäft. 5017 S. Halsted Str. Schacht Store. frsa

Zu vermiethen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort)

Zu vermiethen: Prachtvolle 7-Zimmer-Eckwohnung; Ofenheizung; Ecke North Park Ave. und Siegel Str. frsa

Zu vermiethen: 6 Zimmer, rein und hell. Anzufragen im 2. Flat, 1015 California Ave. Tel.: Humboldt 1863. frsa

Zu vermiethen: Mehrere Offices in höchst modernem Officegebäude an der Nordseite, doppelter Umsteigepunkt, am schnellsten zunehmender Distrikt in der Stadt, passend für Aerzte und Zahnärzte, Kontrolloren Business College, Schneiderwerkstatt, Schönheitsparlor, leichte Fabrikation etc. Dampfheizung, heißes und kaltes Wasser und freier Janitordienst. $10.00 per Monat und aufwärts. Sechs Monate frei an zuverlässige Mieter. Telephon Graceland 9862. mz13frsamo*

Zu vermiethen: Neuer Basementstore, für Delikatessenhandlung, ohne Konkurrenz, billig. — 5717 Dorchester Ave., nahe Jackson Park, erster Floor, Chicago. —son

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Zu vermiethen: Neu möblirtes Zimmer, mit Bad, an alleinstehende Frau oder Mädchen. 850 Clay Str., nahe N. Halsted.

Zu vermiethen: Schöne Zimmer mit 2 Betten und einschläfrigen Betten, Dampfheizung. 2002 Larrabee Straße, 3. Flat, rechts.

Verlangt: Deutsche anständige Kostgänger.— 2446 Clybourn Ave.

Zu vermiethen: Deutsches Ehepaar vermiethet ein Schlafzimmer für zwei Herren. Nachzufragen Abends nach 7 Uhr. 1920 Sheffield Ave., 1. Floor.

Zu vermiethen: Schönes, helles, möblirtes Zimmer; passend für leichten Haushalt; für 2 Herren; $4 wöchentlich; gutes Heim. 357 West Division Str., 2. Etage.

Zu vermiethen: Zwei schöne helle, neu möblirte nördlich gelegene Zimmer, auch passend für zwei, nahe Chicago Ave. 215 Whiting Str., oberer Floor.

Zu vermiethen: Bei alleinstehender Frau, saubere Zimmer, alle Bequemlichkeiten. 1246 Jackson Boulevard.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer. 1938 Howe Straße. frsason

Zu vermiethen: Schönes Schlafzimmer für 2, oder kleines Zimmer; Bad; gute Kost; $5.50; bei kleiner deutscher Familie; gute Carverbindung. 3759 Osgood Str., nahe Grace.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer mit separatem Eingang, an einen Herrn. 515 North Ave.

Zu vermiethen: Anständiger Mann findet gutes Heim bei Frau, keine anderen Roomers. 2321 N. California Ave., 1. Flat, nahe Hochbahn. Telephon Humboldt 5930.

Zu vermiethen: Großes möblirtes Zimmer, passend für 2 Mädchen. 902 N. Lincoln Str., 3. Flat.

Zu vermiethen: Schönes Zimmer mit Bad; separater Eingang. 1818 Larrabee Str. frson

Zu vermiethen: Helles, reines Zimmer mit Bad. 1917 Maud Ave., nahe Clybourn Ave.

Zu vermiethen: Freundliches, separates reines, möblirtes Frontzimmer; oder mit allen Bequemlichkeiten möblirtes großes, helles, separates Zimmer, Bad; gute deutsche Kost, $5.25. Besseres Privathaus. Nahe Lincoln Park. Beste Fahrverbindungen, 2046 Howe Str., nahe Garfield Ave.

Vermiete schönes Frontschlafzimmer mit Küchenbenutzung an Mädchen oder Frau, um bei der Hausarbeit mitzuhelfen. 902 Willow Str., 1. Flat.

Möblirtes Frontschlafzimmer und Frontzimmer, Mittelzimmer und Schlafzimmer, einschließlich 2 Kleiderklosets, Bad, Toilet und Gas; geeignet für ein oder zwei Herren oder leichte Haushaltung; separater Eingang, und Kochgelegenheit; gebe auch Kost, wenn gewünscht. 1284 Clybourn Ave., 3. Floor. frsaso

Zu vermiethen: Schönes Zimmer, $2, an 1 oder 2 Herren. 1331 La Salle Ave.

Zu vermiethen: Freundliches Frontzimmer; $2 die Woche. 303 Wisconsin Str. frsa

Zu vermiethen: Schönes Frontzimmer, modern eingerichtet; Dampfheizung; Telephon; gute Verkehrsverbindung, nahe Transferecke, Privatfamilie. 1545 Wells Str., nahe North Ave., Top Flat. mi—sa

Verlangt: Boarders. 1342 Wolfram Straße, oben. mifr

Möblirtes Zimmer mit separatem Eingang, nahe Hochbahn und Straßenbahn, billig zu vermiethen. 1745 Hancock Str. sofrsa

Zu vermiethen: Schöne Zimmer billig, Dampfheizung. 1444 N. Clark Str., 3. Flat. 18mz1wX

Zu vermiethen: Möblirtes großes Schlafzimmer mit Küche, an Ehepaar. 2440 Lincoln Ave. midofr

Zu vermiethen: Helles Zimmer, mit oder ohne Board. Nach 6 Uhr vorzusprechen. 842 Garfield Ave., nahe Halsted, oberes Flat. 18mz*X

Zu vermiethen: Zimmer, Dampfheizung, elektrisches Licht. 2000 Howe Str., 2. Flat. 17mz1wX

Zu vermiethen: Zimmer, $1 die Woche und aufwärts. 731 W. Lake Str. 17,18,19,20mz

Zu miethen gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: 2 oder 3 leere Zimmer mit Gas, für 2 ruhige Männer. Adr. W. Osterbach, 774 Milwaukee Ave., Store. frsa

Zu miethen gesucht: Großer Store, passend für Restaurant, in unbedingt guter Lage, für sofort oder 1. Mai. Adr.: W 812 Abendpost.

Welche alleinstehende Wittfrau kann Herrn mittleren Alters ein Heim bieten? Preisangabe unter Adr.: P 478 Abendpost.

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Garantirt erste Hypotheken, $1500, $2500 und $2000, neue Gebäude, günstige Lage.
$3000, Sicherheit $6800; neues 2-Flat 5 und 6 Zimmer Brickgebäude, 30 Fuß Lot, 6 Proz. netto, keine Kosten.
Haentze & Wheeler,
(Deutsches Bankgeschäft)
3198 Milwaukee Ave., Ecke Belmont. frsaso

Verlangt: $3000 erste Sicherheit, Brick Store, 2 Flat, $9000. Teuffer, 4816 Erie Str. 'Phone: Austin 4894. frsaso

Zu verkaufen: $3000 erste Hypothek, 6 Proz. Zinsen; fällig 1. August 1915; 3stöck. Brickgebäude, 248 Goethe Str. gelegen. Werth $7000.— Plotke & Grosby, 207 W. Division Straße. 20mz1wX

Privatmann verleiht Gelder auf zweite Hypotheken unter günstigsten Bedingungen. Adr.: W 811 Abendpost. 20mzX*

Geld zu verleihen auf zweite Hypotheken in jedem Betrag auf Chicago Grundeigentum zu 6% jährlich. Leichte Zahlungen, schnelle und aufmerksame Bedienung. Bitte sehen Sie uns.
Louis Stern & Co.,
5 N. La Salle Str. 'Phone: Main 4845. 10mz*X

Zu verkaufen: Beste erste 6% Hypotheken in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 22jaX*

Habe $500 bis $2000 zu verleihen auf bebautes Grundeigentum. Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. 6jan*

Privatgelder auf zweite Hypotheken zu verleihen, auf verbessertes Grundeigentum; leichte Zahlungen, mäßige Raten. F. Plotke, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. ot11X*

Darlehen auf Grundeigentum, Häuser oder Baustellen. Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., 'Phone: Randolph 300. 76 W. Monroe Straße. 25fb*X

E. G. Pauling, 5 N. La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Straße. 20da*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Str. 3jl*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen, zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Straße. 10ja*X

Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein schön möblirtes helles Front Flat, auf dem 2. Floor, an North Ave., nahe Sedgwick Str. Gute Möbel; in bestem Zustande. Adr.: P. 491 Abendpost. frsaso

Zu verkaufen: Guter Küchen-Range, billig.— 818 W. Randolph Straße. frsa

Verkaufe Möbeln von 4 Zimmern, so gut wie neu; einzeln oder im Ganzen. 2030 Sedgwick Str., 3. Floor, vorn. dofrsa

Zu verkaufen: Möbel, wegen Uebersiedelung. 1957 Osgood Str. dofrsa

Zu verkaufen: Möbel einer vollständigen Haushaltung; sehr billig wegen Todesfall. 1326 George Str., 3. Flat. dofr

Zu verkaufen: Early English Oak Diningroom Set, 54zöll. Ausziehtisch, 8 Stühle, großer Bargain— fast neu. 845 Lawrence Ave., 3. Apt. Telephon: Edgewater 6900. dofrsa

Zu vermiethen: 5-Zimmer-Flat, $12. 1327 Larrabee Str. di—son

Dame verläßt Chicago, wünscht prächtige neue Möbel zu verkaufen: $175 Parlorset $35, Spitzengardinen $1, $45 Rugs $18, $40 Nähmaschine $9, $75 Bett $25; Piano, Tische, Stühle, Leder Davenport Bett, Couch, Spiegel. 1214 Nobel Str., nahe Division Str. 16mz1wX

Verschleudere gute Möbel von 6 Zimmern; prachtvolles Leder Parlor Set, Schaukelstuhl, Piano, 2 schöne Wilton Rugs, 9 bei 12 Teppiche, Bilder, Gardinen, eleganter Dresser, Chiffonier, 2 vollständige Messingbetten, eleganter Küchenofen, 3 Monat gebraucht; verkaufe einzeln oder zusammen; beste und billigste Gelegenheit. — 2240 Nord Halsted Str., 1. Flat, nahe Webster Ave. 16mz1w

Zu verkaufen: Neue Möbel, Betten, Carpets, Kinderwagen und Ofen, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 14mz1w

Elegante Möbel eines 10 Zimmer Hauses, Parlor Set $30, werth $95; Eßzimmertisch; 6 dazu passende Lederstühle; $25 Bibliothektisch; Bücherschrank; Davenport; großer Rug, $14; Oak Dresser und Chiffonier, $25; 4 Messing-Bettstellen, vollständig; Geschirr. Auch verkaufen wir ein Piano zu einem sehr mäßigen Preis. Haus zu vermiethen. 11mz2wX
811 Belden Ave., nahe Halsted Str.

$150 Parlor Suite, echtes Leder, nagelneu, für $25. 1727 W. Madison Str. 4mz1mt

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

$65 für $400 Upright Piano; $5 monatlich. 1956 Larrabee Str. 20mz1wX

Zu verkaufen: Feine, neue Sprechmaschine; $15. 2454 Ainslie Str., nahe Lincoln Ave. 20mzX*

Muß verkaufen: Umstände halber mein fast neues Piano; sehr billig. 3620 N. Paulina Straße. mifrsa

Zu verkaufen: Sofort, wegen Abreise, billig, herrliches, $600 englisches Eichen-Piano; ein Jahr gebraucht. 2440 Lincoln Ave. mdofr

Shoningers Pianos u. Player Pianos, etab. 1850. Verkauft von Horner Piano Co., 549 North Ave. 18in*X

Nur $95 für ein elegantes Mahagoni Bose & Sons Upright Piano, $5 monatlich, bei Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 7mz1mX

$150 kaufen unter $600 Mahagoni Piano, 10 Jahre Garantie; 6 Monate alt. 550 Arlington Place, ½ Block westlich von Clark Str. 22ag*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Zu verkaufen: Kanarienvögel und Weibchen, großer Heckkorb. 316 Oak Str.

Muß verkaufen: Team, kleiner Ablieferungswagen. Maulesel und Harneß, $55. Feine 1150 Pfd. schwere Stute für Ablieferungswagen, nur $45. Zigarrenladen, 1951 Lake nahe Robey Str.

Zu verkaufen: 2 Pferde, billig. 1808 Hervey Straße. frsa

Zu verkaufen: 2 Wagenladungen Countrypferde, zu $50 und aufwärts. 1944 Augusta Str., nahe Robey. frsason

Zu verkaufen: Billig, junger Wachthund. Tel.: Edgewater 774.

Zu verkaufen: Gutes gesundes Pferd. 821 N. Central Park Ave.

Zu verkaufen: Junge St. Bernhardinerhunde, schön markirt. 2630 N. Halsted Str. —son

Muß verkaufen: Junges Gespann Maulesel 2600 Pfd., 2 Stuten, 6 doppelte Spring Farmerwagen, Geschirre. 731 Lake Str., so wie neu. 18mz1wX

Zu verkaufen: Wagen, zweispännig, mit Top; gut für Bäcker. Telephon: North 4302. mdofr

Verkaufe 50 junge pflasterwunde, sonst gesunde Pferde, 8 tragende Stuten, $25 bis $75. Saloon, Nordwestecke 36. und Halsted Str. 16mz1wX

Zu verkaufen: Ganzer Stock wegen Geschäftsaufgabe, 53 Stuten, alle Größen, auch Pferdegeschirre, 2560 S. Halsted Str. 11mz1mtX

Max Taubers bekannter „Sale Stable", 1720 Milwaukee Ave. Telephon: Humboldt 246. Immer an Hand 50 der besten Zugpferde in dieser Stadt; 50 Pferde für allgemeinen Gebrauch, 2 graue, 2 weiße und 2 schwarze Hearse und Kutschen Gespanne; 50 pflasterwunde Stuten alle Größen, 10 davon trächtig; 50 Pferde, die beim Tag oder bei der Woche geliehen werden können; Partie Ein- und Zweispännergeschirre von Marshall Field. Leichte Abzahlung, wenn gewünscht. 21fb1mX

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Großer Schleuderverkauf jetzt im Gange
Adolph Bender
509—11—13—15—17 Milwaukee Ave. nahe Nord Halsted Straße.
Muß meine Lagerhäuser innerhalb zwei Wochen räumen und verkaufe deshalb alle Fixtures für allerlei Geschäfte zu 35 Cts. am Dollar.
Wenn Ihr erster Klasse und billige Fixtures gebrauchen könnt, kommt nach meinem Platz und überzeugt Euch, daß ich billiger verkaufe, als irgend Jemand in Chicago. Auswärtigen Orders wird besondere Beachtung geschenkt.
Baar oder Abzahlung.
Adolph Bender
509—11—13—15—17 Milwaukee Ave. —1ap,momifrson

Kauft Eure Laden-Einrichtung bei
Jacob Lederer,
644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft, auch einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation.
Soda Fountains in allen modernen Exemplaren; auf gestellt zur Besichtigung.
644—648 West Madison Str., Verkaufsräume
Verkaufen Baar oder monatliche Zahlungen.
Telephon: Monroe 2496. 14in,frdimi*

Zu kaufen gesucht: Maschinen für Klempner. 1305 N. Maplewood Ave., 1. Flat.

Heirathsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch: Alleinstehender Mann, religiös, weitherzig, moralisch einwandfrei, aktiv, gesund, atletisch, Ende 40, wünscht Damenbekanntschaft zwecks baldiger Heirat. Angestrebt wird verständnisvolles Familienglück, dabei aber auch auf praktischer Grundlage, also auch bei Geschäftsbetrieb unter beiderseitiger Antheilnahme. Damen gereiften Charakters und mit gleichen Anschauungen wollen sich vertrauensvoll wenden an Adr.: W. 805, Abendpost.

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Könnt Ihr Geld gebrauchen?
$10 bis $100 in einigen Stunden. Kommt nach der Westseite, wenn Ihr leihen wollt auf Eure Möbel oder Piano, es ist bedeutend billiger — Kosten sind nur halb so groß, als die Down-Town Companies berechnen. Kleine monatliche Abzahlungen. Ehrliche Behandlung. Keine ehrbare Person wird abgewiesen, ohne Geld erhalten zu haben.
Chicago Loan Co., August Kilzer, Mgr. Zimmer 207 Mid-City Bank Bldg., 2. Floor, Madison und Halsted Straße. 6mzX*

——Geld zu verleihen——
——$20.00 bis $500.00——
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde und Wagen etc. Ihr habt von ein bis zwölf Monate Zeit zum Abzahlen.
Wir bezahlen Eure Schulden.
Ihr könnt das Geld sofort haben und nach Belieben zurückzahlen in wöchentlichen oder monatlichen Raten. Sprecht vor, schreibt oder telephonirt Randolph 3075. Fragt nach Mr. Spitzer
Standard Credit Company,
Zimmer 702 Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str. 1mai*X

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen $25 für 75c monatl. $50 für $1.50 monatl. $75 für $2 monatl. $100 für $2.25 monatl. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: Central 5493. Mutual Security Co. (C. Fred Keller, Mgr.) 143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44. 1jl*X

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Saloon, Bargain, sofort; nahe Nordwest Hochbahnstation. Wittwe, 3425 Southport Ave.

Zu verkaufen: Roominghaus, 30 Zimmer, neu möblirt, Gehdistanz, Nordseite. Dampfheizung. Bargain für Baar. 66 Ost Ontario Str. Tel. Superior 6202. frsa

Bin gezwungen, meinen Schuhshop zu verkaufen, wegen Europareise; billige Miete und gute Kundschaft. 1151 Sedgwick Straße.

Zu verkaufen: Gutzahlender Eck-Grocery- und Delikatessenstore. Bargain zu $750. Keine Agenten. 2824 Fullerton Ave. frsa

Zigarren, Candies, Ice Cream, Stationery, Zeitschriften u. s. w. 16 Jahre etablirt, billig, wegen Abreise. 1155 Webster Ave. frsa

Zu verkaufen: Ein Milchgeschäft, auch ein Depot im Haus, sowie Kohlengeschäft, 1425 Mohawk Str. frsa

$245 kaufen feinen Candy-, Laundry-, leichte Grocery-, Backwaaren- und Delikatessen-Laden; $500 werth; beste Geschäftslage auf der Nordseite; 3 feine Zimmer mit Laden; billige Miete. 2620 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Wagenwerkstatt in guter Lage; kann ebenfalls als Schmiede gebraucht werden. D. R. 669 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Wirklich gute Bäckerei mit Haus und Lot, alter Platz. 1044 N. California Ave. frsason

Zu verkaufen: Kleine Bäckerei, vorschriftsmäßiger Shop, Ofen, niedrige Miete. L. T. 50[illegible] Abendpost.

$450 kaufen einen feinen Grocery-, Delikatessen-, Candystore; $700 wt.; gegen. großer Schule; billige Miete, Wohnzim. 1421 Hudson Ave. frsason

Wer schnell gute Saloons kaufen oder verkaufen will, gehe zu Guthmann. Wer schnell gute Delikatessen-, Grocery-Stores, Bäckereien, Roominghäuser, Butcher Stores, Barbierstuben, überhaupt jedes Geschäft kaufen oder verkaufen will, gehe Mrgs. 9 nach 1572 Clybourn Ave.

Habe 4 Groceries m. Butcherstores, m. u. ohne Pferde u. Wagen zu verkaufen. Wocheneinnahme $350—750. Fragt Mgs. 9. 1572 Clybourn Ave.

Wegen Krankheit verkaufe Bäckerei, nach Vorschrift, 4 Mann arbeiten; Wocheneinnahme $500. Käufer kann 14 Tage bleiben u. sich überzeugen. Eine Goldgrube. Fragt Mrgs. 1572 Clybourn.

Habe 5 Roominghäuser von 14—30 Zimmer, stets besetzt, zu verkaufen. Beste Nachbarschaft. Nachzufragen Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Muß Stadt verlassen, verkaufe Saloon, alter guter Platz, Lizens bis Mai bezahlt; großer Stock, Cashregister; Wocheneinnahme zirka $200, sofort, $650, werth dreifach; solche Gelegenheit kommt nicht wieder. Fragt 1572 Clybourn Ave.

Habe 5 Delikatessen-Store zu verkaufen, von $500 bis $1200; beste Lage; kommt, überzeugt Euch. Fragt Morgens 9; 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Ofenreparatur-Shop bester Klasse auf der Nordseite, für einen deutschen Mann. 641 Willow Str.

Zu verkaufen: Krankheitshalber gutgehender Saloon und Restaurant; lange Lease; eigene Lizens und Einrichtung; alter Platz auf der Nordwestseite, billig. Adr.: W 816 Abendpost. frsaso

Zu verkaufen: Kleine Bäckerei, nachweislich gewinnbringend. Offerten unter Adr.: W 810 Abendpost. frsason

Zu verkaufen: 5c und 10c Store, wegen Krankheit, nachweislich gutes Geschäft. 1335 Clybourn Avenue. frsa

Grocerystore sehr billig, wenn sofort genommen. Anzufragen bei John Keller, 5510 Lincoln Avenue, 2. Floor. frsa

Zu verkaufen: Bäckerei; nur Storetrade. — Adr.: 232 Root Str.

Zu verkaufen: Eine 6 Kannen Milchroute, alles in gutem Zustande. 231 Menominee Str. frsa

Tee, Kaffee und Dry Groceries, Nordwest, verkaufe für $2400 oder tausche für Antheil in moderner Cottage, Belmont, Kedzie und 40. Ave., North Ave. und Irving Park Blvd. Seht Chicago Business Exchange, 118 N. La Salle.

Bäckerei! Bäckerei! Bäckerei!
Eine sehr seltene Gelegenheit!
$750 oder beste Offerte, kaufen, wenn sofort genommen, feinste und best ausgestattete, sanitäre Bäckerei in dicht besiedelter Nachbarschaft der Südseite; Theilabzahlungen wenn gewünscht; billige Miete für eleganten Eckladen, mit guter Lease; in vielen Blocks keine Konkurrenz; allerneueste Sorte Fixtures; Middleby Backofen Nr. 3; feine Floor und Wall Cases, Cash Register, Spiegel, Eis Box usw.; großes, frisches Lager; ein ausgezeichnetes Geschäft, das sich als eine Goldmine erweisen wird und ohne Frage die beste Bäckerei, die je angezeigt wurde und den doppelten Preis werth ist, aus spez. Umständen aber sofort verkauft werden muß. Kommt und überzeugt Euch; Samstag den ganzen Tag, auch Sonntag Morgen, in 5600 S. Carpenter Str., Ecke 56. Str., u. 4 Blocks westlich von Halsted.

Geschäftsgelegenheiten! Mehrere ausnahmsweise gute Saloons an Transfer-Ecken, jetzt im Garage, zu vermiethen. Anzufragen des Morgens Peter Hand Brewery Co., 1612 Sheffield Ave. 20mz1wX

Zu kaufen gesucht: Eine gute Bäckerei auf der Nord- oder Nordwestseite, wo drei oder vier Mann arbeiten; nur Storetrade-Geschäft. Adr.: W 824 Abendpost.

Zu verkaufen: Guter Meat Market; billig und billige Miete. Nachzufragen: 2034 N. Hamlin Avenue. frsa

Zu verkaufen: Erster Klasse Bäckerei, nahe deutscher Kirche; gute Gelegenheit für die richtigen Leute. Sofort nachzufragen. Adr.: L 335, Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Bäckerei, 2535 Milwaukee Ave. frsa

Kauft ein Roominghaus; es bringt sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantirt. —
30 Zimmer Hotel, Einnahme $650 monatlich, verkaufe spottbillig wegen Krankheit; Theilzahl.
42 Zimmer, Ohio Str., Einnahme $425 monatlich, nur $1250; Hälfte Anzahlung, Bargain.
20 Zimmer, alles vermiethet; beste Lage.
21 Zimmer, Einnahme $200 monatlich, billig; Dampfh., gute Möbel; muß verkaufen, bin krank.
18 Zimmer, Miete $60, Einnahme $150, $750.
9 Zimmer, Profit $50 monatlich, sehr billig.
Manche andere; habe auch Groceries, Delikatessen, Restaurants. Lange, 704 Dearborn Ave. 17mz1wX

Zu verkaufen: Erstklassige Bäckerei mit 3 Flat Eck-Brickgebäude. 3559 S. Robey Str. difr

Muß verkaufen: Guter Gründe halber, Grocery und Delikatessen; dies ist kein „toter" Platz, seit 20 Jahren als Grocery etablirt; deutsche Nachbarschaft; Preis $650; keine Agenten. — 2752 Racine Ave. mifrsa

Zu verkaufen: Grocery und Delikatessen, 25 Jahre auf demselben Platz; Einnahme $500 die Woche. Verkaufe für Invoice-Preis. Adr.: W 819 Abendpost. —son

Saloon zu verkaufen: Gutes Geschäft, eigene Lease, wegen Unzufriedenheit. Adr. K. 595 Abendpost. dofrsa

Zu vermiethen: Meatmarket mit Fixtures. 753 Dewey Place. dofrsa

Zu verkaufen: Schuh-Reparaturwerkstätte, billig. 248 West Goethe Str., nahe Wells. mdfr

Zu verkaufen: Restaurant und Lunchroom, wegen Eintritt in ein anderes Geschäft; guter Platz für deutsche oder deutsch-ungarische Familie, billig, wenn vor dem 1. April genommen. 807 W. North Ave. mz16,19,26

Zu verkaufen: Erstklassige Grocery und Meatmarket, in sehr guter Nachbarschaft; wegen Aufgabe des Geschäfts. 2740 W. Chicago Ave. 17mz1wX

Für Elektriker, Mechaniker! Ein an 6 Ecken gelegener Store, Nordseite; gute Reparaturgelegenheit. Adr.: K 511 Abendpost. —son

Saloon! Habe eigene Lizens, Lease, Fixtures; muß wegen Krankheit verkaufen; Nordseite. — Adr.: W. 237, Abendpost. 15mz1wX

Muß verkaufen: 14 Zimmer Roominghaus; Einnahme $170 monatlich; beste Lage; Dampf; macht Offerte; billig; 750 N. State Str. 13mz1wX

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Thomas, Spezialist für Frauen. Spricht deutsch. Konsultation frei. 740 W. Madison Str., Ecke Halsted Str. 18mz,1mtX

Dr. Hasencleber, Spezialist für Frauen. 120 S. State St. Zim. 44, Konsultation frei. 9 bis 5. 11mz1mtX

Ehrenhafte
und gründliche Behandlung aller Krankheiten der Männer und Frauen. Nerven-, Magen-, Nieren-, Blasen- und Blutleiden. Rheumatismus, Vergiftungen u. s. w.
Dr. Schwarz, deutscher Arzt,
39 W Adams Str. Zimmer 60, Dexter Bldg gegenüber der „Fair".
Sprechstunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abds Mittwoch und Samstags bis 7 Uhr Abds.
Sonntags 10 bis 12 Uhr Morgens. 28ja*X

Dr. Weitz, Oesterreich-Ungar, behandelt alle Frauenkrankheiten, unterrichtet Hebammen und nimmt Entbindungen an in und außer dem Hause. 1176 Milwaukee Ave., 4 Türen südl. von Division Str. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Geschäftstheilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Guter Kaufmann mit $300 als Theilhaber für kleine Fabrik. 1305 N. Maplewood Ave., 1. Flat.

Verlangt: Theilhaber, Bäcker oder Köchin, für neu eingerichtetes Restaurant nebst Bäckerei, Nordseite; $500 erforderlich. M.K. 86 Abendpost.

Verlangt: Junger strebsamer Mann sucht Theilhaberin, die gut kochen kann und ein Restaurant selbständig führen kann; $300 nötig; Deutsche bevorzugt. M. K. 87 Abendpost.

Partner gesucht auf einer Ranch nach Arizona; muß etwas Geld haben; bin Junggeselle. Adr.: L 333, Abendpost. midofr

Suche Theilhaber für Farm in der Nähe von Chicago. Adr.: R. R. 1, Box 99, Morton Grove, Ill. midofrsa

Patentanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Patente werden besorgt, verkauft und gekauft. Seht Mr. Kopcsa, 716 W. Madison Str., R. 23. 20mz1wX

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7fb*X

Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten.
Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3da*X

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7fb*X

Jos. H. Edelson, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1431. 11jn,mifrson*

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. C. Oswald, 755 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 22ag*X

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Dreistöckiges Haus mit vier Wohnungen, Steinfundament; Miete $636. Preis billig zu $4500. Seht es und macht Angebot. Kruburg, 214 W. Schiller Str. frsa

Zu verkaufen: Billig, Cottage, 5 Zimmer, Attic und Basement. 2139 Melrose Str. frsa

Zu verkaufen: Sofort, 8 Zimmer Haus; vermiethet für zwei Flats; Preis nur $1700.00; nehme kleine Anzahlung. Dayton, nahe Center St.
Muß vor dem 1. April verschenkert werden: 7-4 Zimmer Flat Brick mit ganz neuem Plumbing und Bad; 25 Fuß Front; $1000 baar nöthig; nahe Center Str. Hochbahnstation.
Zu verkaufen: 4-4 Zimmer Brick mit Bad und 2-5 Zimmer Framehaus hinten, Lot 32 bei 125, Miete $806 das Jahr; Preis nur $7500; gelegen nahe St. Alphonsus-Kirche, Lake View.
Zu verkaufen: Ein großer Bargain, 10 Zimmer Brickhaus; 3 Stock hoch mit Bad und Furnaceheizung; $500 baar, Rest nach Belieben. Preis nur $2900.
Zu verkaufen: Schönes 6 Flatgebäude, Eckhaus, Brick; mit Bad; in Lake View; $1000 baar nöthig, Rest nach Belieben. Preis nur $8600.
La Bonty & Wersching,
Mr. 2048 N. Halsted Straße. frsa

Zu verkaufen: Zweistöckiges 4 Zimmer Flatgebäude, Bargain, wenn sofort genommen. $3950. R. G. Schmidt & Son, 1604 Clybourn Ave. frsa

Zu verkaufen: Bargain! Zweistöckiges 4 und 5 Zimmer Flatgebäude, Concrete Fundament; fast neu, $4250. R. G. Schmidt & Son, 1604 Clybourn Ave. frsa

Zu verkaufen: Vom Eigenthümer, Framehaus, 1½stöckig, zwei 5 Zimmer Flats. Tel.: Edgewater 3981.

Zu verkaufen: Untersucht diesen Bargain, neues 2-Flat Frame auf Brick, 6 u. 5 Zimmer, durchweg modern; Preis nur $4800; $500 Anzahlung, Rest leichte Abzahlung; gelegen an Winnemac östlich von Lincoln Ave.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str. frsa

Muß verkaufen: 1745 Fletcher Str., nahe Paulina Str., moderne, 6-Zimmer Frame Cottage; $1900; leichte Abzahlung. Baumann, 3066 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 1828 Otto Str., nahe Lincoln St., 2stöck., mod. Frameflats, Attic, Basement; billig, nur $3300. Baumann, 3066 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 3319 N. Marshfield Ave., nahe School Str., 2stöck. modernes Frame, 6 Zimmer Flats und hinten Brick Cottage; Miete $45; nur $4200. Baumann, 3066 Lincoln Avenue.

Zu verkaufen: Eine schöne 6-Zimmer Cottage, gelegen nahe Hamlin Park, an N. Robey Str., Preis nur $2700; $500 Anzahlung, Rest leichte Abzahlung. frsa
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

$2000 Anzahlung, 3—5 Zimmer Wohnungen, Brick, Bad, Framegebäude hinten, große Lot, Rest auf Abzahlung. Ruedel, 602 North Ave. 20mz1wX

Bargain! $900 Anzahlung, zweistöck. Brick und Frame, Toilets, jährl. Miete $492; Preis $3300. F. Ruedel, 602 North Ave. frsa

$1000 Anzahlung, 2-stöckiges Brick, Bad, Attic, mit Brick-Cottage hinten; Miete $55; Preis $4700. F. Ruedel, 602 North Ave. 20mz1wX

Zu verkaufen: Wir haben einen großen Bargain nordlich von Diversey Parkway und zwei Blocks vom Lincoln Park und dem Lake Shore, ein 2½-stöck. Brick, Ofenheizung, 5 und 7 Zimmer; Lot 27×125; Preis nur $5000. Eigenthümer muß verkaufen. Macht Offerte.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str. frsa

Bargain! 2stöck. Frame, $2800, wenn diesen Monat verkauft. R. G. Schmidt & Son, 1604 Clybourn Ave.

Bargain! 2stöck. Brick- und 6 und 7-Zimmer-Flats; Eigenthümer muß verkaufen; $7000; große Lot und Furnace Heizung; alles modern. R. G. Schmidt & Son 1604 Clybourn Ave

$500 baar, kauft $3500 Residenz; 2 Blocks von Hochbahnstation und 3 elektrischen Straßenbahnlinien. Conklin, 3936 Lincoln Avenue. dofrsa

$500 kaufen neues modernes 2-Flat, gelegen an 1940 Barry Ave., nahe Robey Str. und Hamlin Park; Lot 30×125, Brickbasement; Preis nur $5350, Rest leichte Abzahlung. Offen zur Besichtigung am Sonntag oder seht
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str. frsa

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Zwei 3stöck. Brickgebäude nahe Garfield und Sheffield Ave., 10 Flats, Ofenheizung, Miete $1698; Preis $15,500. Nehme auch 2-Flatgebäude als Theilzahlung. di—sa
Arthur Josetti, 657 North Avenue.

Zu kaufen gesucht: 6 Zimmer Brick-Bungalow auf großer Lot; Wasserheizung; Nordseite oder Lake View; Teil baar; keine Agenten. — Adr.: P 455, Abendpost. midofr

Billig! Haus, 2 — 6 Zimmer, Bad, 1 Furnace; nur $2800; nahe Lincoln Ave. —Oscar!—Josetti, 2411 Lincoln Ave.— dimifrsa

Nur $4500 für Brickhaus, 6 und 7 Zimmer, Bad; nahe Lincoln Ave. —Oscar!—Josetti, 2411 Lincoln Ave.— dimifrsa

Wegen Abreise sofort: Dreistöck. Brickgebäude; 3 — 6 Zimmer, Bad; erstes Flat Heißwasserheizung; nur $7000; nahe Lincoln Park. —Oscar!—Josetti, 2411 Lincoln Ave.— dimifrsa

Bargain! 2stöck.Haus, Basement, Attik, 2 — 6 Zimmer, Bad; nur $3450; Melrose Straße. —Oscar!—Josetti, 2411 Lincoln Ave.— dimifrsa

Zu verkaufen: Neues, zweistöckiges Brickhaus; 30 Fuß Lot; billig. G. Dette, 4200 Lincoln Ave. 18mz1wX

Zu verkaufen: 3stöck. Brick-Gebäude, Steinfassade, östlich von Halsted Str., Miete $1410.00, Hypothek $6000 zu 5½%. Preis herabgesetzt auf $10,000. Eine 19% Kapitalanlage. Kommt sofort und seht diesen Bargain. di—sa
Arthur Josetti, 657 North Avenue.

Zu verkaufen: 3—5 Zimmer Wohnungen, Bad, Brick, mit Framegebäude hinten, große Lot, $2500 nöthig; Rest auf Abzahlung.
F. Ruedel, 602 North Avenue. 13mz1wX

$900 Anzahlung kaufen zweistöckiges Brick und Frame. Toilets, jährliche Miete $493; Preis $3300; preiswert. F. Ruedel, 602 North Ave. 13mz1wX

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Nordseite.

Leset diese Liste von
Zelosky Offerten,
sie wird Euch interessiren.

I.
Neues 4 Apartment Gebäude, zwei 4 und zwei 5 Zimmer Flats, 30 Fuß Ecklot, Bad, Straßen gepflastert und bezahlt; Flats modern in jeder Weise, elektrisches Licht, Tile-Fußböden in den Treppengängen und Badezimmern, Furnaceheizung; Jahresmiete bringt Euch 10 Proz. Eures angelegten Kapitals; Bedingungen: $2500 Baar, $150 vierteljährlich.

II.
Neues 2 Apartment Brickhaus, 6 Zimmer in jedem Apartment, elektrisches Licht, Furnaceheizung, Oak Trim und Floors, Mosaic Floors in Hallen und Badezimmern, dekorirte Wände; weiß emaillirte Bettzimmer und Badezimmer; eigene Porches für jedes Apt.; schwerer Brick und Concrete-Eingang; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße; gute Nachbarschaft; innerhalb 2 oder 3 Blocks von drei Straßenbahnlinien, bequem zur Hochbahn; $6950; $1000 Baar, $100 vierteljährlich.

III.
6 Zimmer Brick Bungalow, große Veranda, elektrisches Licht, Oak Trim und Floors, hohes Basement und Attic, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße, zwei Blocks bis zur Car, 3½ Blocks bis Addison Str. "L" Station; $4500; $750 Baar; $25 monatlich.
Wm Zelosky & Co.,
Subdivision-Offices:
2359 Addison Straße, 3801 Nord Western Avenue,
Haupt-Office:
1905 Belmont Ave. Tel.: Lake View 1641. sa—fr

Elegantes 2 Flat, Ravenswood, Lot 32 bei 165, nur $7300; ebenfalls 2 Flat, 6—7 Zimmer, $6300. Bausch, 2048 Dayton Str. 18mz1wX

721 Blackhawk Straße, Miete $456 jährlich; Bargain, $2900; Eigenthümer zweites Flat. dfrsa

Nettes 6 Zimmer Haus, nahe Clark Str. und Summerdale Station für 2500. — Bargain 4 Flat Frame, nördlich von Fullerton, Miete über $500 jährlich, nur $3900. — Feines, modernes 9 Zimmer Brickhaus, $4500. Bausch, 2048 Dayton Str. 18mz1wX

Nordwestseite.

Zu verkaufen: 1½stöck. modernes Haus in guter Lage. 1740 N. Kedvale nahe North Ave. frsason

Muß sofort verkaufen: 2965 Elston Ave., feine moderne Brick-Cottage, gute Lot. Macht Angebot. Eigenthümer, 3850 Cornelia Ave. frsa

Zu verkaufen: $2900 kaufen 2 Flat Gebäude, nahe Hochbahn; Eigenthümer verläßt Stadt und muß verkaufen. Schaefer, 3531 North Avenue. frsason

Zu verkaufen: Neues zwei 6-Zimmer Brickgebäude, 50 Fuß Lot, Furnaceheizung. 2442 N. Kildare Ave. (früher 43. Ave.), ½ Block von Fullerton Ave. frsason

Nur noch wenige Avers Ave. Lots übrig!
Jede Lot 30 Fuß breit.
Nur Brickgebäude können darauf gebaut werden.
15 Fuß Baulinie.
Keine Stores erlaubt in diesem Block.
Dies ist der feinste Block
— an —
—— Avers Avenue. ——
Bargains in wünschenswerten Eck-Lots.
Große Nachfrage nach kleinen Flats.
Vorzusprechen zw. 9:30 und 2:30 u. 5.30—7:30
Charles S. Neeros,
3845 Fullerton Avenue—Tel.: Belmont 1004
Kommission bezahlt an deutsche Grundeigenthumsagenten. frsason

Fertig zum Einziehen: 4 und 5, 5 und 5, 5 u. 6 und 6 und 7 Zimmer 2stöck. Brickhäuser mit allen Verbesserungen und Comforts; 6 und 7 Zimmer Brickcottages; kleine Anzahlung; Miete bezahlt den Rest. W. Peters Co., 3504 West Chicago Ave. frsa

Zu verkaufen. Geschäftseigenthum, Bäckerei und Grocery wegen Todesfall des Besitzers. 1711 Kimball Ave. 19mz1wX

Zu verkaufen: 5 Acres mit 4 Zimmer Haus, Wellington nahe 57. Ave. Preis $7000. Adr.: Scheberl & Amberg, 4145 W. North Ave. 14mz,1wX

$200.00 Anzahlung—
—$14.00 monatlich
kaufen eine „Zuetell" 6-Zimmer Brick-Cottage, fertig zum Einziehen; Furnaceheizung; 30 Fuß Lot.
$300.00 Anzahlung—
—$20.00 monatlich
kaufen ein „Zuetell" Zwei-Flat Brickhaus, ein Flat vermiethet für $22.50 den Monat. Das andere Flat ist fertig zum Einziehen.
Zuetell, 4101 Fullerton Avenue.
Zuetell, 2201 N. Kostner Ave. (44. Ave.) 22jaX*

Westseite.

Zu verkaufen: Acht 2-stöckige Gebäude, Keeler Ave. (42. Ave.), zwischen 30. und 31. Str. Anzufragen: 3030 Süd 41. Court. —29mz,frsason

Muß unbedingt verkauft werden: 3-stöck. Brick in Front, zweistöckiges hinten, bringt $64 Monatsmiete. Eigenthümer Mr. Kinley, 2825 Polk Straße. 17mz1wX

Südseite.

Zu verkaufen:
Hübsches Cottage Heim.
Bad, Gas; großer Stall; bringt $20 monatliche Miete; zahlt 12 Proz. Zinsen; Lot $1000 werth; Stall kostet $300 zu Bauen; Haus kostet Euch nur $350; $1650, wäre billig zu $2000. Eigenthümer in der alten Heimat. Verlangt einen schnellen Verkauf. Titel perfekt.
Nahe Garfield Blvd. und Sherman Park.
R. Murphy & Son,
N. O.-Ecke 55. Str. u. S. Racine Ave., früher Center Ave.
Office täglich, Sonntags und Abends offen. frsa

$1000 kaufen Antheil an meinem modernen 3-Flat Gebäude an der Südseite. Gebäude 3 Jahre alt. Miete $51 per Monat. Ernst Zemke, Eigenthümer, 6831 Laflin Str., 2. Flat. dofrsason

Südwestseite.

Zu verkaufen: Brick-Cottage, 6 Zimmer und Bad, Hartholz Trim, Heißwasserheizung. Kleine Baaranzahlung, Rest nach Belieben. 3431 So. Claremont Ave. 18mz1wX

Vorstädte.

Bargain, wegen Abreise!
Großartige, 7 Zimmer Stucco-Residenz, $5000 werth, verkaufe für $4400; alle modernen Verbesserungen; Heißwasserheizung; Hartholz Trim, Beamceiling; Ecklot, 46½ bei 125; Garten und Hühnerhaus. Eigenthümer: Carl Schroeder, 11200 Normal Avenue. frsa

Zu verkaufen: Vom Eigenthümer, 2 Acker Land mit 1½-stöck. Haus, guter Brunnen, Stall, Hühnerställe, Obstgarten usw. In einer Vorstadt, 21 Meilen westlich von Chicago. Adr: L. 304. Abendpost.

Farmländereien.

Muß verkaufen: Vom Eigenthümer, eine 40 Acker Obst- und allgemeine Farm; wegen Krankheit verschleudert. Adr.: Ph. J. Latto, Berlamont, Mich. R. F. D. 1.

Zu verkaufen: 5 Acres und 6 Zimmer Bungalow, gelegen in North Muskegon, Mich, nahe Muskegon und Bear Lake. Haus möblirt; gut für Frucht- oder Hühnerfarm. Seht Gerling, Zimmer 1118 Hartford Bldg. frsaso

Farmland gewünscht. Ich muß aufs Land, und suche daher mein absolut gutes Patent, welches fertig im Markt ist, gegen Farm zu vertauschen. Schreibt oder sprecht vor: R. Rohn, 2454 Seminary Avenue. frson

Zu verkaufen oder vertauschen für Chicago Südseite Eigenthum: Eine gute 20 Acres Farm in Michigan, 130 Meilen von Chicago; gutes Land und Gebäude. Nachzufragen beim Eigenthümer, Sonnabend und Sonntag. 712 Ost 72. Straße. frsa

Zu verkaufen: 150 Acker Farm nahe Oberlin, Decatur County, Kansas, zu einem Schleuderpreis. Charles Kramer, Anwalt, 111 West Monroe Str. mifrsaso

Zu verkaufen: Elegante hochgelegene Farm, bestehend aus 187 Acker, in Jefferson County, Indiana, innerhalb 1½ Meilen von North Vernon und innerhalb 50 Meilen von Indianapolis, Louisville und Cincinnati, zu einem Schleuderpreis. Charles Kramer, Anwalt, 111 West Monroe Str. mifrsaso

Zu verkaufen: 156 Acres, Johnson Co., Arkansas. Haus, Barn und Außengebäude, tragender Obstgarten: etwa 40 Acres fertig zum Pflügen, Rest guter Eichenwald. Feinste Obstgegend von Arkansas; guter Boden und sehr gesundes Klima. Werth $2500; Preis $1200; $500 Baar, Rest auf Abzahlung. 3842 Division Straße. dofrsa

Farm mit Gebäude, 20—80 Meilen von Chicago, zu miethen oder zu kaufen. Adr. O. 360 Abendpost. mz17,1wX

Zu verkaufen: Einige 40 und 80 Acres kultivirte Farmen im oberen Wisconsin. Mäßige Preise und Bedingungen. J. P. Folk, 1943 Grace Str. mz17,*X

Verschiedenes.

Zu verkaufen, oder für schuldenfreies 2 Flat Framehaus zu vertauschen: 2 Flat Brick; Nord- oder Nordwestseite. 3733 N. Albany Ave. Irving Park. frsason

Zu verkaufen: Ein Bargain, Lot und Cottage, nahe der Stadtgrenze; Eigenthümer wohnt in Michigan, und möchte gern verkaufen. Kann auf leichte Abzahlung gekauft werden. Fred Mau, Howard City, Mich., R. D. Nr. 1. frsaso

Gesucht: Leere Lotten in Tausch gegen 2- oder 3-Flat Gebäude. Brodsuehrer, 118 N. La Salle Str., Zimmer 500. dofr

UMI

Zur Beachtung!

Morris & Goldschmidt,

1922 bis 1932 Süd Halsted Strasse.

Verkaufen jetzt das gesamte $100,000 Lager der Hart, Schaffner & Marx sowie ihre eigenen handgeschneiderten Kleidungsstücke für Männer, Knaben und Kinder. Wir ziehen uns vom Retail Kleider-Geschäft zurück. Es wird sich für Euch bezahlt machen, von allen Ecken der Stadt hierher zu kommen und diesen riesigen Verkauf zu besichtigen. Ihr könnt wenigstens die Hälfte an Eurem Oster-Anzug ersparen. Es sind dies neue, moderne 1914 Modelle. Balmacaans genau zur Hälfte des regulären Verkaufs-Preises. Unser Mietsvertrag ist sehr bald zu Ende. Unser gesamtes Lager wird jetzt im Retail verkauft. Beachtet einige der untenstehenden Preise, zu welchen dieses Riesenlager jetzt verkauft wrd

— bei —

Morris & Goldschmidt

Chicago's Kleider-Pioniere.

Um dem Arbeiter, der während des Tage diesen Verkauf nicht beiwohnen kann, entgegen zu kommen, halten wir des Abend bis 9 Uhr und Sonntags bis Mittag offen.

Auch während dieses Verkaufs werden wir unsere Methode, die diesen Laden während der vergangenen 40 Jahre auf der Südwest-Seite berühmt gemacht hat, fortsetzen. — Wenn Ihr darum ersucht, erhaltet Ihr Euer Geld zurückerstattet, wenn irgend ein Einkauf nicht zu Eurer Zufriedenheit ausfällt. Bringt die Waaren zu irgend einer Zeit während dieses Verkaufs zurück und wir werden Euch das Geld zurückerstatten

Anzüge für Männer und junge Männer

Untenstehend sind einige Preise verzeichnet:

Männer-Anzüge aus ganzwollenen Stoffen, in den neuesten Facons u. Mustern, wurde bei Morris & Goldschmidt zu $10 verkauft; Zurückziehungs-Verkaufspreis $3.95

Handgeschneiderte Männer-Anzüge, aus fancy Worsted Stoffen gemacht und elegant besetzt, wurden bei Morris & Goldschmidt zu 12.50 verkauft, neueste Facons; Zurückziehungs-Verkaufspreis $4.95

Männer-Anzüge in allen Größen, ein- und zweireihig, die neuesten Facons, von den bekanntesten Fabrikanten in Amerika gemacht und wurden von Morris & Goldschmidt zu $15 verkauft — neueste Facon — Zurückziehungs-Verkaufspreis $5.85

Der beste Anzug-Wert, der je in Chicago offerirt wurde: 200 fein geschneiderte Männer-Anzüge, in ausländischen und inländischen Worsteds und fancy Cheviots gemacht und in jeder neuen 1914-Facon vorhanden, um selbst dem verwöhntesten Geschmack zu entsprechen — wurden bei Morris & Goldschmidt zu $18 verkauft — neueste Facon; Zurückziehungspreis $7.45

300 handgeschneiderte Frühjahrs-Anzüge in den allerneuesten 2- und 3-knöpfigen 1914-Facons gemacht und mit den besten Besätzen garnirt. Wir machten diese Anzüge in unserer eigenen Fabrik, um sie in diesem Frühjahr zu $20 zu verkaufen; im Zurückziehungs-Verkauf zu $8.95

Hart, Schaffner & Marx feine Männer-Anzüge für Ostern, tadellos und modern zugeschnitten, in ganzwollenen hellen Tweeds, Cheviots und Worsteds, Cassimere und schottischen Mischungen, tatsächlich wert und für den $18-Verkauf für dieses Frühjahr eingekauft — werden in diesem Zurückziehungs-Verkauf offerirt zu........ $9.95

Der „Cream des Lagers in handgemachten Anzügen ist in dieser Partie einbegriffen. Fabrikat von Hart, Schaffner & Marx. Wir verkauften dieselben nie unter $30. Es sind dies die feinsten Stoffe, die neuesten Muster und die künstlerische Schneiderarbeit ist so vornehm und zufriedenstellend, daß jedes dieser Kleidungsstücke von Morris & Goldschmidt zu $30 verkauft wurde. Im Zurückziehungs-Verkauf ist der Preis nur........ $12.95

Frühjahrs-Ueberzieher in Oxford Grau, Cambridge, Vicunas u. „Covert Cloth", regulärer Morris & Goldschmidt Preis ist $20; der Zurückziehungs-Verkaufspreis ist......... $6.95

Melton- und Kersey-Ueberzieher, warm gefüttert, mit Seide-Velvet-Kragen, in verschiedenen Facons und allen Längen vorhanden — wurden bei Morris & Goldschmidt zu 12.50 verkauft, neueste Facon; im Zurückziehungs-Verkauf ist der Preis nur... $4.95

Der beste $18 Ueberzieher-Wert in Amerika: in schwerem Vicuna Tuch, echtem Cheviot, fancy oder schlicht, eine vorzügliche und moderne $18 Facon; im Morris & Goldschmidt Zurückziehungs-Verkauf ... $6.95

Wenn irgend jemand Euch erzählen würde, daß 9.98 einen echten St. Anderw's Kersey oder Pool Beaver Ueberzieher kaufen könnten, so würdet Ihr daran zweifeln. Und das Wunderbare dabei ist, daß wir Hunderte davon in allen Facons haben, die von Morris & Goldschmidt zu $20 und $22 verkauft wurden; während des Zurückziehungs-Verkaufs $9.98

Knaben-Kleider

Eine Partie Knaben-Anzüge, wurden von Morris & Goldschmidt zu 2.50 verkauft — neueste Facon — kosten im Zurückziehungs-Verkauf nur 79c

Eine Partie von Knickerbocker-Anzügen für Knaben — in guten Mustern und in Norfol-Facons zu haben—wurden stets von Morris & Goldschmidt zu $3 verkauft — im Zurückziehungs-Verkauf nur............ $1.29

Anzüge für kleine Knaben, in Größen 2½ bis 7 Jahre, neueste Russian-Facons in fancy gemischten Stoffen und blauer Serge; Anzüge, die stets von Morris & Goldschmidt zu $5 verkauft wurden — Preis im Zurückziehungs-Verkauf ist nur.......... $2.29

Schuhe! Schuhe!

Unser gesamtes Lager in Schuhen, zu weniger als die Fabrikpreise betragen. Schuhe im Werte bis 3.50 im Zurückziehungs-Verkauf speziell zu 98c und............ $1.69

Hosen für Männer, junge Männer und Knaben

Unser Hosen-Department ist so vollständig wie jedes andere Lager in Chicago — in allen Sorten und Größen. Untenstehend führen wir einige Bargains an, die während dieses Verkaufs und so lange der Vorrat reicht, zu haben sind: 200 Paare Knickerbocker Hosen, Knaben-Knickerbocker von 4 bis 18 Jahren, wurden bei Morris & Goldschmidt stets zu 50c verkauft — der Preis im Zurückziehungs-Verkauf beträgt nur.......... 12c

Knaben-Knickerbocker in ganzwollenen Stoffen, wurden stets bei Morris & Goldschmidt zu 75c bis $1 verkauft — der Preis im Zurückziehungs-Verkauf beträgt nur.......... 39c

Männer-Hosen aus dauerhaftem Wellington-Stoff, tadellos passend, wurden von Morris & Goldschmidt zu $1 verkauft — neueste Facon — im Zurückziehungs-Verkauf 49c

Gute, starke und dauerhafte Männer-Hosen — die „Never Rip" Sorte — in verschiedenen Farben, gestreift und in schlichten Stoffen, wurden von Morris & Goldschmidt stets zu 2.50 verkauft; Zurückziehungsverkauf... 98c

Eine Partie von Männer-Hosen in blauen Serges und fancy Mischungen, wurden bei Morris & Goldschmidt zu 3.75 und 4.00 verkauft—im Zurückziehungs-Verkauf ... $1.95

875 Paare $5 wollene Hosen, die in gleicher Qualität nirgends billiger zu haben sind. So lange der Vorrat reicht im Morris & Goldschmidt Zurückziehungs-Verkauf ... $2.29

Männer-Ausstattungen

Taschentücher für Männer, hohlgesäumt, fancy Kante, wert 15c, Morris & Goldschmidt Zurückziehungs-Verkaufspreis 3c

Gute, schwere, baumwollene Strümpfe, schwarz und lohfarbig, reguläre 20c Werte, Zurückziehungs-Verkaufspreis 9c

Feine Lisle-Strümpfe für Männer, wert 25c, Zurückziehungs-Verkaufspreis — das Paar............ 11c

Seidene Stickerei-Hosenträger für Männer, wert 50c; Zurückziehungs-Verkaufspreis das Paar.............. 12c

Socken für Männer, wert 50c, Morris & Goldschmidt Zurückziehungs-Verkaufspreis, das Paar.......... 9c

Leichtes Balbriggan-Unterzeug — Zurückziehungs-Verkaufspreis 19c

Seidegewebe-Hosenträger, gut und dauerhaft, reguläre 50c Werte — Zurückziehungs-Verkaufspreis 19c

Beste Arbeitshemden der Welt, wert 75c — Morris & Goldschmidt Zurückziehungs-Verkaufspreis 29c

Balbriggan-Unterzeug für Männer, wert $1; Zurückziehungs-Verkaufspreis — zu 33c

Oberhemden für Männer, weiße und fancy Muster, wert $1; Zurückziehungs-Verkaufspreis 39c

Neue Frühjahrs - Cravenettes, Regenmäntel und Gaberdines, zur Hälfte des früheren Verkaufspreises

Der Verkauf ist jetzt im Gange bei

Morris & Goldschmidt

seit 40 Jahren in

1922 bis 1932 S. Halsted Strasse.

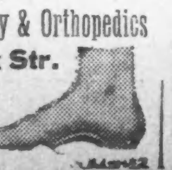
Halsted Straße Cars fahren bei der Tür vorbei.

Hühneraugen, Fußgeschwüre, eingewachsene Fußnägel, geschwollene Gelenke, Plattfüße u. s. w. geheilt im

Ill. College of Chiropody & Orthopedics

1321 N. Clark Str.

Freie Klinik Montag, Mittwoch und Freitag Abend.



Konker Kräuter-Tee

Das beste Blutreinigungsmittel

zur Vertreibung aller bösen Säfte aus dem Blut und zur Kräftigung und Stärkung des Systems. Ein wohlerprobtes und ausschließlich aus Kräutern hergestelltes Mittel gegen Krankheiten, die von Unreinigkeiten des Blutes herrühren, wie Skropheln, Geschwüre, Eitergeschwülste, Hautkrankheiten, Magen-, Leber-, Nierenleiden, Rheumatismus, Verstopfung, Fieber, Husten und Katarrh. Preis 25c. Zu beziehen von allen Apotheken oder von der Burds Drug Co., 8261 Lincoln Ave. Schickt nach freier Probe. mz4?2

Urgeschichtliche Funde.

In letzter Zeit sind in der Schweiz bedeutende urgeschichtliche Entdeckungen gemacht worden. Im St. Gallischen Rheintal, einer bisher als „archäologisch unfruchtbar" bekannten Gegend, fand man am Montlinger Berge ein Depot von Bronze- und Eisengegenständen. Dieser etwa 70 Meter hohe Inselberg wird von der Schweiz und Oesterreich gemeinsam zur Rheinkorrektion teilweise abgebaut. Von den Funden sind besonders die Bronze - Arbeiten, darunter zwei sehr schön verzierte, ovale „Bronzespiegel" zu erwähnen, ferner eine Anzahl geschweifter Bronzeäxte und Hämmer und einige ausgezeichnet erhaltene Kettenhalsgehänge, die unten durch dreieckige Bronzebleche abgeschlossen sind. Interessant ist das Vorkommen zahlreicher, walzenförmiger Bernsteinperlen mit gerippter Oberfläche von 1,5 bis 8 Zentimeter Länge. In der Schweiz findet sich Bernstein nur ab und zu in den Pfahlbauten (Kupferzeit). Er ist wahrscheinlich aus dem Norden importiert. Die Funde am Montlinger Berg beweisen die Beziehungen der Ostschweiz mit dem Süden, hinweg über die Alpenpässe der Hochalpen; denn diese waren schon in urgeschichtlicher Zeit erschlossen. Die klassische Station La Tène bei Neuenburg scheint geradezu unerschöpflich. In letzten Zeit kamen zum Vorschein: zwei vollständige Sensen, eine Hacke, eine eiserne Schere mit anhaftendem Stoff, ein komplettes Wagenrad und ein Bronzehelm mit seitlichem Zierflügel. Ein hölzernes Sattelgestell, das sich aus je fünf Teilen zusammensetzt, konnte in Gips abgegossen werden. Ein mannshohes, ovales Holzschild zeigt, daß die Helvetier auch von der in jener Zeit üblichen, rechteckigen Form der Schilder abwichen. Die Ausgrabungen werden im Frühjahr wieder aufgenommen.

In St. Sulpice bei Lausanne wurde ein größeres La-Tène-Gräberfeld untersucht und sehr viel Bronzeschmuck gefunden. Von 68 Skelettgräbern lagen viele in Nord-Süd-, einige in West - Ost-Richtung; nur ein Grab war vertikal angelegt. Bei manchen Gräbern ließen sich Sargspuren konstatieren. Viele Bronze-Beigaben sind mit Email verziert, sie weisen zum Teil orientalischen, speziell griechischen Einfluß auf. Merkwürdig sind große, ovale Bronzeringe, die als Diadem auf dem Kopf getragen wurden. Die Stirnreifen dienten wohl auch als Schleierhalter. Eine Bronzebrosche ist besonders schön, sie trägt in der Mitte einen erhöhten, emaillierten Knopf, ist in ihrer Hauptfläche mit Gold belegt und am Rande mit Korallen besetzt. Auch die Fibeln und Nadeln sind mit Email verziert. Viel Hals-, Arm- und Fußringe sind massiv aus Bronze und reich ziseliert. Ein Armband ist aus Silber, ein anderes aus Lignit. Ein Halsgehänge von ägyptischem Typus besteht aus 300 Perlen. Die Kunstfertigkeit dieser Gallier ist bewundernswert. Am Bodensee wurden wieder Pfahlbauten und Hallstatthügel entdeckt.

Bisher war die Kenntnis der römischen Besiedelung im Obwaldner Ländchen sehr lückenhaft, und nur wenige Streufunde aus römischer Zeit waren bekannt, aus denen keine Schlüsse von erheblicher Bedeutung gezogen werden konnten, so daß von gewissen Geschichtsschreibern die Besiedelung jener Täler in altrömischer Zeit überhaupt in Frage gestellt wurde. Nun ist durch die Entdeckung eines römischen Gutshofes in der Flur „Uchtern" oberhalb Alpnach-Dorf die Tatsache, daß die römische Kultur bis in die Gegend des Brünig vorgedrungen ist, einwandfrei erwiesen. Dort wurde nämlich ein System von Mauern aufgedeckt; Werkstücke, Fragmente von Leisten- und Heizziegeln, Reste von Reibschalen, Stücke grünlichen Glasflusses, eine eiserne Glocke (tintinabulum), eine Wand mit noch erhaltenem weiß Bestrich, auf dem Mörtelfugen eingeritzt sind, geben den strikten Beweis dafür, daß dort ein umfangreicher Gutshof mit dem bekannten römischen Komfort bestand. Mit annähernder Sicherheit wird man auch annehmen dürfen, daß die Römer schon den Brünigpaß benutzt haben. Der geschichtsforschende Verein von Obwalden wird nun den ganzen Ruinenkomplex wohl freilegen, und so wird sich denn genauer feststellen lassen, in welcher Zeit das Land Melchtals von den Römern bewohnt wurde.

Gesichtergedächtniß.

Dem Kinde, das in das Licht der Welt eintritt, beginnt die Reihe der Lebendigen mit Typen, nicht mit Einzelwesen. Geraume Zeit vergeht, bevor es die Mutter, längere, bevor es den Vater von der weiblichen bezw. männlichen Gattung überhaupt zu sondern versteht. Erst mit der allmählichen Entwicklung des unterscheidenden Sehvermögens und nach Häufung der Erfahrungsfälle verdichten und klären sich die von ihm nur in den Grundformen gesehenen, gleichsam stilisirten menschlichen Erscheinungen zu bestimmten Persönlichkeiten — und damit ist die Vorbedingung für das Physiognomiegedächtniß gegeben. Wohl dem, der's weit auf diesem Felde bringt! Ihm, an den ich denke, liefen die Gesichter zeitlebens wie Wasser durchs Gedächtniß. Keins blieb haften. Das wurde sein Unglück. Schon als junger Leutnant mußte er darunter leiden. Tagtäglich, in siebenstündiger Arbeitszeit, exerzirten fünfzig Rekruten vor seinem Angesicht, ein jeglicher sollte „nach seiner Eigenart" ausgebildet und erzogen werden, aber nie gelang es ihm, einige wenige mit ganz absonderlichen Gesichtsbildungen ausgenommen, ihre Züge sich fest einzuprägen, sie voneinander zu unterscheiden. Und abend im Ballsaal! Nur seine Tanzkarte brauchte man zu lesen: Signalements, beinahe Steckbriefe, anthropometrische Aufzeichnungen nach Bertillonscher Methode. Wäre ihm das Fingerabdruckverfahren bekannt gewesen, wahrlich, er hätte auch das irgendwie zur Identifizirung seiner Tänzerinnen verwandt. Daß er sich einer älteren Dame drei- oder viermal im Laufe eines Abends vorstellen ließ, war keine Seltenheit. Aber als er bei einem Hofkonzert die Gattin seines Divisionärs mit der mehr als wohlbeleibten Altistin verwechselte, wurde ihm das doch sehr übel genommen, obgleich, oder gerade weil, die beiden Damen, was ihren Körperumfang betraf, sich tatsächlich ähnelten. Bald nach diesem peinlichen Ereignis hatte er „fern von Madrid" Gelegenheit, darüber nachzudenken, warum er in der Residenz keine Seide gesponnen, und das Ergebnis seiner Betrachtungen war ein kostspieliges Opfer an Mnemosyne, nämlich die Anschaffung eines Werkes, verfaßt von einem Wohltäter der Menschheit — wer kennt es nicht aus dem Anzeigenteil der Zeitungen —, „Gedächtnislehre" geheißen. Genützt hat's ihm nicht. Er hatte eben zu spät mit der Individualisierung seiner lebenden Umgebung begonnen, und diese dann auch wohl zu viel mit dem geistigen Auge, zu wenig und zu flüchtig mit dem leiblichen betrachtet. Als Maler wäre er Kubist oder Expressionist geworden, ein Schilderer der Dinge „en bloc" oder ein Verkünder des „innern Erlebnisses", wie Munch, Picasso, Matisse — die scharfe Wiedergabe der äußeren Wirklichkeit wäre nicht seine Sache gewesen. Damit soll natürlich weder der einen noch der anderen künstlerischen Anschauung verstohlen das Wort geredet, ebenso ein Werturteil über mnemonische Meister oder Stümper ausgesprochen, sondern nur gezeigt werden, wie auch natürliche Veranlagung auf die Ausbildung des Gesichtergedächtnisses von Einfluß ist. Daß fester Wille und unausgesetzte Uebung aber die Hauptrolle dabei spielen, dafür sind die Fürsten ein Beispiel, denen die liebenswürdige Eigenschaft, sich der Menschen zu erinnern, selten fehlt. Hätte unser Freund sich mehr auf jene zwei gewaltigen Triebfedern verlassen als auf Meister Bertillons Eselsbrücken, so ist nicht einzusehen, warum er es mit der Zeit nicht sogar zum Gedächtniskünstler gebracht hätte, ja vielleicht so weit wie die viehzüchtenden Leute in Damaraland, von denen Sir Francis Galton erzählt, daß sie jeden Ochsen wiedererkennen, den sie auch nur ein einziges Mal in ihrem Leben gesehen haben — was man, ohne Nebengedanken natürlich, bei Herbert Spencer nachlesen wolle.

Theaterdonner in der Kirche.

Aus einer Ortschaft des schlesischen Kreises Bunzlau wird folgende nette Geschichte erzählt: Vor kurzem stieß ich bei der Besichtigung einer Dorfkirche im Turm auf eine alte Kesselpauke. Da ein soches Instrument nicht gerade zu den Inventarstücken einer Kirche zu gehören pflegt, so erkundigte ich mich nach der Geschichte der Pauke, und der Kantor gab von ihr folgendes zum besten: Es war noch zur Zeit des alten Pfarrers, der ein behäbiger, die Ruhe liebender Herr war. Aber auch ihm war die Bitterkeit des Lebens beschieden, und zwar dann, wenn die Sommersoanntage schon morgens so schwül waren und jeder sich ausruhen konnte, nur er nicht, da er die Predigt halten mußte. Da war er denn auf eine ingeniöse Idee gekommen. Während der Liturgie mußte der Küster oben im Turm dumpfe Schläge auf die Pauke tun, sodaß es sich anhörte, als grolle der Donner in der Ferne. In der Meinung, es ziehe ein Gewitter herauf, drückte sich dann heimlich einer nach dem andern, um sein Heu oder Getreide noch schnell trocken in die Scheune zu holen. Bis dann das allgemeine Kirchenlied gesungen war, hatte sich die Kirche entleert und der Pfarrer ersparte sich dadurch die Predigt.

— Beruhigung. — „Potztausend, Johann, Sie rauchen ja hochnoble Zigarren." — „Ja, Herr Baron; aber sie stammen noch aus meiner letzten Stellung!"

Au! Reibt Kreuzschmerzen, Steifheit, Lumbago.

Reibt Pein und Wundheit heraus mit einer kleinen Probe-Flasche des alten St. Jakobs-Oel.

Nieren verursachen Kopfschmerzen? Nein! Dieselben haben keine Nerven, und können deshalb keinen Schmerz verursachen. Eure Kreuzschmerzen werden durch Lumbago, Sciatica oder eine Anstrengung verursacht, und die schnellste Heilung ist stillendes, durchdringendes „St. Jacobs Oel". Reibt es direkt auf die schmerzende oder empfindliche Stelle und die Schmerzen, Wundheit und Lahmheit verschwinden sofort. Bleibt nicht verkrüppelt! Holt eine kleine Probeflasche „St. Jacobs Oel" von Eurem Apotheker und werdet gesund. Einen Augenblick nach der Anwendung werdet Ihr Euch wundern, was aus dem Rückenschmerz, Sciatica oder Lumbago-Schmerzen geworden ist. „St. Jacobs Oel" beseitigt sofort jeden Schmerz. Es ist harmlos und verbrennt oder verfärbt nicht die Haut.

Es ist das einzige Mittel, das man auf einem schwachen, lahmen oder schmerzenden Rücken einreiben kann, oder gegen Lumbago, Sciatica, Neuralgie, Rheumatismus, Verrenkungen oder dergleichen.

Bell System

Werden Sie umziehen?

Ein Drittel der Bevölkerung Chicago's wird Wohnung wechseln während der Mai-Umzugssaison.

Tausende Bell-Telephone müssen aus diesem Grunde verändert werden.

Eine dreißigtägige Notiz

wird verlangt, wo der Umzug in der Zeit vom 15. April bis zum 15. Juni stattfinden soll.

Telephoniren Sie Ihren Auftrag (kostenfrei), um einer Verzögerung vorzubeugen, an „Official 100".

In brieflichen Aufträgen gebe man die Nummer des Telephons nebst Wohnung und Namen an, sowohl die neue Adresse mit Einschluß der Zimmernummer, des Stockwerks und der Etage.

Chicago Telephone Company
Bell Telephone Building
Commercial Department
Official 100

Samstag, den 21. März:

Spez. Frühjahrs-Preisherabsetzungsverkauf

MOELLER BROS.

Milwaukee Avenue nnd Paulina Strasse

Frei in unserm Pattern-Depart. Wir verabreichen ein Schnittmuster von einem hübschen Puppenkleide an jedes Kind, welches in unserm Schnittmuster-Department danach frägt — wenn es von einer erwachsenen Person begleitet ist.

Drug-Dept. Haupt-Floor.
$1.00 Duffy's Malt Whiskey .69c
25c Tiz für wehe Füße 15c
50c Caldwell Pepsin Syrup oder Swißco zu 29c
$1.00 Beef, Iron und Wine, volles Quart 48c
10c Craddocks blaue Seife 5c

Damen-Artikel

Unterröcke
Kurze gestreifte Gingham Unterröcke für Damen, jeder... 22½c
Schwarze Sateen-Unterröcke für Damen, extra Größen für korpulente Damen — jeder.............. 89c
Weiße Muslin-Unterröcke für Damen, 9-zöllige bestickte Flounce mit Beaded Bändern, zu.............. 49c
Brassieres für Damen, Spitzenbesatz, Größen 36—44, zu 15c

Haar-Waaren Departement.
Elastic Haar-Netze, extra große Sizes, ein Dutzend..... 25c
Haar Switches, $2.00 Wert — für............... 98c
Haar Switches, 28 Zoll lang, $4.00 wert für........ 2.48

Strohhut-Facons für Damen in kleinen und großen Sorten, zu 79c — und 98c
Garnirte Kinder-Strohhüte, aufwärts — von 59c

Wassergläser aus geschliffenem Glas — reguläre 39c Werte — zu 25c
Nappies aus geschliffenem Glas, wert 1.48 — zu 98c

Anhängsel — reguläre 75c Werte — speziell zu 50c
Schwarze Hinterkopfkämme für Damen — reguläre 1.48 Werte — speziell zu 98c

Steckkämme aus Gummi — reguläre 49c Werte, speziell für diesen Verkauf zu 29c
Steckkämme aus Horn — reguläre 19c Werte, zu 9c

Perlen-Knöpfe — reguläre 5c Werte für die Karte — 2 Karten — zu 5c
Spulen - Baumwolle — 5c Werte — speziell zu 3½c

Bettgestelle — mit schweren dreizölligen Pfosten — kommen in allen Größen — es sind gute $8.00 Werte, speziell für Samstag, zu $4.48

14 Quart grauemaillirte Schüsseln für Geschirr waschen oder spülen — emailirt auf schwerem Stahlgrund, speziell für diesen Verkauf — zu — nur 23c

4 Quart Größe blau und weiß und reinweiße Pudding-Pfannen — sie sind etwas fehlerhaft — speziell für diesen Verkauf, speziell zu 12c

45-zöllige, schwer gearbeitete Battenberg Tischdecken — es sind wirkliche $4.98 Werte — speziell für diesen Verkauf um sie zu räumen, $2.98

Stamped Nachthemden für Damen — können ausgestickt werden — reguläre 79c Werte — speziell für diesen Verkauf, jedes zu 50c

Reinleinene Stamped Handtücher — große Sorte — 59c Qualität — zu 39c
Scarfs mit Spitzenkante — 18x54, 35c Werte, für 25c

Go-Cart Kissen — mit einem breiten farbigen Einsatz — es sind die regulären 39c Werte — speziell für diesen Verkauf — zu 29c

Knaben-Ausstattungswaaren 2. Floor.
Blaue Serge Konfirmanden-Anzüge, $5.00 und $6.00 Werte, speziell.......... 4.48
Gefältelte Hemden für Knaben. $1.00 wert. zu.......... 79c
Telescope Hüte für Knaben, in allen Farben, wert $1.00; zu.......... 69c

Schuh-Department
Schuhe für kleine Knaben Satin oder Box Calf. Schnüre oder Knöpfe, alle Größen von 9 bis 13½; $1.29 wert, für.......... 98c
Front Gore Slippers für Damen. Patent Tips, Rubber- und Leder-Absätze, Größen von 4 bis 8; $1.25 wert, zu.......... 98c

Pictorial Review Muster für Frühjahr, 10c und 15c das Stück

Likoer-Department — 4. Floor.
Old Sunny Brook, „Bottled in Bond", oder Old McBrayer Kentucky Bourbon, die Flasche zu.......... 67c
Milwaukee Export Bier, per 2 Dutzend Kiste.......... 1.00
Green Brook Whiskey, „Aged in Bond", 100 Proof, regulär $3.25; per Gallone.......... 2.19
$1.25 Golden Link oder Guckenheimer Rye, volles Quart, per Flasche...... 62c
California Kognak Brandy, 3 Star od. Doppel Getreidekümmel — per Flasche.......... 51c

Fleisch-Markt — 4. Floor.
Magere, frische Pork Loins, Pfund.....16c
Magere, frische Pork Schultern, Pfd...14½c
Hinterviertel Kalbfleisch, Pfd..........16c
Vorderviertel Kalbfleisch oder Stew..14½c
Prima Chuck Roast, Pfund..............14c
Frisch gemachter Hamburgersteak, Pfd...12c
Mageres, frisches Suppenfleisch, Pfd..11½c
Hinterviertel Lammfleisch, Pfd.........16c
Vorderviertel Lammfleisch, Pfd........12½c
Mageres, frisches Lamm-Stew, Pfd.....12c
Magere Sugar-Cured kalif. Schultern 13½c
Magerer Sugar-Cured Frühstückspeck 22½c

Grocery-Department — 4. Floor.
Century, Washburn oder Pillsbury Mehl, ⅛ Faß Sack, 69c; ¼ Faß Sack, $1.38; ½ Faß Sack zu.......... 2.75
Granulirter Zucker, das Pfund..........4c
Lachs, 15c Sorte, große Büchse.........10c
Tomaten, Erbsen und Korn, 3 Büchsen 25c
Tafel-Pfirsiche, 2½ Pfd. Büchse.......11½c
Catsup, Snyders, Pint, 17c; ½ Pint..10c
Kopfreis, Japan, das Pfund...........4½c
Süße Michigan Pflaumen, Büchse......9½c
Smyrna Feigen Bars, die 14c Sorte, das Pfund zu.......... 8½c
Kartoffeln, weiß und mehlig, das Peck, 23c; der Bushel..........91c
Kaffee, Golden Rio, Pfd. 16½c; 3 Pfd. 49c
Columbia Family Seife, 10 Stücke......39c
1 Packet Pulver frei.
Morfhalls weiße Naphta Seife—(1 Packet Pulver frei); 10 Stücke... 43c

Unter uns.

Ich saß im Kaffeehaus. Mir gegenüber plauderten zwei fröhliche Menschen. Ich konnte verstehen, was sie sagten, und freute mich mit. Auf einmal sagte der eine zum andern: „Unter uns...", und seine Stimme sank zum Flüstern, so daß ich nichts mehr hören konnte. Desto mehr sah ich. Ich sah die Heiterkeit der beiden mit einem Schlage schwinden. Ich sah des einen Augen schwimmend werden. Ich sah dem andern eine böse Röte in die Schläfen steigen. Ich sah eine peinliche Pause eintreten. Die beiden zahlten, erhoben sich, gingen hinaus, verärgert, mißmutig, mit einem zerstörten Sonntag. Und wie ich nun allein zurückblieb, mußte ich immer wieder denken: „Wie kam das eigentlich? Wie hat das angefangen?" Nun, mit „Unter uns"... hatte es angefangen. Und dann kamen mir andere „Unter uns" in den Sinn, solche, die man zu mir gesprochen hatte und solche, die ich selber anderen versetzte. Aber keines von den „Unter uns" war eine freundliche Erinnerung. „Unter uns..." hat mir ein Freund gesagt, und siehe da, es war eine Einleitung zur hämischen Verleumdung eines Dritten. „Unter uns..." hat mir ein anderer gesagt, und es war eine neidische Kritik an meiner Arbeit. „Unter uns..." erklang es wieder in der Erinnerung an einem Stammtisch, und es war der Vorwand zu einer Flut von Zoten. „Unter uns ...", und es war die Preisgabe einer lebenslang gehüteten Scham. „Unter uns..." hatte ich selbst einmal gesagt, und es war ein leichtfertiges Urteil, für das ich die Verantwortung nicht tragen wollte, weshalb ich mich mit dem feigen „Unter uns" umhüllte. Wohin ich blickte: alle „Unter uns" hatten ein häßliches Gesicht. Da habe ich mir vorgenommen, das „Unter uns" zu meiden. Wenn es mir selber auf die Zunge rutschen sollte, wollte ich mir vorstellen: „Wie, wenn du das auf offenem Markte zu wiederholen hättest?" Und wenn mir ein anderer mit einem geflüsterten, lichtscheuen „Unter uns" auf die Brust zielen würde, so wollte ich ihn unterbrechen: „Unter uns? Bedenken Sie zuerst, ob es nicht unter Ihnen ist, was Sie da sagen wollen..."

Bruch Leidend?

Kommt direkt zur Fabrik. Wir machen über 100 Sorten Bänder; ein gut passendes Band für Jeden, von 75c aufw. für einseitiges, von 1.25 aufw. für doppeltes Band. Elastische Strümpfe und Leibbinden, nach Maß u. aus frischem Material gemacht, passen besser, halten länger und sind von 25 bis 40% billiger als anderwärts. Die erfahrensten Bandagisten für Herren und Damen bedienen täglich von 9 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends. Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

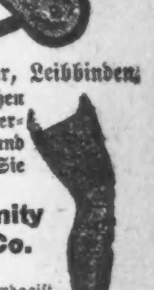
Hottingers Truss Factory,

801-03 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.
Sechster Stock. Nehmt Elevator.
Etablirt 1860.

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere erprobten Heilmittel, die selten fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren die meisten noch so hartnäckigen Fälle von geheimen Krankheiten und Urinleiden, wie Katarrhauswürfe und Satz im Urin. Preis $1.00 die Flasche. — Doktor Zuckers Blut-Specifie für Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeBois Pastilles Vigorateur für Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für 2.50. Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlkes Deutsche Apotheke,
275 Süd State Straße, Chicago, Jll.



Die besten Bruchbänder, Leibbinden, Gummistrümpfe, künstlichen Glieder, Apparate für Verkrümmungen der Beine und Wirbelsäule erhalten Sie unter Garantie bei der

Chicago Deformity App. & Truss Co.

Wilhelm Baehr
in Deutschland geprüfter Bandagist und Orthopädie Mechanikermeister,
2730 Lincoln Ave.

Abends offen bis 9 Uhr. Sonntags bis 2 Uhr Nachmittags. — Für Damen Damen-Bedienung. 3feb,momifr,1m

Zuverlässige Zahnarbeit!

Keine Studenten. Schmerzlos. Erfahrene Zahnärzte. Herabgesetzte Preise, so niedrig wie Alle Kronen $3 bis $4

Volles Set Zähne **$4.00**

Whalebone Zähne **$5.00**

Zähne frei untersucht, ausgezogen, gereinigt. Alle Arbeit für 10 Jahre garantirt.
Deutsch gesprochen.

UNION DENTAL CO.

21 Jahre etablirt.
408 S. Wabash Ave., S.-W.-Ecke Wabash Ave. und Van Buren Str. — Stunden: Tägl. 8:30 Vorm. bis 9 Abds. Sonntags, 9—3.

Trinkt diesen Tee und bleibt gesund.

Wenn Ihr krank seid und gesund werden wollt, haltet den Stuhl offen mit

NIGHT CAP TEA

eine sichere Kräutermedizin. Angenehm zu nehmen. Gut für Alt und Jung. Preis 10c.

UMI

Sparen Sie Zeit und Geld

Schaffen Sie sich eine Nähmaschine bei uns an, und verfertigen Sie leicht, schnell und billig Kleider und Wäsche, die Sie sonst kaufen und teuer bezahlen müßten.

Wir haben ein so großes Vertrauen in unsere Nähmaschinen, daß wir Ihnen raten, eine

auf freie Probe

zu bestellen. Falls Sie zufrieden sind, bezahlen Sie 1 Dollar per Woche. Unsere Maschinen haben die neuesten Verbesserungen, die das Nähen zum Vergnügen machen, und sind auf

10 Jahre garantirt

Pioneer Nähmaschine, näht vorzüglich, Gehäuse aus echtem Eichenholz, für.. 14.85

PETERSEN FURNITURE COMPANY
1046--1056 Belmont Ave.

Finanzielles.

Illinois Trust & Savings Bank

Kapital, Ueberschuß und unverteilte Profite

$15,500,000.00

Bezahlt Zinsen auf Spar-Einlagen. Laufende und Reserve-Kontos. Besorgt Anlage-Sicherheiten und ausländische Wechsel. Betreibt ein allgemeines Trust-Geschäft.

Wir wünschen Eure Kundschaft, und versichern Euch jeden Entgegenkommens, verbunden mit gesunder Geschäftsführung.

LA SALLE STRASSE UND JACKSON BOULEVARD

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke La Salle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß $1,500,000

HAMBURG-AMERICAN
London-Paris-Hamburg

Schiffskarten

URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.

J. V. ZINNER & CO.

HAYES

KNEIPP KUR
20 S. State Str.

Pelztiere im Süden.

Mehr, als jemals, hat man in den letzten paar Jahren in den nächstbeteiligten Kreisen von Pelztieren Südamerikas gesprochen, auch von manchen Gattungen, die früher fast ganz vernachlässigt worden waren. Das kommt daher, daß die Pelze allgemein zusehends rarer und teurer werden. Man hat tatsächlich schon in unserem Lande nach weit weniger wichtigen Pelztieren, als die nachstehenden es sind, höchst eifrig gesucht und selbst das unbedeutendste haarige Kroppzeug nicht verschmäht.

Sehr hoch im Range stehen die Chinchilla-Felle Südamerikas im heutigen Weltmarkte. Ja sie kommen unmittelbar hinter denen der Silberfüchse von Labrador und den Hermelin-Fellen, und nur sehr reichen Leuten oder fürstlichen Persönlichkeiten sind Chinchilla-Pelze wegen des hohen Preises zugänglich.

Das Chinchilla lebt hoch droben am östlichen Abhang der Anden; 8000 bis 12,000 Fuß über dem Meeresspiegel ist seine Zone. Es ist ein hüpfendes Nagetier, welches unserem gewöhnlichen Eichhörnchen einigermaßen gleicht; am vollkommensten wird die Aehnlichkeit, wenn es auf seinen Hinterbeinen steht, wie es beim Fressen stets zu tun pflegt. Sein Leib wird etwa zehn Zoll lang, ungerechnet den Schwanz, und ist mit einem weichen und seidenartigen grauen Pelz bedeckt, dessen Haare an den Seiten ungefähr einen Zoll lang sind. Ebenso wie die sogenannten Prairiehunde, aber lange nicht mehr so massenhaft, leben die Chinchillas in Dörfern zusammen, und sie graben sich in den Boden. Es ist sehr schwierig, sie zur Strecke zu bringen; Eingeborene nehmen dazu entweder dressierte Hunde oder Grisons zu Hilfe, die selber sehr interessante Tierchen sind.

Das Grison ist ein Vetter unseres Wiesels und ebenso schlau und leichtbeweglich. Ohne irgendwelche Schwierigkeit schlüpft es in die Felsritzen, in denen das Chinchilla sich verborgen hält, und fängt dasselbe.

Ebenfalls ein angesehener Pelz-Produzent, vorwiegend in den gemäßigten Strichen Südamerikas zu finden, ist das Nutria, ein kleines Nagetier, welches dem Bieber der Ver. Staaten sehr ähnlich ist. Gewöhnlich findet man es an Süßwasser-Strömen entlang; und seine Hinterfüße sind mit Schwimmhäuten versehen. Aus seinem Pelz werden die feinsten Filzhüte gemacht, ebenso wie Muffs und Krägen für Damen, Kapuzen u. s. w. Nutria bietet unbedingt den besten Ersatz für Biberpelz, und einige Zeit hindurch ist der erstere Pelz meistens unter der Flagge des letztern gesegelt; dies ist aber nicht mehr nötig, da er unter seinem eigenen Namen beliebt und gesucht genug geworden ist.

Ein anderes sehr begehrtes südamerikanisches Nagetier ist das Viscacha. Dasselbe gleicht etwas dem Feldtaninchen, hat aber einen längeren Schwanz und kürzere Ohren und Beine. Das Fell zeigt am Rücken ein zartes Grau mit dunkleren Flecken und am unteren Leib geht die Farbe in ein gelbliches Weiß über. Der Körper ist 18 Zoll bis zu 2 Fuß lang. Man findet diese Tiere auf den Pampas von Argentinien bis hinab nach dem unteren Patagonien. Auch sie leben in Dörfern, die aus kleinen künstlichen Hügeln bestehen, in welche sie sich eingraben. Sie haben auch die seltsame Gewohnheit, Knochen, Steine, Distelstengel und sonstige harte Stoffe zusammen und unfern des Einganges ihrer Wohnung aufzuhäufen, ohne daß bis jetzt irgend ein Gelehrter dahinter kommen konnte, zu welchem Zwecke sie das tun.

Eines der größeren pelztragenden Tiere Südamerikas ist das Vicuna, eins der 3 Vertreter der Kameel-Familie auf dem südamerikanischen Kontinent, ungefähr wie ein Schaf mit besonders langem Halse aussehend. Sein weicher goldigbrauner Pelz, mit dunkleren Schattierungen, wird von allen Reisenden hoch geschätzt; und fast jeder Tourist, welcher die Westküste Südamerikas berührt, nimmt eine Matte aus einem solchen Fell als Andenken mit.

Schließlich seien nur noch die Robben der Lobos-Inseln (unfern der Mündung des Rio Plata) und auf den Eilanden im Kap Horn herum erwähnt. Viele ihrer Felle kommen in den Weltmarkt, obwohl sie nicht ganz so wertvoll sind, wie die nördlichen Pelzrobben der Beringssee.

Bildervogen vom Balkan: Orient-Expreß.

Der Frühling kündigt sich an, und die merkwürdigen Leute, die den Frühling in Konstantinopel für eine schöne Jahreszeit halten, laufen schon mit der Eisenbahn ein. Dreimal in der Woche bringt der Orient-Expreß diese Zugvögel, ohne Wagenwechsel von Ostende oder Paris über Köln, Straßburg, München, Wien, Pest, Belgrad, Sofia. Zwei Schlafwagen, einen Speisewagen, einen Gepäckwagen führt der Zug, nicht mehr. Stille herrscht in dem kleinen Zug, der leicht und glatt dahinrollt. Selten ist er ganz gefüllt; wenn man Glück hat, so schläft man, und wohnt allein, und in den neuen Wagen ziemlich bequem, von Ostende bis Konstantinopel. Wer besonders Wert auf das Alleinreisen im Schlafwagen legt, wird die gewöhnlichen Züge vorziehen, weil er dort gegen eine Fahrkarte erster Klasse und doppelten Zuschlag ein kleines Abteil für sich beanspruchen kann, was in den Expreßzügen nicht der Fall ist. Die Reisenden des Orient-Expreß sind immer dieselben Erscheinungen. Behäbige Bankmänner, auch solche, die nur „sozusagen ganz allein" reisen und den Spüraugen der behäbigen Gattinnen entronnen, Geschmack und Verständnis für holde Weiblichkeit bekunden; junge Ehepaare, auch manche, die sich schon nichts mehr zu sagen haben und in müdem Stumpfsinn die Augen über fremde Länder schweifen lassen; junge angehende Diplomaten, die den Mitreisenden Eindruck machen wollen nach dem Froschchen Wort: „Sie scheinen mir aus einem edeln Haus, sie sehen stolz und unzufrieden aus." Türken sind niemals in der Mehrzahl im Orient-Expreß; der Türke reist überhaupt wenig; und noch seltener hat man das Vergnügen, mit einem türkischen Harem zu reisen. Ist dies der Fall, so ziehen die Frauen eine Decke oder ein Tuch über Tür und Fenster zum Eingang ihres Abteils; dahinter fallen die Schleier der Frauen. Jetzt, zur Zeit der „Hüriett", der Freiheit, sieht man auch wohl im Speisewagen ein junges türkisches Ehepaar in fränkischer Tracht, ohne Fes, ohne Schleier; sobald der Zug bei Kütschük Tschekmedscheh oder San Stefano in die Bannmeile der Hauptstadt gelangt, geht die Verwandlung vor. Der Fes erscheint auf dem Kopf des Türken; seine Dame zieht sich in ihr Abteil zurück, und wenn sie herausblickt, so verhüllt der Schleier ihre Züge. Der Schaffner ist der Vertraute der Reisenden; er verwaltet ihre Pässe, er ist oft Mitwisser von allerlei kleinen Zollgeheimnissen, er weiß zu helfen, wo irgendein Reiseunfall eingetreten ist, und am Schluß der Fahrt zwischen Paris und Konstantinopel soll ein Schaffner $25 und mehr verdienen. Mit verminderter Geschwindigkeit rollt der Expreß durch das Gerümpel von Stambul am Marmarameer; tausend seltsame Bilder, schöne, häßliche, farbenreiche, farblose, gleiten durcheinander. Kawassen, Diener, Dragomans, warten auf dem Bahnhof; die Wagenachsen haben brav gehalten; die Fahrt ist beendet.

— Nette Reisegesellschaft. — Reisender (zu seinem Kupeegenossen): „Das Unangenehmste vom Reisen ist für mich das Packen." — „Hm — ja (für sich): und für mich das — Gepacktwerden."

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

Oster-Kleidungsstücke für Damen:
welche einen neuen Rekord in niedrigen Preisen setzen.

$17.50 — $14.98

Artikel für Damen
Kragen, etc. — Handschuhe — Handtaschen — Haarwaaren

Neue Frühjahr-Facons in Modernen Waists
$1.98 — $1.98 — $2.98

Frühjahr-Strumpfwaaren-Ersparnisse
15c — 15c — 12½c — 15c

MILLINERY-OPENING
$2.48 — $2.25 — 48c

Saisongemäße Seide u. Kleiderstoffe zu einer Ersparniß
$1.85 — $1.19 — $1.19 — 39c — $1.50 — 69c

Hübsche Frühjahrs-Ausstattungen für Männer
69c — 55c — 69c — 69c — 39c — 39c — $1.95

WATCHES
Für junge Männer und Damen — Beliebte Konfirmations-Geschenke.
$3.95 — $1.29 — $4.95 — $2.95 — $8.95

Feine zuverlässige Schuhe für Frühjahrs- u. Oster-Gebrauch
$1.98 — $1.98 — $1.19

Gestricktes Unterzeug für Damen
50c — 19c — 29c

Chicagos grösster Droguen und Toilette-Artikel-Verkauf
Sorgfalt — Reinheit — 10c

Ausgiebige Muster von allen diesen u. vielen anderen hübschen Artikeln Frei für jeden Kunden

Toiletten-Seife

Bürsten, Kämme, Sundries

Standard-Patentmedizinen und Stapel-Droguen

Toilette-Artikel und Parfüme

Go-Cart, $5.95

Ein hochfeiner zusammenlegbarer Gocart, wie im Bild; mit ganzstählernem Running Gear—polirte Holzseiten, Rücklehne; großer Hood; schwere Gummi Tires und Fußbremse; die Sorte, die anderswo nicht unter $8 verkauft wird — hier zu........ $5.95

Größte Auswahl von Reed Kinderwagen und Sulkies in der Stadt, zu den niedr. Preisen.

Provisionen

Sniders reines Tomato Catsup (2 Fl. an 1 Kund.), Pintfl.... 16c
Eier, feine große strikt frisch, Dtzd. 22½c
Butter, Meadow Hill, Pfd.... 29c
Royal frischgeröst. Kaffee, Pfd.... 25c
Ceresota oder Pillsbury Best Mehl, ¼ Barrel...... $1.35
MinuteTapioca od. F. ... Gries, 3 Pk... 23c
Jello, assort. Flavors, 3 Pk...... 25c
Unsere 50c neuen Teesorten, Pfd...... 39c
Fein. alt. Santos Peaberrykaffee, Pf.. 19c
Feinst. granul Zucker, m. Eink. v. Tee od. Kaffee, 10 Pf.... 39c
Fein Japan Style Head Reis, Pfd...... 5c
Feiner kalter gekochter Schinken, nach Wunsch geschn., Pf.. 32c
„Holly geräuch. Schinken, schwer, Pfd....... 10 bis 12 Pf. 15¾c
„I will" roter Lachs, hohe Büchse... 22c
Feine Early June Erbsen, Zuckerkorn u Tomaten, assort., Dtzd. Büchsen $1, 6 Büchs. 55c; 3 Büchsen.......... 29c
Karo Tafelsyrup, Rohrflavor, B....... 7½c
Queen Oliven, Quartbüchse zu...... 25c
Monarch sliced Ananas, Nr. 3 Büchse.........25c
Bonvallet feine Spargeln, Spitzen u.Stücke, B...25c
J. Kirk Amer. Family Seife, 10 St........41c
Franks sol. pack. Sauerkraut, 3 Bchs.........25c
Heyels Frankfurterwürstchen, Pfd. für........12c
Feine Choclo. Creams —, ass. Flav., Walnuß-Tops eingeschl., w.30c, Pf. 19c
Chocol. Maraschino-Kirschen, od. Choc. Ananas, 60c Sorte, Pfd.......45c
Echte spanische gesalzene Peanuts, Pfd........12c
Pfirsichsteine, Moostäfelchen, Lem. Drops, Pf. 10c
After Dinner Mints, reg. 15c Sorte, Pfd........12c
Home made Pound Kuchen, in Korinthen, Nuß, marmorirt u. einfach, 25c Sorte, Pfd.........18c
1 Pfd. Vanilla Cookies, reg. Preis 12c; 1 Pfd. Lemon Cookies, regulär. Preis 12c; 1 Pf. Crackers, regulärer Preis 6, Gesammtwert 30c; diese Bestellung.... 21c
Home made Weißbrot, — drei 5c-Laibe für....10c

Zigarren

Zulma, imp. 3 für 25c Zigarren, 50, $1.75
Lillian Russel Zigarren, Kiste, 50, zu $1.39
Cobs, 2 Packete, 25c; Kiste mit 100, $1.35
Tom Keene, Quaker Maid oder Franklin Club House, 7 für 25c; Kiste mit 50 für..$1,55
Merve reine Havanazigarren, 25, Kiste, $1.00
Seed u. Havana Zigarren Clipings, Pf. 25c
10c Büchsen Factocy Rauchtabak, 4 für 25c
Laredo Cut Kautabak, 5c Packete, 10 f. 25c
Sämmtl. 5c Packete Tabak, 12 für......47c
Sämmtliche 10c Büchsen Tabak, 4 für....30c

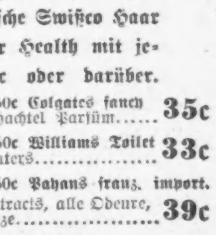
Frisches Fleisch

Beef Roast, gerollte Rippen, keine Knochen oder Abfall Pfund............ 18c
Lamb Roast, feines Vorderviertel, Pfund............ 11c
Pork Roast — kleine magere Loins, 7 bis 9 Pfund, Pfund............ 15½c
Veal Roast, Short Leg weißes Kalbfleisch, Pfund............ 20c
Veal Roast, Loin Roasts, Pfund............ 17c
Corn Beef, feine gepökelte Sorte, Pfund............ 10c

Liköre

Kentucky Greenbrier Bourbon, im Zollamt auf Flaschen gezogen, oder Underoof, Whiskey, volle Quarts............ 85c
Monogram Whiskey, reg. Pr. $3 per Gall., 1.95; per ½ Gallone... $1.00
Kognak Brandy, 3 Star od. Doppelkümmel, Flasche............ 59c
Export Bier, hell oder dunkel, Kiste mit 2 Dutzend Flaschen............ 95c
Scuppernong Wein, reg. 60c Flaschen, 35c; 3 Flaschen für...... $1.00

Kanarienvögel



Imp. echte St. Andreasberger Roller, in vollem Gesang, regulärer Pr. $5, speziell, zu.... $2.98
St. Andreasberger Weibchen, — echte, zu 98c
Lackirter Vogelbauer, eckig u. oblong, vollst. mit Heck u. Samentassen, zu... 59c
Vogelbadehaus, lackirt weiß, 3 Glasseiten, Stück.... 49c
Wests berühmter Song Restorer —Mittel gegen Gesangverlust, Asthma oder Erkältungen, Packet.... 10c
West Magnesia Vogelkies, nötig um den Lieblingsvogel gesund und bei vollem Gesang zu erhalten, Packet...... 10c
Große Cuttle Bone, mit Holzzubehör, zu............ 6c
Wests Ky. wilder Grassamen, sichert Gesundheit und Gesang, Pack. 10c
Schwere Stahldraht Käfighaken, 10zöllig, zu......... 10c

UMI